

**Personalbibliographien der Lehrer der Heilkunde
an der Medizinischen Fakultät
der Julius-Maximilians-Universität zu Würzburg
im ungefähren Zeitraum von 1850-1900**

**Mit kurzen biographischen Angaben und Überblick
über die Hauptarbeitsgebiete**

Teil I : Theoretische Fächer

1973

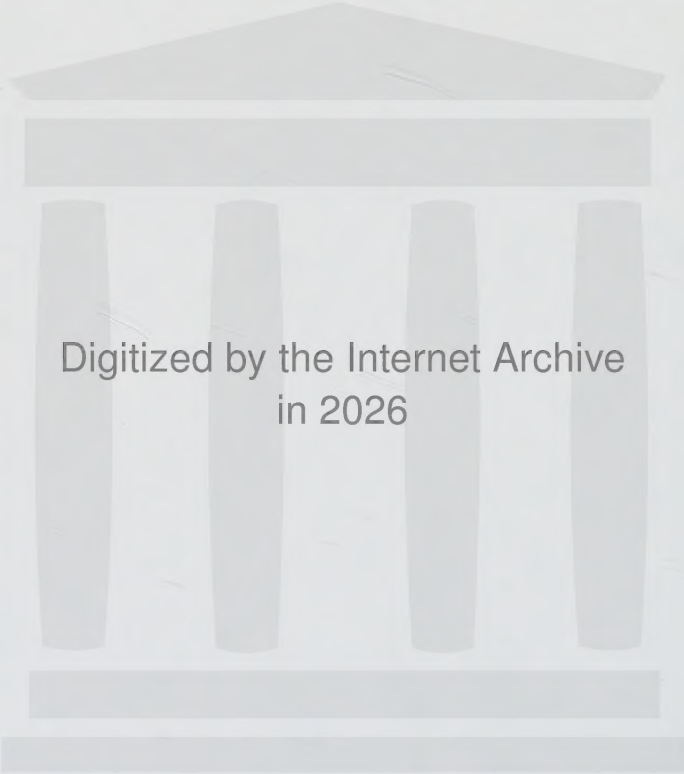
von

Christine Roeder in Scudieri, geb. Roeder

aus

Fürth

1974 # 62



Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA41548407_0042

Aus dem Seminar für Geschichte der Medizin
der Universität Erlangen-Nürnberg
Komm. Vorstand: Professor Dr. med. Magnus Schmid

**Personalbibliographien der Lehrer der Heilkunde
an der Medizinischen Fakultät
der Julius-Maximilians-Universität zu Würzburg
im ungefähren Zeitraum von 1850-1900**

Mit kurzen biographischen Angaben und Überblick
über die Hauptarbeitsgebiete

Teil I : Theoretische Fächer

Inaugural-Dissertation

zur Erlangung der Doktorwürde
der Hohen Medizinischen Fakultät
der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

vorgelegt

von

Christine Roeder in Scudieri, geb. Roeder

aus

Fürth

Gedruckt mit Erlaubnis der Medizinischen
Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg



Dekan: Professor Dr. med. Ludwig Demling

Referent: Professor Dr. med. Magnus Schmid

Tag der mündlichen Prüfung: 3. Dezember 1973

Ich danke

Herrn Professor Dr. med. Magnus Schmid
für das überlassene Thema und für die
Hilfsbereitschaft, mit der er den Fortgang
dieser Arbeit über Jahre hinweg förderte.

PERSONALBIBLIOGRAPHIEN

DER LEHRER DER HEILKUNDE

AN DER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT

DER JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT ZU WÜRZBURG

IM UNGEFÄHREN ZEITRAUM 1850 - 1900

TEIL I: THEORETISCHE FÄCHER

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	I - III
Übersichtstabellen über die geschichtliche Entwicklung der einzelnen Fachbereiche der theoretischen Medizin	1 - 16
I. Anatomie, vergleichende Anatomie	3 - 5
II. Pathologie	6 - 8
a) Pathologische Anatomie und allge- meine Pathologie	
b) Spezielle Pathologie und Therapie	
III. Physiologie	9 - 10
IV. Medizinische Chemie, Pharmakologie	11 - 12
V. Hygiene	13
VI. Zahnheilkunde	14
VII. Geschichte der Medizin	15
VIII. Gerichtliche Medizin	16
Anatomie, vergleichende Anatomie	
Übersicht	18
Rudolph Albert von Kölliker	19 - 22
Heinrich Müller	23 - 38
Franz von Leydig	39 - 41
Carl Gegenbaur	42 - 44
Otto Carl H. Beckmann	45 - 47
Carl Joseph Ebert	48 - 53
Max Flesch	54 - 58
Hans Virchow	59 - 62
Rudolph Armin Fick	63 - 65
Michael von Lenhossék	66 - 71
Martin Heidenhain	72 - 74

Pathologie

a) Pathologische Anatomie und allgemeine Pathologie

Übersicht	76
Johann Narr	77 - 80
Rudolf Virchow	81 - 82
Johann Th. August Förster	83 - 93
Friedrich Daniel von Recklinghausen	94 - 108
Karl Köster	109 - 111
Georg Eduard von Rindfleisch	112 - 125
Ernst Ziegler	126 - 129

b) Spezielle Pathologie und Therapie

Übersicht	131
Nicolaus Friedreich	132 - 135
Heinrich von Bamberger	136 - 149

Physiologie

Übersicht	151
Albert von Bezold	152 - 156
Adolf Fick	157 - 159
Rudolf Boehm	160 - 163
Carl Schönlein	164 - 167
Hermann Adolf Landwehr	168 - 171
Friedrich Schenck	172 - 182

Medizinische Chemie, Pharmakologie

Übersicht	184
Johann Joseph von Scherer	185 - 194
Valentin Schwarzenbach	195 - 199
Michael Josef Rossbach	200 - 209
Adam Josef Kunkel	210 - 218

	Seite
Zahnheilkunde	
Übersicht	220
Jacob Berten	221 - 224
Gerichtliche Medizin	
Übersicht	226
Friedrich Erhard	227 - 228
Ferdinand Escherich	229 - 234
Zusammenfassung	235 - 238
Quellen- und Literaturverzeichnis	239 - 243
Abkürzungs- und Zeitschriftenverzeichnis	244 - 248
Alphabetisches Autorenregister	249

VORWORT

Die vorliegende Arbeit befaßt sich mit den Personalbibliographien Würzburger Professoren und Dozenten der theoretischen Medizin in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts. In Thematik und Aufbau einer Reihe gleichartiger Arbeiten zugehörend, wurde sie als Gegenstück und Ergänzung zu einer Arbeit über die Würzburger Vertreter der klinischen Medizin in dem gleichen Zeitraum geschaffen.

Die außerordentliche Fülle des gefundenen Materials erforderte an verschiedenen Stellen Einschränkungen und Verzicht auf die Wiedergabe einiger vollständig erfaßter und in den Bibliotheken leicht zugänglicher Personalbibliographien hochberühmter Professoren⁺, so daß der Eindruck entstehen mag, man habe sich mit weniger bekannten Forschern "begnügt", deren weniger augenfälliges Werk in seiner Unbekanntheit jedoch eher einer bibliographischen Würdigung im Rahmen dieser Arbeit bedurfte.

Der Werdegang der Arbeit vollzog sich in üblicher Weise. Zu Beginn wurden die infrage kommenden Persönlichkeiten anhand der Vorlesungs- und Personenverzeichnisse der Universität Würzburg namentlich ermittelt. Autoren, deren Personalbibliographie bereits in anderen Arbeiten aus diesem Themenkreis veröffentlicht worden sind, mußten ausgeschlossen werden. Erste Schwierigkeiten erwuchsen bei der Zuordnung der gefundenen Autoren zu bestimmten Fachgebieten und bei der Abgrenzung der einzelnen Fächer gegeneinander. Die Übersichtstabellen zu Beginn des Hauptteils zeigen das Ergebnis dieser Überlegungen auf.

Die biographischen Daten wurden größtenteils dem "Biographischen Lexikon der hervorragenden Ärzte aller Zeiten und Völker" (Hirsch), seiner Fortsetzung, dem "Biographischen Lexikon der hervorragenden Ärzte der letzten 50 Jahre" (Fischer), sowie dem "Biographischen Lexikon hervorragender Ärzte des 19. Jahrhunderts" (Pagel) entnommen. Der Lebenslauf einiger Wissenschaftler wurde durch auf sie verfaßte Nekrologe rekonstruiert. Nachforschungen am Ort ihres Wirkens blieben lediglich im Falle des Physiologen Landwehr und des Gerichtsmediziners Erhard ohne Erfolg.

⁺ Es handelt sich um die Personalbibliographien von R. Kölliker, F. Leydig, C. Gegenbaur, M. Heidenhain und A. Fick

Die zweite Aufgabe, die wichtigste, bestand im Zusammentragen der einzelnen Veröffentlichungen in chronologischer Folge zu Personalbibliographien, die im dritten Teil, den sogenannten Sachgebieten, einer gewissen Klassifizierung unterworfen wurden, so daß sich bei jedem Autor sowohl eine detaillierte als auch eine zusammenfassende Würdigung seiner Forschungsarbeit ergab. Weisungsgemäß wurden nicht alle Persönlichkeiten vollständig bibliographiert, zu Beginn des bibliographischen Teils des jeweiligen Faches sind sie besonders gekennzeichnet (0). In jedem Fall wurde der wissenschaftliche Werdegang von der Promotion an bis zum Wegzug aus Würzburg verfolgt. Eine Ausnahme hiervon bildete Rudolf Virchow, der Klassiker der modernen Krankheitslehre. Sein Werk wurde aus dieser Arbeit ausgeschlossen, da es bereits Gegenstand hervorragender historischer Einzelforschungen ist.

Die Titel von Dissertationen und Habilitationsschriften entnahm ich einem handgeschriebenen Verzeichnis der Universitätsbibliothek Erlangen, den vorhandenen Nekrologen und Kurzbiographien, und bei einem Teil der jüngeren Verfasser dem Verzeichnis deutscher Hochschulschriften. Bei einigen älteren Autoren konnte keine Habilitationsschrift nachgewiesen werden.

Die Buchtitel stammen fast durchwegs aus "Kaysers Bücherlexikon" und "Poggendorffs Handwörterbuch". Sie wurden soweit wie möglich im Original eingesehen. Hierbei erwiesen sich diese Quellen als sehr zuverlässig.

Die Suche nach den Zeitschriftenveröffentlichungen war wegen des Fehlens einer Zeitschriftenbibliographie für den behandelten Zeitraum schwierig. Der "Index Medicus", beginnend mit dem Jahr 1879, ist in seinen ersten Jahrgängen oft ungenau und durch das Fehlen von Autorenregistern in etlichen Bänden mühsam einzusehen. Zudem verfügt die Universitätsbibliothek Erlangen nicht über alle frühen Bände.

Bei vielen Autoren fanden sich bei den biographischen Angaben und in den Nachrufen Hinweise auf Veröffentlichungen in bestimmten Zeitschriften. In manchen Fällen verlief die Suche negativ, im allgemeinen handelte es sich aber um recht brauchbare Daten. Wo keine anderen Anhaltspunkte vorhanden waren, wurden die entsprechenden Jahrgänge aller verfügbaren Fachzeitschriften in den Universitäts- und Institutsbibliotheken in Erlangen und Würzburg durchgesehen. Eine gewisse Schwierigkeit verursachten zahlreiche kurzlebige Zeitschriften, die sich anscheinend nur einer geringen Verbreitung erfreuten und daher kaum in den Bibliotheken vorhanden sind.

Ergiebigste Quelle waren die Verhandlungen und Sitzungsberichte der physikalisch-medizinischen Gesellschaft zu Würzburg, auf die ich hier näher eingehen möchte.

Von 1850 bis 1859 erschienen die "Würzburger Verhandlungen" zusammen mit den entsprechenden Sitzungsberichten in 10 Bänden, danach trennten sie sich in zwei Richtungen, der "Würzburger medizinischen Zeitschrift" (7 Jahrgänge von 1860 bis 1866) und der "Würzburger naturwissenschaftlichen Zeitschrift" (6 Jahrgänge von 1860 bis 1865), ebenfalls mit den dazugehörigen Sitzungsberichten. 1865 bzw. 1866 stellten beide Zeitschriften das Erscheinen ein. Ab 1869 wurden die Verhandlungen mit Sitzungsberichten in der ursprünglichen Form als "Neue Folge" herausgegeben und schließlich ab 1881 in zwei unabhängigen Zeitschriften, den "Würzburger Verhandlungen" und den "Würzburger Sitzungsberichten" veröffentlicht. Vor dem Jahre 1881 enthielten die Sitzungsberichte außer Nachrichten aus dem Vereinsleben nur kurze Notizen über Referate, Beobachtungen, Kritiken etc.

In älteren Personalbibliographien wurden diese "Randbemerkungen" mitaufgeführt, so daß ich aus Gründen der Vollständigkeit nicht darauf verzichten wollte, obwohl grundsätzlich nur Gedrucktes bibliographiert werden sollte. Ferner sind in dieser Arbeit Referate von Recklinghausen aufgenommen, die im naturwissenschaftlichen Vereine zu Straßburg gehalten wurden und die in den Nekrologen als wissenschaftliche Werke anerkannt sind.

Alle derartigen Angaben wurden gekennzeichnet ⁽⁺⁾ und im Falle der "Würzburger Sitzungsberichte" jahrgangsweise zusammengefaßt.

Als letzte Quelle ist die "Köllikersammlung" der Würzburger Anatomie zu erwähnen, die eine Fülle von Separatdrucken aus den verschiedensten naturwissenschaftlichen und medizinischen Zeitschriften zwischen 1840 und 1900 enthält. Sie wurde durch Kölliker im Laufe seines Lebens geschaffen und zeugt von dem lebhaften Interesse an neuen Erkenntnissen, das die Vertreter der unterschiedlichsten Disziplinen einander entgegenbrachten.

Alle Titel von Büchern und Zeitschriften, die nicht im Original eingesehen werden konnten, wurden mit einem Hinweis auf die Fundstelle versehen. Bei Titeln aus Nekrologen wurde der Verfasser des Nekrologs angegeben. Die übrigen verwendeten Abkürzungen sind in einem Verzeichnis am Ende der Arbeit zusammengefaßt.

(0) = Personalbibliographie nur bis zum Weggang aus Würzburg

(+) = Sitzungsberichte der physikalisch-medizinischen Gesellschaft Würzburg vor 1881, bzw. Referat im naturwissenschaftlich-medizinischen Vereine zu Straßburg (Recklinghausen)

ÜBERSICHTSTABELLEN

über die *geschichtliche* Entwicklung der
einzelnen Fachbereiche der *theoretischen*
Medizin und deren Repräsentanten

von 1850 - 1900

Die Übersichtstabellen beinhalten Namen und Lebenszeit der akademischen Lehrer (Lehrstuhlinhaber unterstrichen), das Habilitationsjahr und in chronologischer Folge die berufliche Stellung in Würzburg.

I. ANATOMIE, VERGLEICHENDE ANATOMIE

von Kölliker R. Albert
(1817 - 1905)

Habil. o. J.
1847 - 1864 o. Prof. der Physiologie
1847 - 1902 o. Prof. der mikroskopischen
und vergleichenden Anatomie
1849 - 1897 o. Prof. der Anatomie
1847 - 1871 Vorstand des Instituts für
Zootomie und Mikroskopie
1871 - 1897 Vorstand des Instituts für
vergleichende Anatomie,
Mikroskopie und Entwicklungs-
geschichte

Müller Heinrich
(1820 - 1864)

Habil. 1847
1847 - 1852 Privatdozent
1852 - 1858 a.o. Prof.
1858 - 1864 o. Prof. der topographischen
und vergleichenden Anatomie

von Leydig Franz
(1821 - 1908)

Habil. 1849
1849 - 1855 Privatdozent der Physiologie
und Histologie
1855 - 1857 a.o. Prof.
später o. Prof. der Zoologie und
vergleichenden Anatomie in
Tübingen, Bonn

Gegenbaur Carl
(1826 - 1903)

Habil. 1854
1854 - 1855 Privatdozent der Anatomie
und Physiologie
später o. Prof. der vergleichenden
Anatomie in Jena, Heidelberg

Beckmann Otto
(1832 - 1860)

Habil. o. J.
1856 - 1858 Prosektor der Histologie
später a.o. Prof. der path. Ana-
tomie in Göttingen

(unterstrichen = Ordinarius)

ad I.

Eberth K. Joseph (1835 - 1926)	Habil. 1862 1862 - 1865 später	Privatdozent der Histologie o. Prof. der path. Anatomie, Pathologie, Histologie und Entwicklungsgeschichte an der Tierarzneischule Zürich, später Halle
Flesch Max (1852 - 1942)	Habil. 1879 1879 - 1882 später	Privatdozent o. Prof. der Anatomie an der Tierarzneischule Bern, später Praxis in Frankfurt/ Main
Virchow Hans (1852 - 1940)	Habil. 1882 1882 - 1884 später	Privatdozent o. Hon. Prof. der Anatomie an der Akad. d. bild. Künste Berlin
Fick Rudolf Armin (1866 - 1939)	Habil. 1892 1892 - 1893 später	Privatdozent Leipzig, o. Prof. der Ana- tomie in Prag, Innsbruck, Berlin
von Lenhossek Michael (1863 - 1937)	Habil. 1889 1893 - 1895 später	Prosektor der Anatomie Tübingen, o. Prof. der Ana- tomie in Budapest
Heidenhain Martin (1864 - 1949)	Habil. 1894 1894 - 1899 später	Privatdozent o. Prof. der Anatomie in Tübingen

ad I.

Stöhr Philipp sen. ¹⁾
(1849 - 1911)

Habil. 1879
1879 - 1884 Privatdozent
1884 - 1889 a.o. Prof. der topo-
graphischen Anatomie
1897 - 1911 o. Prof. der Anatomie

Bonnet Robert ²⁾
(1851 - 1921)

Habil. 1880
1881 - 1889 o. Prof. an der Tierarznei-
schule München
1889 - 1901 a.o. Prof. der Anatomie
später o. Prof. in Gießen, Greifs-
wald, Bonn

Schultze Oskar ³⁾
(1859 - 1920)

Habil. 1888
1888 - 1891 Privatdozent
1891 - 1911 a.o. Prof.
1912 - 1920 o. Prof. der Anatomie

Sobotta Johannes ⁴⁾
(1869 - 1945)

Habil. 1896
1896 - 1903 Privatdozent
1903 - 1912 a.o. Prof.
1912 - 1916 o. Prof. der topographischen
Anatomie
später Königsberg, Bonn

Braus Hermann ⁵⁾
(1869 - 1924)

Habil. 1896
1899 - 1901 Prosektor
1921 - 1924 o. Prof. der Anatomie

1) Ebert, S. 7 - 13
2) Egerer, S. 26 - 34
3) Ebert, S. 27 - 36
4) Ebert, S. 14 - 26
5) Ebert, S. 72 - 81

II. PATHOLOGIE

A. Pathologische Anatomie und allgemeine Pathologie

<u>Narr Johann</u> (1802 - 1869)	Habil. 1828 1832 - 1869 o. Prof. der allgemeinen Pathologie und Semiotik
<u>Virchow Rudolph</u> (1821 - 1901)	Habil. 1847 1849 - 1856 o. Prof. der path. Anatomie u. allg. Pathologie später Berlin
<u>Friedreich Nicolaus</u> (1825 - 1882)	Habil. 1853 1857 - 1858 a.o. Prof. der path. Anatomie (s. Spez. Path. u. Therapie)
<u>Förster August J. Th.</u> (1822 - 1865)	Habil. 1849 1858 - 1865 o. Prof. der path. Anatomie
<u>von Recklinghausen</u> <u>Friedrich D.</u> (1833 - 1910)	Habil. 1858 1865 - 1872 o. Prof. der path. Anatomie später Strassburg
<u>Köster Karl</u> (1843 - 1904)	Habil. 1869 1869 - 1872 Privatdozent später o. Prof. der path. Anatomie in Gießen, Bonn
<u>Klebs Edwin Th. A.</u> ⁶⁾ (1834 - 1913)	Habil. 1858 1872 - 1873 o. Prof. der path. Anatomie später Prag, Zürich, USA, Bern etc.
<u>von Rindfleisch Georg E.</u> (1836 - 1908)	Habil. 1861 1874 - 1908 o. Prof. der path. Anatomie

6) Lommatzsch, S 31 - 47

ad II

Ziegler Ernst
(1849 - 1905)

Habil. 1875
1875 - 1878 Privatdozent
später o. Prof. der path. Anatomie
in Zürich, Tübingen, Frei-
burg

Borst Max ⁷⁾
(1869 - 1946)

Habil. 1897
1897 - 1904 Privatdozent
später o. Prof. der path. Anatomie
in München

7) Eckert, S. 26 - 41

II. PATHOLOGIE

B. Spezielle Pathologie und Therapie

Die Ordinarien dieses Fachs sind zugleich Leiter der Medizinischen Klinik und werden deshalb häufig den Klinikern zugerechnet.

<u>von Marcus Carl F.</u> ⁸⁾ (1802 - 1862)	Habil. o. J. 1832 - 1853/ 54 o. Prof. der spez. Patho- logie und Therapie
Rapp Georg ⁹⁾ (1818 - 1886)	Habil. 1842 1842 - 1851 Privatdozent später o. Prof. d. Inneren Medizin in Tübingen
Friedreich Nicolaus (1825 - 1882)	Habil. 1853 1853 - 1857 Privatdozent der spez. Patho- logie und Therapie 1857 - 1858 a.o. Prof. der path. Anatomie später o. Prof. der spez. Path. u. Therapie in Heidelberg
<u>von Bamberger Heinrich J.</u> (1822 - 1888)	Habil. o. J. 1854 - 1872 o. Prof. der spez. Pathologie und Therapie später Wien
<u>Gerhard Carl</u> ¹⁰⁾ (1833 - 1902)	Habil. 1860 1872 - 1885 o. Prof. der spez. Pathologie und Therapie später Berlin
<u>von Leube Olivier</u> ¹¹⁾ (1842 - 1922)	Habil. 1869 1868 - 1872 a.o. Prof. in Erlangen 1885 - 1911 o. Prof. der spez. Pathologie und Therapie

8) Zadernach, S. 76 - 79

9) Zadernach, S. 106 - 107

10) NN

11) Schwartz, S. 84 - 94

III. PHYSIOLOGIE

Hensler Philipp¹²⁾
(1795 - 1861)

Habil. 1825
1829 - 1832 Privatdozent
1832 - 1853 a.o. bzw. o. Prof. der
Physiologie

von Kölliker R. Albert
(1817 - 1905)

Habil. o. J.
1847 - 1864 o. Prof. der Physiologie
(s. Anatomie)

Müller Heinrich
(1820 - 1864)

Habil. 1847
1852 - 1864 a.o. bzw. o. Prof. der
topographischen und ver-
gleichenden Anatomie, hält
regelmäßig Vorlesungen üb.
Experimentalphysiologie
(s. Anatomie)

von Leydig Franz
(1821 - 1908)

Habil. 1849
1849 - 1855 Privatdozent der Physio-
logie und Histologie
(s. Anatomie)

Gegenbaur Carl
(1826 - 1903)

Habil. 1854
1854 - 1855 Privatdozent der Anatomie
und Physiologie
(s. Anatomie)

von Bezold Albert
(1836 - 1868)

Habil. o. J.
1865 - 1868 o. Prof. der Physiologie

Fick Adolf
(1829 - 1901)

Habil. o. J.
1868 - 1899 o. Prof. der Physiologie

Böhm Rudolph
(1844 - 1926)

Habil. 1871
1871 - 1872 Privatdozent der Physiologie
später o. Prof. der Pharmakologie
in Dorpat, Marburg, Leipzig

12) Zademach, S. 27 - 29

ad III

Kunkel Adam J. (1848 - 1905)	Habil. 1875 1875 - 1882 Privatdozent der Physiologie (s. <u>Pharmakologie</u>)
Gad Johannes ¹³⁾ (1842 - 1926)	Habil. 1880 1880 - 1884 Privatdozent später Berlin, o. Prof. der Physiologie in Prag
Schönlein Karl (1858 - 1899)	Habil. 1883 1883 - 1890 Privatdozent später o. Prof. der Physiologie in San Jago, Neapel
Landwehr Hermann A. (o. J.)	Habil. o. J. 1885 - 1887 Privatdozent
Schenck Friedrich (1862 - 1916)	Habil. 1889 1890 - 1898 Privatdozent 1898 - 1901 a.o. Prof. später o. Prof. der Physiologie in Marburg

13) Lommatzsch, S. 123 - 128

IV. MEDIZINISCHE CHEMIE, PHARMAKOLOGIE

von Rinecker Franz ¹⁴⁾
(1811 - 1883)

Habil. o. J.
1838 - 1883 o. Prof. der Arzneimittellehre und Poliklinik, später zusätzlich der Psychiatrie und Dermatologie

von Scherer Johann J.
(1814 - 1869)

Habil. o. J.
1842 - 1847 a.o. Prof.
1847 - 1869 o. Prof. der organischen Chemie (d. Med. Fakultät), o. Prof. der allgemeinen, anorganischen und pharmazeutischen Chemie, Vorstand des med. Instituts für Chemie und Hygiene

Schubert Ferdinand ¹⁵⁾
(1812 - 1875)

Habil. 1841
1841 - 1869 Privatdozent der Toxikologie und Chemie
1869 - 1875 Hon. Prof. der Chemie

Schwarzenbach Valentin
(1830 - 1890)

Habil. 1854
1854 - 1862 Privatdozent
später o. Prof. der Chemie und Pharmazie in Bern

Rossbach Michael J.
(1842 - 1894)

Habil. 1869
1869 - 1874 Privatdozent der materia medica
1874 - 1876 a.o. Prof. der Pharmakologie
1876 - 1882 Ordinarius (persönl. Ordinariat)
später o. Prof. der spez. Pathologie und Therapie in Jena

Matterstock Georg ¹⁶⁾
(o. J.)

Habil. o. J.
1878 Privatdozent
1882 - 1883 kommissarische Leitung des pharmakol. Instituts
1887 - 1914 o. Prof. der Med. Poliklinik und Kinderheilkunde

14) Zademach, S. 108 - 111

15) Zademach, S. 134 - 135

16) NN

ad IV.

Kunkel Adam J.
(1848 - 1905)

Habil 1875

1875 - 1882 Privatdozent der Physiologie

1883 - 1888 a. o. Prof. der Pharmakologie

1888 - 1905 o. Prof.

V. HYGIENE ¹⁷⁾

von Scherer Johann J.	Habil. o. J. 1847 - 1869 Vorstand des med. Instituts für Chemie und Hygiene (s. <u>Medizinische Chemie</u>)
<u>Geigel Alois</u> ¹⁸⁾ (1829 - 1887)	Habil. 1855 1863 - 1870 a.o. Prof. Vorstand der Poliklinik 1870 - 1887 o. Prof. der Poliklinik, der ambulanten Kinderklinik und der Hygiene
<u>Lehmann Karl Bernhard</u> (1858 - 1940)	Habil. 1886 1887 - 1894 a.o. Prof. der Hygiene 1894 - 1932 o. Prof.
Dieudonné Adolf (1864 - 1944)	Habil. 1889 1898 - 1904 Privatdozent später o. Prof. hon. in München
Heim Ludwig ¹⁹⁾ (1857 - 1939)	Habil. 1890 1890 - 1897 Privatdozent später o. Prof. der Hygiene und Bakteriologie in Erlangen
Arens Carl (1860 - ?)	Habil. 1894 1894 - 1913 Privatdozent

17) Bock R., Med. Diss. Erlangen 1971

18) NN

19) Berwind, S. 49 - 55

VI. ZAHNHEILKUNDE

In der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts kein Ordinariat.

Ritter von Welz Robert ²⁰⁾ (1814 - 1878)	Habil. 1848 1866 - 1878 o. Prof. der Augenheilkunde seit ca. 1855 Vorlesungen über Zahnheilkunde
Berten Jacob (- 1934)	Habil. 1895 1895 - 1898 Privatdozent der Zahnheilkunde später o. Prof. in München
Michel Andreas (1861 - 1921)	ab 1898 Lehrbeauftragter für das Fach Zahnheilkunde

20) NN

VII. GESCHICHTE DER MEDIZIN

Im bearbeiteten Zeitraum stellt die Medizingeschichte kein eigenes Lehrfach dar. Der Lehrauftrag in diesem Gebiet wird zunächst von dem Kliniker Marcus, später von den Lehrstuhlinhabern des Faches "Pathologische Anatomie und allgemeine Pathologie" mit wechselnder Intensität erfüllt. Nach dem Verzicht Rindfleisches übernimmt der Privatdozent der Augenheilkunde, Helfreich, die Vorlesungen über Geschichte der Medizin.

Ein eigenes Institut ist erst seit 1921 bekannt.

1832 - 1853	von Marcus Carl F.
1849 - 1856	Virchow Rudolph
1858 - 1865	Förster August J. Th.
1865 - 1872	von Recklinghausen Friedrich D.
1872 - 1873	Klebs Edwin Th. A.
1874 - 1896	von Rindfleisch Georg E.

Helfreich Friedrich ²¹⁾
(1842 - 1927)

Habil. 1869	
1886	Prof. hon. der Augen- heilkunde
1896 - 1919	Lehrbeauftragter für Geschichte der Medizin, med. Geographie und Statistik a. o. Prof.

21) NN

VIII. GERICHTLICHE MEDIZIN ²²⁾

Erhard Friedrich (o. J.)	1851	Prof. hon. der gerichtlichen Medizin
Escherich Ferdinand (1810 - 1888)	1851 - 1856	Prof. hon. der gerichtlichen Medizin

22) in Ergänzung zu Hainlein B, Med. Diss. Erlangen 1970

I. ANATOMIE

VERGLEICHENDE ANATOMIE

von Kölliker Rudolph A. (v)	1847 - 1902 in Würzb.
Müller Heinrich (v)	1847 - 1864
von Leydig Franz (v)	1849 - 1857
Gegenbaur Carl (v)	1854 - 1855
Beckmann Otto (v)	1856 - 1858
Eberth K. Joseph (o)	1862 - 1865
Flesch Max (o)	1879 - 1882
Virchow Hans (o)	1882 - 1884
Fick Rudolf Armin (o)	1892 - 1893
von Lenhossék Michael (o)	1893 - 1895
Heidenhain Martin (v)	1894 - 1899

(v = vollständige Personalbibliographie)

(o = Personalbibliographie bis zum Weggang aus Würzburg)

KÖLLIKER RUDOLF ALBERT VON

(Kölliker, R. A. von bzw. Koelliker R. A. von)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

6. 7. 1817	geboren in Zürich
ab 1836	Studium in Zürich, Bonn und Berlin
1841	Dr. phil. in Zürich
1842	Dr. med. in Heidelberg
1843 - 1854	Prosektor in Zürich bei Henle
1845	Zürich, Professor der Physiologie und vergleichenden Anatomie
1847	in gleicher Stellung nach Würzburg
seit 1866	hier Lehrer der Anatomie, Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte
1892	50-jähriges Doktorjubiläum
1897	emeritiert
2. 11. 1905	verstorben

(1896 Ritter des Ordens pour le mérite)

Literatur:

BLÄ 3, S. 571 - 572
Pagel, S. 885 - 887
Arnim 1, S. 668
ADB 22, S. 557
Vierordt, S. 162 u. 383
Sticker, S. 642 - 644
Hundert Jahre bayerisch, S. 92, 128 - 130
O. Taschenberg, Nachruf mit Schriftenverzeichnis (S. 75-82 u. 87-91)
in Leopoldina 42, S. 103 - 115 (1906)
Festschrift zum 50-jährigen Doktorjubiläum
Leipzig 1892, Engelmann
von Bardeleben in: Dtsch. med. Wschr. 1892, S. 261 - 263

B. Personalbibliographie

Die vollständige Personalbibliographie, verfasst von O. Taschenberg, ist in Leopoldina, Jahrgang 1906, Bd. 42, S. 103 - 115, zu finden.

C. Sachgebiete

Köllikers geniales Werk umfasst sämtliche Gebiete der tierischen und menschlichen Biologie (ca. 400 Veröffentlichungen in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache).

Die descriptive und topographische Anatomie bis auf wenige kleine Arbeiten (Bau und Verrichtungen der Milz 1847. Die Lage der inneren weiblichen Geschlechtsorgane 1881) vernachlässigend, stehen im Mittelpunkt seiner selbständigen Forschung die mikroskopische und die vergleichende Anatomie.

Er gilt als Begründer der Histologie, als erster definiert er systematisch Gewebe und Organe. Die Zellen bezeichnet er als eigentliche Träger und Vermittler der Lebensvorgänge. Seine Beobachtungen veröffentlicht er in vielen Einzelarbeiten und fasst sie in seinen beispielhaften Lehrbüchern zusammen:

Handbuch der Gewebelehre des Menschen (1852, sechs Auflagen)

und der Mikroskopischen Anatomie oder Gewebelehre des Menschen (1850 - 1854).

In seinen späteren Jahren pflegt er besonders die Neurohistologie. Er führt die Golgische Färbung in Deutschland ein.

Die vergleichende Anatomie, von der sich später die Zoologie abgrenzte, und die Entwicklungsgeschichte betrachtet Kölliker als sein Hauptanliegen. Der größte Teil seiner Schriften bezieht sich in irgendeiner Form auf dieses Gebiet. Er erkennt als erster Einzeller (1847) und beobachtet die Kontractilität des Plasmas. Die Zoologie verdankt ihm die erstmalige Beschreibung etlicher Tiere. In den unvollständig gebliebenen Icones histologicae oder Atlas der vergleichenden Gewebelehre (1864/65) versucht er, eine vergleichende Histologie aufzuzeigen.

Die wichtigsten Veröffentlichungen zur vergleichenden Anatomie bzw. Entwicklungsgeschichte betreffen:

Entwicklungsgeschichte der Cephalopoden (1844)

Über die Pacinischen Körperchen an den Nerven des Menschen und der Säugetiere (1844)

Beiträge zur Kenntnis niederer Tiere (1848)

Berichte von der kgl. zootomischen Anstalt zu Würzburg (1849)

Bericht über einige im Herbst 1852 in Messina angestellte vergleichend-anatomische Untersuchungen (1853)

Untersuchungen zur vergleichenden Gewebelehre, angestellt in Nizza im Herbst 1856 (1858)

Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Tiere
(1861)

Grundriß der Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Tiere (1880)

Die normale Resorption des Knochengewebes und ihre Bedeutung für die Entstehung der typischen Knochenformen (1880)

Die Entwicklung der Keimblätter des Kaninchens (1880)

Zur feineren Anatomie des zentralen Nervensystemes (1890)

In der Genetik entgegnet er Darwins Lehre mit einer eigenen Abstammungstheorie, der sog. heterogenen Zeugung. Er tritt einen polyphyletischen Ursprung der Organismen. Unter dem Einfluß eines "allgemeinen Entwicklungsgesetzes" sollen Organismen befähigt sein, aus den von ihnen erzeugten Keimen andere abweichende hervorzubringen, wodurch vielfach sprunghafte Veränderungen auftreten können.

Als Physiologe schließlich publiziert Kölliker zahlreiche Detailarbeiten, zum Teil in Zusammenarbeit mit anderen, über verschiedene Themen:

toxologische Experimente, Untersuchungen von Herz- und Atembewegungen, Stoffwechselversuche, Beiträge zur Nervenphysiologie, über die Erregung willkürlicher und unwillkürlicher Muskeln, speziell zur Funktion von Auge (Beiträge zur Anatomie und Physiologie der menschlichen Retina 1854), Gehör- und Geruchsorgan, über die Leuchtorgane der Insekten, über Spermatozoen (Physiologische Studien über die Samenflüssigkeit 1856), 1855 und 1856 erscheinen Berichte über die in der physiologischen Anstalt der Universität Würzburg angestellte Versuche.

Zu allgemeinen Fragen nimmt Kölliker Stellung:

Die Aufgaben der anatomischen Institute (1883)

Der jetzige Stand der morphologischen Disziplinen mit
Bezug auf allgemeine Fragen (1887)

Zur Geschichte der medizinischen Fakultät an der Universität
Würzburg (1871).

Er verfasst Würdigungen auf H. Müller (1864)
Carl Th. v. Siebold (1878)
Marcello Malpighi (1898)
L. Spallanzani (1899)
R. Virchow (1902)

Mit seiner Beschreibung der Eruption des Ätna 1852 (1854)
berührt er ein geologisches Thema.

Im übrigen ist er von 1848 bis 1905 Redakteur der Zeitschrift
für wissenschaftliche Zoologie, wobei er unter wissenschaft-
licher Zoologie vor allem die vergleichende Anatomie, Histo-
logie und Entwicklungsgeschichte des Menschen und der Tiere
versteht.

Von 1850 - 1855 gehört er der Redaktionskommission der Ver-
handlungen der Physikalisch-Medizinischen Gesellschaft Würz-
burg an. Er ist viele Jahre Vorsitzender der Gesellschaft und
bis zu seinem Tode aktives Mitglied. Er schreibt die Jahres-
berichte der Gesellschaft in den Jahren 1851, 1856, 1858, 1860,
1861, 1866 und 1875. 1875 hält er aus Anlass des 25-jährigen
Jubiläums eine Festrede.

In der 1899 erschienenen Autobiographie "Erinnerungen aus
meinem Leben" gibt Kölliker einen kritischen Überblick über
seine wissenschaftlichen Veröffentlichungen.

MÜLLER HEINRICH

(Müller, H.)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

17.12.1820	geboren in Castell (Ufr.) Studium in München, Freiburg, Heidelberg, Würzburg und Wien
1847	Privatdozent in Würzburg
ab 1849	Spezialstudium der normalen und vergleichenden Anatomie
1852	e. o. Prof.
1858	ord. Prof. der topographischen und vergleichenden Anatomie (mit einem Teil der systematischen Anatomie, außerdem hielt er mikroskop.-anat. Kurse ab)
10. 5. 1864	gestorben in Würzburg

Literatur

BLÄ 4, S. 291 - 292

Pagel, S. 1169 - 1170

Arnim 2, S. 209

Sticker, S. 645 - 646

Hundert Jahre bayerisch, S. 129

Kölliker: Zur Erinnerung an Heinrich Müller

Würzb. nat. Zschr. 6, S. 1866/67

S. ber. 1864, XXIX - XXXXI

Verzeichnis der schriftstellerischen Arbeiten

ibidem XXXXII - XXXXVII

Becker Otto, H. Müllers gesammelte und hinterlassene Schriften zur Anatomie und Physiologie des Auges. I. Bd.

Gedrucktes Leipzig 1872, Engelmann (XXVIII, 400 S.)

B. Personalbibliographie

- | | | |
|------|-----|---|
| 1845 | 1. | Beiträge zur Morphologie des Chylus und Eiters, mit 1 Taf.
Inaugural-Abhandlung
Würzburg 1845, 79 S.
dass. in: Zschr. rat. Med. <u>3</u> , S. 204 - 278 (1845) |
| 1847 | 2. | Abhandlung über den Bau der Molen
Habilitationsschrift
Würzburg 1847, Bonitas-Bauer, 87 S. |
| 1850 | 3. | Ichthyosis congenita
Würzb. Verh. <u>1</u> , S. 119 - 132 (1850) |
| 1851 | 4. | Zur Histologie der Netzhaut
Zschr. wiss. Zool. <u>3</u> , S. 234 - 237 (1851) |
| 1852 | 5. | Zur Demonstration der Nerven im electrischen Organe
Würzb. Verh. <u>2</u> , S. 21 - 24 (1852) |
| | 6. | Eine Eidechse, <i>Lacerta viridis</i> , mit zwei übereinander gelagerten Schwänzen, welche beide als das Product einer überreichen und durch den feineren Bau des Wiedererzeugten bemerkenswerthen Reproductionskraft erscheinen
Würzb. Verh. <u>2</u> , S. 66 - 70 (1852) |
| | 7. | Der nervöse Follikel-Apparat der Zitterrochen und die sogenannten Schleimkanäle der Knorpel-Fische
Würzb. Verh. <u>2</u> , S. 134 - 149 (1852) |
| | 8. | Ueber die sternförmigen Zellen der Retina (Verh. v. 12. 5. 1851)
Würzb. Verh. <u>2</u> , S. 216 - 218 (1852) |
| | 9. | <i>Hectocotylus Argonautae</i>
Würzb. Verh. <u>2</u> , S. 334 (1852) |
| | 10. | Ueber einen Fall von <i>Ichthyosis corneae</i>
Würzb. Verh. <u>3</u> , S. 40 - 48 (1852) |
| | 11. | Ueber das oberste Armpaar von <i>Tremoctopus</i>
Würzb. Verh. <u>3</u> , S. 48 - 50 (1852) |

- | | |
|------|---|
| 1852 | <p>12. Ueber die anatomische Verschiedenheit der zwei Formen (Generationen) bei den Salpen
Würzb. Verh. <u>3</u>, S. 57 - 64 (1852)</p> <p>13. Bemerkungen über den Bau und die Function der Retina
Würzb. Verh. <u>3</u>, S. 336 - 340 (1852)</p> <p>14.⁺ J. Müllers Beobachtungen betreffend die Erzeugung von Schnecken in den Synapten und über die Vasa serosa der Cephalopoden
Würzb. Verh. <u>3</u>, S.ber. 1852, S. XIV (1852)</p> |
| 1853 | <p>15. Ueber das Männchen von Argonauta Argo und die Hectocotylen
Zschr. wiss. Zool. <u>4</u>, S. 1 - 35 (1853)</p> <p>16. (Mit Gegenbaur und Kölliker) Bericht über einige im Herbst 1852 in Messina angestellte vergleichend-anatomische Untersuchungen
Zschr. wiss. Zool. <u>4</u>, S. 329 - 358 (1853)</p> <p>17. (Mit Kölliker) Note sur la structure de la rétine humaine
Compt. rend. Paris <u>37</u>, S. 488 - 492
(26.9.1853)</p> |
| 1854 | <p>18.⁺ Bericht über Schriften von Prof. F. de Filippi, S. VIII

Ueber menstruelle Veränderung der Genitalien an der Leiche einer Ertrunkenen,
S. IX
Würzb. Verh. <u>4</u>, S.ber. 1853 (1854)</p> <p>19. Ueber einige Zustände der menschlichen Uterin-Drüsen
Würzb. Verh. <u>4</u>, S. 65 - 68 (1854)</p> <p>20. Ueber einige Verhältnisse der Netzhaut bei Menschen und Thieren
Würzb. Verh. <u>4</u>, S. 96 - 100 (1854)</p> <p>21. (Mit Gegenbaur) Ueber Phyllirhoe bucephalum
Zschr. wiss. Zool. <u>5</u>, S. 355 - 371 (1854)</p> |

- | | | |
|------|------------------|--|
| 1855 | 22. ⁺ | Schauenburg, Ueber Augenspiegel, nach dem Holländischen des van Trigt, S. VI
Ueber die Purkinje'sche Aderfigur,
S. X u. XV
(Mit Köl liker) Gallenblasen fistel hund,
S. XIV
Würzb. Verh. <u>5</u> , S. ber. 1854 (1855) |
| | 23. | (Mit Gegenbaur, Köl liker, Leydig und Virchow) Bericht über einige an der Leiche eines Enthaupteten angestellten Untersuchungen
Würzb. Verh. <u>5</u> , S. 14 - 25 (1855) |
| | 24. | (Mit Köl liker) Bericht über die im Sommer 1853 und 1854 in der physiologischen Anstalt der Universität Würzburg angestellten Versuche
Würzb. Verh. <u>5</u> , S. 213 - 236 (1855) |
| | 25. | Notiz über das Männchen von Argonauta Argo
Würzb. Verh. <u>5</u> , S. 332 (1855) |
| | 26. | Ueber die entoptische Wahrnehmung der Netzhautgefäße, insbesondere als Beweismittel für die Lichtperception durch die nach hinten gelegenen Netzhautelemente, mit 1 Taf.
Würzb. Verh. <u>5</u> , S. 411 - 447 (1855) |
| 1856 | 27. ⁺ | Bau der Retina bei Petromyzon fluv. und Anguis fragilis, S. XIV
Notiz über eine ringförmige Schicht im Ciliarmuskel des Menschen, S. XXVI
Würzb. Verh. <u>6</u> , S. ber. 1855 (1856) |
| | 28. | Ueber krankhafte Ablagerungen an der Innenfläche der Chorioidea
Würzb. Verh. <u>6</u> , S. 280 - 282 (1856) |
| | 29. | (Mit Köl liker) Zweiter Bericht über die im Jahre 1854 und 1855 in der physiologischen Anstalt der Universität Würzburg angestellten Versuche
Würzb. Verh. <u>6</u> , S. 435 - 548 (1856) |

- 1856
30. Observations sur la structure de la
rétine de certains animaux
Compt. rend. Paris 43, S. 743
(20.10.1856)
31. Anatomisch-physiologische Untersuchun-
gen über die Retina des Menschen und
der Wirbelthiere, mit 2 Kupfertaf.
Leipzig, Engelmann 1856 (IV, 122 S.)
dass. in: Zschr. wiss. Zool. 8, S. 1-122
(1857)
32. Anatomische Beiträge zur Ophthalmologie,
mit 2 Taf.
1. Untersuchungen über die Glashäute der
Augen, insbesondere die Glaslamellen
der Chorioidea und ihre senilen Ver-
änderungen
2. Ueber die Art hyaloidea als ophthal-
mologisches Object
Arch. Ophthal. 2, S. 1 - 69 (1856)
- 1857
33. Anatomische Beiträge zur Ophthalmologie
(Fortsetzung), mit 1 Holzschn.
3. Ueber einen ringförmigen Muskel am
Ciliar-Körper des Menschen und über
den Mechanismus der Accomodation
4. Ueber den Accomodations-Apparat im
Auge der Vögel, besonders der Falken
5. Ueber die anatomischen Verhältnisse
des Kapselstaars
6. Anatomischer Befund bei einem Fall
von Amaurose mit Atrophie des Seh-
nerven
Arch. Ophthal. 2, Abth. I, S. 1 - 98 (1857)
34. Ophthalmologische Mittheilungen
I. Ueber den Sitz des Kapselstaars und
Mittheilung neuer Fälle
II. Ueber Veränderungen an der Chorioidea
bei Morbus Brightii
Würzb. Verh. 7, S. 282 - 299 (1857)

- 1857 35.⁺ Ueber senile Veränderungen an den Glas-
häuten des Auges, S. IV

Anastomosen zwischen Vena portarum und
Vena cava inferior beim Gallenblasenfistel-
hund, S. VII - X

Ueber einen Fall von metastatischer
Ophthalmie, S. XI - XII

(Mit Kolliker) Kapselstaar, S. XV - XVII

Sekundäre Zuckung, S. X u. XIX

Ueber Glaucom, S. XXV - XXVIII

Der Accomodationsapparat im Auge der
Vögel, S. XXXII

Anatomischer Befund an den Augen einer
Amaurotischen, S. XLV

Veränderungen in den Augen eines sehr
alten Hundes, S. XLV - XLVII

Würzb. Verh. 7, S. ber. 1856 (1857)
- 1858 36. Ueber die Entwicklung der Knochensubstanz
Würzb. Verh. 7, S. 150 - 152 (1858)
37. Ueber die Entwicklung der Knochensubstanz
nebst Bemerkungen über den Bau rachi-
tischer Knochen, mit 2 Taf.
Leipzig, Engelmann 1858, 86 S.
dass. in: Zschr. wiss. Zool. 9, S. 147 -
233 (1858)
38. Anatomische Beiträge zur Ophthalmologie
(Fortsetzung)
7. Beschreibung einiger von Prof. v.
Graefe extirpirter Augäpfel
1. Sclerectasie, Irido-Chorioiditis,
Netzhautablösung, Kapsel-Linsen-Staar
2. Atrophia bulbi, Irido-Chorioiditis,
Netzhautablösung
3. Atrophia bulbi, Irido-Chorioiditis,
Verlust der Linsen, Ablösung und
Zerstörung der Netzhaut
8. Ueber die Niveau-Veränderungen an der
Eintrittsstelle des Sehnerven
9. Ueber Hypertrophie der Nervenprimitiv-
fasern in der Retina
Arch. Ophthal. 4, Abth. I, S. 363 - 388 u.
4, Abth. II, S. 1 - 54 (1858) Berlin

- 1858
39. Einige Bemerkungen über die Binnenmuskeln des Auges
Arch. Ophthalm. 4, Abth. II, S. 277 - 285
(1858)
40. Ueber einen glatten Muskel in der Augenhöhle des Menschen und der Säugethiere, Vorläufige Mittheilung
Zschr. wiss. Zool. 9, S. 541 (1858)
dass. in: Würzb. Verh. 9, S. 244 - 245
(1859)
41. Ueber das Vorkommen von Resten der Chorda dorsalis beim Menschen nach der Geburt und über ihr Verhältniss zu den Gallertgeschwülsten am Clivus, mit 1 Taf.
Zschr. rat. Med. 2, S. 202 - 229 (1858)
42. Entwicklung der weiblichen Sexualorgane, S. II
Kapselcataracta, S. IV
Ueber einzelne Krankheitszustände der Augen (Spaltbildung im Glaskörper, Staphyloma scleroticum, Atrophia bulbi), S. VII
Erste Bildung der Knochenkerne im Röhrenknochen, S. X
Regeneration der Wirbelsäule bei Eidechsen, S. XVII
Anatomie von Nautilus pompilius, S. XII
Schalenbildungen der lebenden und fossilen Cephalopoden, S. XII
Entwicklung des Knochengewebes, S. XVI
Ueber das Vorkommen von Resten der Chorda dorsalis bei menschlichen Embryonen, S. XXI
Ueber das Auge des Chamäleons, S. XXI
Würzb. Verh. 8, S.ber. 1857 (1858)

- 1858 43. ⁺ Ueber die elliptischen Lichtstreifen
Purkinje's, über hinteren Polarstaar,
über eine Abnormität der Netzhaut,
S. XXX - XXXI
Retinal-Affektion bei Morbus Brightii,
S. LI
Pigmentirte Netzhaut, S. LII
Staphyloma posticum, S. LIII
Knochenschalenbildungen in den Augen
einer 102 Jahre alten seit 32 Jahren
blinden Frau, S. LIV
Ueber Ablösung und Verdickung der Netz-
haut, S. LX - LXII
Ueber das Vorkommen von Knochensub-
stanz in der Sklera von Thieren, S. LXV -
LXVII
Ueber den Musculus orbitalis des Menschen,
S. LXXVI
Würzb. Verh. 8, S.ber. 1858 (1858)
- 1860 44. ⁺ Ueber glatte Augenmuskeln, S. IX
(Mit Förster) Ueber einen Fall von Mikroph-
thalmie, S. X
Ueber die Innervation der glatten Augen-
liedmuskeln durch Fasern des N. sympa-
theticus, S. XII
Amöbenartige Bewegungen am Ei einer
Weinbergschnecke, S. XXIII
Epithel der Bindehaut der Ratte, S. XXIII
Gesichtsfeldveränderungen bei Amblyo-
pischen, S. XXIII
Ueber Amblyopie bei Morbus Brightii,
S. XXIII
Neuer Fall von Amblyopie bei Morbus
Brightii, S. XXIII
Zellen und zellähnliche Anschwellungen an
Nervenfasern im Ciliarmuskel des Menschen,
S. XLIV

1860

44. Berichtigung zweier Angaben von Herrn Leydig, S. XLV
- a) Versuch über die Innervation der glatten Augenmuskeln
 - b) Über glatte Muskeln in der Chorioidea
 - c) Über Bewegung der Regenbogenhaut, S. L
- Ueber die Wirkung des Halssympathicus auf die Augenlider, S. XLIX
- Würzb. Verh. 10, S.ber. 1859 (1860)
45. Ueber Ganglienzellen im Ciliarmuskel des Menschen
- Würzb. Verh. 10, S. 107 - 110 (1860)
46. Ueber eigenthümliche scheibenförmige Körper und deren Verhältniss zum Bindegewebe, mit 10 Fig.
- Würzb. Verh. 10, S. 127 - 137 (1860)
47. Anatomische Untersuchung eines Microphthalmus, mit 3 Fig.
- Würzb. Verh. 10, S. 138 - 146 (1860)
48. Ophthalmologische Notizen
- I. Ueber die anatomischen Grundlagen einiger Formen von Gesichtsfeldbeschränkung
 - II. Nachträge über Kapselstaar
 - III. Eigenthümliche Form von hinterem Polar-Staar
- Würzb. Verh. 10, S. 147 - 161 (1860)
49. Ueber glatte Muskeln und Nervengeflechte der Chorioidea im menschlichen Auge
- Würzb. Verh. 10, S. 179 - 192 (1860)
50. Kleinere Mittheilungen
- Ueber dunkelrandige Nervenfasern in der Retina
- Ueber verkalkte und poröse Kapseln im Netzknochen des Ohres
- Würzb. nat. Zschr. 1, S. 90 - 96 (1860)

- 1860
51. Ueber die elastischen Fasern im Nacken-
bande der Giraffe
Würzb. nat. Zschr. 1, S. 162 - 164 (1860)
52. Bewegungs-Erscheinungen an ramifi-
cirten Pigment-Zellen in der Epidermis
Würzb. nat. Zschr. 1, S. 164 - 166 (1860)
53. Ueber Sharpey's durchbohrende Fasern
im Knochen
Würzb. nat. Zschr. 1, S. 296 - 305 (1860)
54. Erkrankung von Chorioidea, Glaskörper
und Retina bei Morbus Brightii mit einer
eigenthümlichen Form von Embolie
Würzb. med. Zschr. 1, S. 45 - 60 (1860)
55. Ueber die sogenannte fötale Rachitis als
eigenthümliche Abweichung der Skeletbil-
dung und über ihre Beziehungen zu dem
Cretinismus bei Thieren, sowie zu der
Bildung von Varietäten.
Würzb. med. Zschr. 1, S. 221 - 276 (1860)
56. Ueber einen Fall von abnorm persistiren-
dem Pupillarmembran, S. XVI
Ueber ein missgebildetes Kalb, S. XVIII
Ueber die Schädel der Hunde, S. XX
Ueber den Schädel der Wiederkäuer, S. XXIV
Würzb. med. Zschr. 1, S. ber. 1860 (1860)
- 1861
57. Ueber den Einfluss des Sympathicus auf
einige Muskeln und über das ausgedehnte
Vorkommen von glatten Hautmuskeln bei
Säugethieren
Würzb. nat. Zschr. 2, S. 54 - 64 (1861)
58. Notiz über die Netzhautgefäße bei einigen
Thieren
Würzb. nat. Zschr. 2, S. 64 (1861)
dass. in: Würzb. S.ber. 1861, S. XVI
(16. 3. 1861)

- 1861
59. Kleinere Mittheilungen
 I. Ueber Muskeln in den Lungen von Tritonen
 II. Ueber die Einwirkung von Wärme auf die Pupille des Aals
 III. Ueber das ausgedehnte Vorkommen einer dem gelben Fleck der Retina entsprechenden Stelle bei Thieren
 Vorläufige Notiz
 Würzb. nat. Zschr. 2, S. 131 - 140 (1861)
60. Bemerkungen über die Zapfen am gelben Fleck des Menschen
 Würzb. nat. Zschr. 2, S. 212 - 221 (1861)
61. Ueber die Netzhautgefäße von Embryonen
 Würzb. nat. Zschr. 2, S. 222 - 223 (1861)
62. Ueber das Vorkommen von Störungen des Sehvermögens neben solchen der Leberthätigkeit
 Würzb. nat. Zschr. 2, S. 349 - 353 (1861)
- 63 (Mit Bolling Pope) Fall von Absperrung des Conjunctiva-Sackes mit dauernder Hornhautfistel
 Würzb. med. Zschr. 2, S. 354 - 358 (1861)
- 64.⁺ Ueber photographische Darstellungen des Gehirns, über die Gefäße der Retina, S. XVI
 Ueber ein atrophisches Auge, S. XVIII
 Ueber Photographien mikroskopischer Objecte (mit lit. Nachweisen) S. XX - XXI
 Ueber die Retina des Chamäleons und der Vögel, S. XXIII
 Ueber die Retina der Säugethiere, S. XXIV
 Würzb. nat. Zschr. 2, S. ber. 1861 (1861)
- 1862
65. Ueber das Auge des Chamäleons mit vergleichenden Bemerkungen, mit 1 Taf.
 Würzb. nat. Zschr. 3, S. 10 - 42 (1862)

- 1862 66. Ueber den unmittelbaren Uebergang der
Arteria radialis in die Vena cephalica
bei Fledermäusen
Würzb. nat. Zschr. 3, S. 168 - 173 (1862)
67. Bemerkungen zu Herrn Popes Abhandlung
über Retinitis pigmentosa
Würzb. med. Zschr. 3, S. 252 - 253 (1862)
- 1863 68. ⁺ Ueber fovea centralis, S. II
Ueber die Gefäße der Netzhaut, S. VIII
Ueber Bildung von Halsrippen und über
foramen transversarium, S. X
Abnorme Subclavia, S. XVI
Würzb. med. Zschr. 4, S.ber. 1862 (1863)
69. Ueber Verknöcherung. Eine Erwiderung
an N. Lieberkühn
Würzb. nat. Zschr. 4, S. 29 - 55 (1863)
70. Ueber das Vorhandensein zweier Foveae
in der Netzhaut vieler Vogelaugen
Zehender, Klin. Monatsblätter, S. 438 -
440 (4. 9. 1863)
dass. in: Würzb. med. Zschr. 4, S.ber.
1862, S. VI (1863)
71. Ueber die Regeneration der Wirbelsäule
und des Rückenmarks bei Eidechsen und
Tritonen, mit 2 Taf.
Würzb. nat. Zschr. 4, S. 62 - 64 (1863)
dass.: Brönner, Frankfurt a. M. 1864, 24 S.
- 1864 72. ⁺ Ueber den Zusammenhang von Venen und
Arterien, S. I
Anatomisches über den Dromedar, S. VI
Ueber Wachstum der Geweihe, S. IX
Ueber Bad Königstein, Histologisches über
die Gefäße bei Bright'scher Krankheit,
S. XII
Würzb. med. Zschr. 5, S.ber. 1863 (1864)

- | | | |
|------|------------------|--|
| 1864 | 73. | Bemerkungen über die Epidermis von
Petromyzon
Würzb. nat. Zschr. <u>5</u> , S. 43 - 52 (1864) |
| | 74. | Fettige Degeneration des Gefäßepithels
als Ursache von Circulations-Störung im
Gehirn
Würzb. med. Zschr. <u>5</u> , S. 73 - 75 (1864) |
| | 75. | Anzeige von: C. Bruch, Vergleichende
Osteologie des Rheinlachs, <i>salmo salar</i> ,
mit besonderer Berücksichtigung der Myo-
logie nebst einleitenden Bemerkungen über
die skeletbildenden Gewebe der Wirbelthiere,
mit 7 Taf.
Victor v. Zabern, Mainz, 1861
Würzb. nat. Zschr. <u>5</u> , S. 115 - 119 (1864) |
| 1865 | 76. ⁺ | Histologische Verhältnisse der Neunaugen-
haut
Würzb. med. Zschr. <u>6</u> , S. ber. 1864, S. V
(1865) |

C. Sachgebiete

Mit Beiträgen zur Morphologie des Chylus und Eiters (1, Inauguraldissertation) und einer Abhandlung über den Bau der Molen (2, Habilitationsschrift) beginnt Müllers wissenschaftliche Laufbahn. In den 17 Jahren seiner Lehrtätigkeit bleibt er immer in Würzburg und publiziert eine Fülle von Arbeiten als Ordinarius für vergleichende und topographische Anatomie, teils in Bezug auf diese Fachgebiete. In erster Linie pflegt er jedoch Forschungen über die Anatomie und Physiologie des Auges, die als sein bedeutendster wissenschaftlicher Beitrag zu werten sind. Nach ihm als Entdecker benannt sind der m. tarsalis Mülleri, ein durch den Sympathicus innervierter Lidheber und der m. Mülleri des Ciliarkörpers (fibrae circulares musculi ciliaris).

Anatomie, Histologie und Physiologie des Auges behandelt er in folgenden Schriften:

Bau und Funktion der Netzhaut bei Mensch und Tier (4, 13, 17, 20, 27, 30, 31, 43, 64), die sternförmigen Zellen der Retina (8), die Purkinjesche Aderfigur (22), über Niveauveränderungen am blinden Fleck (38), über die fovea centralis (60, 68), über Netzhautpigmentation (43) und über dunkelrandige Nervenfasern in der Retina (50), über Netzhautgefäße bei Embryonen (32, 61), über Hypertrophie der Nervenprimitivfasern in der Retina (38), über die Binnenmuskeln des Auges (33, 44, 49), über glatte Augenmuskeln (44), speziell über einen glatten m. orbitalis bei Menschen und Säugetieren (40, 43), über Ganglienzellen im Ciliarmuskel des Menschen (44, 45, 49), über die sympathische Innervation von Augenlidern und glatten Augenmuskeln (44), über die entoptische Wahrnehmung der Netzhautgefäße (26), Akkomodation (33) und das Purkinjesche Phänomen (43).

Neben seinen anatomischen Studien stellt er subtile Untersuchungen zur pathologischen Anatomie des Auges an:

Über Microphthalmie (44, 45), über krankhafte Ablagerungen an der Innenfläche der Chorioidea (28), Amblyopie bei m. Brightii (44) durch Chorioidea- und Netzhautveränderungen (34, 43, 54), über die senilen Veränderungen der Glashäute des Auges (32, 35), über Iridochoroidits (38), Amotio (38, 43), Staphyloma posticum (42, 43), Atrophia bulbi (38, 42, 64), metastatische Ophthalmie (35), Glaukom (35), Katarakta (33, 34, 42, 48), über Hornhautfistel (63), Gesichtsfeldeinschränkung (48), über anatomische Befunde bei Amaurotischen (35, 36, 33, 43) und über das kombinierte Auftreten von Störungen des Sehvermögens mit Leberfunktionsstörungen (62).

Als Mitarbeiter Köllikers beteiligt er sich an dessen Untersuchungen zur vergleichenden Anatomie (16) und physiologischen Versuchen (22, 23, 24, 29, 35).

Von seinen selbständigen Arbeiten sind die wichtigsten:

Anatomisch-physiologische Untersuchungen über die Retina des Menschen und der Wirbeltiere (31)

Anatomische Beiträge zur Ophthalmologie (32, 33, 38)

Über die Entwicklung der Knochensubstanz nebst Bemerkungen über den Bau rachitischer Knochen (37)

Über die sogenannte fötale Rachitis als eigentümliche Abweichung der Skelettbildung und über ihre Beziehungen zu dem Cretinismus der Tiere, sowie zu der Bildung von Varietäten (55)

Über das Vorkommen von Resten der Chorda dorsalis beim Menschen nach der Geburt und über ihr Verhältnis zu den Gallertgeschwülsten des Clivus (41).

Auf dem Gebiet der vergleichenden Anatomie und Histologie befaßt er sich mit Untersuchungen von Wirbellosen und Wirbeltieren:

Allgemeines über Cephalopoden (14, 42) und Salpen (12), spezielles über die Nerven des elektrischen Organs (5), *Hectocotylus Argonautae* (9, 15, 25), *Tremoctopus* (11), *Phyllirhoe bucephalum* (21), *Petromyzon* (73), der nervöse Follikelapparat der Knorpelfische (7), *Nautus pompilius* (42), über die Weinbergschnecke (44), Tritonen (59), über die Regeneration von Wirbelsäule und Rückenmark bei Eidechsen und Tritonen (6, 42, 71), das Auge des *Chamaeleon* (42, 64, 65) und der Ratte (44), über die Pupille des Aals (59), Topographie der Gefäße bei der Fledermaus (66, 72), der Akkomodationsapparat der Vögel (33, 35), Netzhautgefäße von Tieren (58, 64, 68), über den "gelben Fleck" bei Tieren (59, 70), über das ausgedehnte Vorkommen glatter Hautmuskeln bei Säugetieren (57), über Mißbildungen (56) und Gefäß- und Knochenvarietäten (68), sowie einige kleine Notizen (72).

Zur Osteologie veröffentlicht er außer den bereits erwähnten Werken (36, 37, 41, 42, 55, 71) mehrere kleinere Schriften über das Vorkommen von Knochensubstanz in der tierischen Sklera (43), über eigentümliche scheibenförmige Körper und ihr Verhältnis zum Bindegewebe (46), histologische Untersuchungen von Knorpel und elastischem Bindegewebe (50, 51), über Sharpeys Fasern am Knochen (53) und über Verknöcherung (69).

Anatomisch-physiologische Fragen verschiedener Organsysteme berühren ferner die Beiträge Müllers zur Entwicklung der weiblichen Sexualorgane (42), zur Histologie der Uterusschleimhaut (18, 19), über den Einfluß des Sympathicus auf einige Muskeln (57), über Bewegungserscheinungen an Pigmentzellen (52). Er erkennt die **Photographie als wissenschaftliches Hilfsmittel** (64).

Einige kleinere Artikel liefert er zur Pathologie der Gefäße (über Gefäßerkrankungen bei m.Brightii 72, über fettige Degeneration 74) und über Ichthyosis (3, 10).
Ferner sind noch Buchbesprechungen zu erwähnen (18, 22, 75).
Als Gründungsmitglied der Physikalisch-Medizinischen Gesellschaft nimmt er regen Anteil an den wissenschaftlichen Sitzungen.
Er verfasst die Sitzungsberichte der Gesellschaft in den Jahren 1854, 1855, 1856, 1860, 1862 und 1863.
Zusammen mit den Naturwissenschaftlern August Schenk und Rudolf Wagner gibt er von 1860 bis zu seinem Tode 1864 die "Würzburger naturwissenschaftliche Zeitschrift" heraus.
In Canstatts Jahresberichten redigiert er in den Jahren 1853, 1854 und 1855 den Bericht über die Leistungen in der Lehre von den Bildungsfehlern und Fötalkrankheiten.

LEYDIG FRANZ VON

(Leydig, F. von)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

21. 5. 1821	geboren in Rothenburg o. d. Tauber
ab 1840	Studium der Philosophie in München
ab 1842	Studium der Medizin in Würzburg
27. 8. 1847	Promotion
1848	Prosektor an der zootomischen Anstalt in Würzburg
1849	Habilitation für Physiologie und Histologie
1850	wissenschaftliche Reise nach Sardinien, später nach Triest und Venedig
9. 5. 1855	e. o. Prof.
ab 1857	als ord. Prof. der Zoologie und ver- gleichenden Anatomie nach Tübingen
1875	nach Bonn in gleicher Stellung, Direktor des anat. Instituts, des zoolog. Museums und Instituts, später Geheimer Medizinal- rat
1. 4. 1887	emeritiert, zog nach Würzburg
1896	nach Rothenburg
11. 4. 1908	gestorben in Rothenburg

Literatur:

BLÄ 3, S. 772

Pagel, S. 1003 - 1004

Arnim 2, S. 55

Sticker, S. 644 - 645

Taschenberg O., Franz von Leydig Ein Nachruf auf den Nestor
der deutschen Zoologen

Mit seinem Porträt aus dem 40. Lebensjahr

Leopoldina 1908, XLIV, S. 95 - 96

Leopoldina 1909, XLV, S. 37 - 43, 47 - 52, 57 - 64, 70 - 76,
82 - 88 (Werkeverzeichnis)

B. Personalbibliographie

Schriftenverzeichnis Leopoldina 1909, S. 82 - 88 (O. Taschenberg)

C. Sachgebiete

Leydigs ca. 160 wissenschaftliche Arbeiten sind der deskriptiven und vergleichenden Anatomie, der Histologie, Physiologie und Entwicklungsgeschichte der verschiedensten Tierarten, besonders der niederen Tiere, zuzuordnen. Er gilt als Pionier der Zoologie. Die menschliche Anatomie und Physiologie beschäftigt ihn nur am Rande. Immerhin ist er (in Würzburg) der Verfasser einer hervorragenden Inauguralabhandlung über Vorkommen und Bedeutung der Dotterfurchung in der Tierwelt (1848) und eines Beitrags zur Anatomie der männlichen Geschlechtsorgane und Analdrüsen der Säugetiere (1850). Er beschreibt die Zwischenzellen des Hodens.

Seine Hauptwerke:

Lehrbuch der Histologie des Menschen und der Tiere (1857)

Untersuchungen zur Anatomie und Histologie der Tiere (1863)

Vom Bau des tierischen Körpers (1864)

Zelle und Gewebe. Neue Beiträge zur Histologie des Tierkörpers
(1885)

Horae zoologicae (1902, darin Autobiographie)

In Canstatts Jahresberichten zeichnet er 1857 als Verfasser des Artikels über die Leistungen in der Histologie

Zur menschlichen Anatomie und Physiologie äußert er sich in folgenden kleineren Schriften:

Über Tastkörperchen und Muskelstruktur (1856)

Zur Kenntnis des tierischen Eies (1887)

Beiträge zur Kenntnis des tierischen Eies in unbefruchtetem
Zustande (1888)

Bemerkungen zum Bau der Nervenfasern (1889)

Der reizleitende Teil des Nervengewebes (1897)

Pigmente der Hautdecke und der Iris (1889)

Besteht eine Beziehung zwischen Hautsinnesorganen und
Haaren? (1893)

Koprolithen und Urolithen (1896)

Einiges zum Bau der Netzhaut des Auges (1893)

Einige Bemerkungen über das Stäbchenrot der Netzhaut
(1897)

Vascularisiertes Epithel (1898)

GEGENBAUR CARL

(Gegenbaur, C.)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

21. 8. 1826	geboren in Würzburg
ab 1845	Studium der Medizin in Würzburg
1850 - 1852	Assistent im Juliusspital, hielt sich aber, da er sich ganz der Anatomie und vergleichenden Anatomie zu widmen beabsichtigte,
1852 - 1853	an der sizilianischen Küste auf, um sich mit der Organisation der niederen Seetiere des Mittelmeers bekannt zu machen
1854	Habilitation in Würzburg für die Fächer Anatomie und Physiologie
1855	e. o. Prof. in Jena
1858	ord. Prof. für Anatomie, Direktor der anatomischen Anstalt
1873 - 1901	Ordinarius für Anatomie in Heidelberg
14. 6. 1903	gestorben

Literatur:

BLÄ 2, S. 706

Pagel, S. 587 - 588

NDB 4, S. 130

Arnim 1, S. 426

Vierordt, S. 100 - 101 u. 366

Sticker, S. 645, 653, 680, 685

Fürbringer Max, Nachruf in Anat. Anz. 23, S. 589 - 608 (1903)

ders. in: Heidelberger Professoren aus dem 19. Jahrhundert Bd. II, S. 389 - 466 (1903) mit Werkeverzeichnis

Maurer, Carl Gegenbaur, Rede zum hundertsten Geburtsjahr, mit Abbildungen

Jen. Zschr. Naturwiss. 62, Heft 3, S. 501 - 518 (1926)

B. Personalbibliographie

Siehe W. Erb. Systematisches Verzeichnis der Veröffentlichungen von Carl. Gegenbaur, in: Heidelberger Professoren aus dem 19. Jahrhundert, S. 455 - 466.

C. Sachgebiete

Aus seiner kurzen Würzburger Tätigkeit liegt keine Arbeit zur menschlichen Anatomie vor. Sein Interesse gilt vielmehr der Erforschung und Beschreibung verschiedener wirbelloser Tiere: Mollusken, Cölenteraten, Würmer, Echinodermen, Arthropoden und Tunicaten

Auf seine erste Veröffentlichung über den Schädel des Axolotls (1849) folgen kleinere Arbeiten über die Tasthaare der Säugtiere (1850, 1851) und die Inauguralabhandlung über die Entwicklung der Schnecke (1852).

Auch in seinen späteren Wirkungsstätten Jena und Heidelberg pflegt er in zahlreichen Arbeiten (ca. 150) die vergleichende Anatomie und Entwicklungsgeschichte.

Zur menschlichen Anatomie speziell veröffentlicht er ca. 30 kleinere Abhandlungen und sein berühmtes Lehrbuch der Anatomie des Menschen (1883), das viele Auflagen erlebt.

An anderen Lehrbüchern seien genannt:

Grundzüge der vergleichenden Anatomie (1859)

Grundriss der vergleichenden Anatomie (1874)

Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere mit Berücksichtigung der Wirbellosen (1898)

Er begründet die Jenaische Zeitschrift für Medizin und Naturwissenschaft (1864) und das Morphologische Jahrbuch (1878)

In seiner Autobiographie Erlebtes und Erstrebtes (1901) setzt er sich kritisch mit seinem Lebenswerk auseinander

Publikationen zur allgemeinen und menschlichen Anatomie:

Die Stellung und Bedeutung der Morphologie (1875)

Über Caenogenese (1888)

Ontogenie und Anatomie in ihren Wechselbeziehungen betrachtet (1889)

Bemerkungen zur anatomischen Nomenklatur (1898)

- Über die Bildung des Knochengewebes (1864, 1866)
- Über primäre und sekundäre Knochenbildung mit besonderer Beziehung auf die Lehre vom Primordialcranium (1867)
- Zur Bildungsgeschichte lumbosacraler Übergangswirbel (1873)
- Bemerkungen über den Canalis Fallopii (1876)
- Über die Pars facialis des Os lacrymale (1881, 1882)
- Die Metamerie des Kopfes und die Wirbeltheorie des Kopfskeletes (1888)
- Über Muskelanomalien (1861, 1876, 1889)
- Zur Systematik der Rückenmuskeln (1896)
- Das Verhältniß des Nervus musculocutaneus zum N. medianus (1866)
- Über Hypoplasie der Nasenmuskeln (1879) und eine rudimentäre septale Nasendrüse beim Menschen (1885)
- Entwicklung und Anomalien der Clavicula (1864, 1866)
- Über die episternalen Skeletanteile (1864)
- Über Gliedmaßenknochen (Humerus 1868, Unterschenkelmalleoli 1886)
- Über das Hüftgelenk (1876)
- Über Polydactylie (1880, 1888)
- Ein Fall von Nebenpancreas in der Magenwand (1863)
- Die Gaumenfalten (1878) und die Unterzunge des Menschen (1884)
- Die Epiglottis (1892)
- Über Gefäßanomalien (1865, 1880)

BECKMANN OTTO KARL HERMANN

(Beckmann, O. K.)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

9. 9. 1832	geboren in Holzendorf (Mecklenburg-Schwerin) Studium der Medizin in Rostock, Würzburg, Göttingen
1855	Prosektor der zootom. Anstalt Würzburg
1856	Dr. med., unter Virchow's Einfluß Zu- wendung zur path. Anatomie
1858	e. o. Prof. der path. Anatomie in Göttingen
2. 4. 1860	gestorben in Göttingen (Lungentbc)

Literatur:

BLÄ 1, S. 416

Pagel, S. 115 - 116

Nekrologe: Virchow R., in Virch. Arch. 19, S. 557 - 562 (1860)

Biermer A., in Würzb. med. Zschr. 2, I - IX (1861)

B. Personalbibliographie

- | | | | |
|-------|-----|---|-----|
| o. J. | 1. | Ueber ein neues Harnstoffsalz
Annal. Physik <u>91</u> , S. 367 | BLÄ |
| 1856 | 2. | Ueber eine Doppelmisssbildung (Dicephalus
biatlanticus Gurlt) am Kalb
Würzb. Verh. <u>6</u> , S. 145 - 151 (1856) | |
| | 3. | Ueber Nierencysten
Virch. Arch. <u>9</u> , S. 221 - 244 (1856) | |
| 1857 | 4. | Zur Kenntnis der Niere, Inauguralabhandlung
Virch. Arch. <u>11</u> , S. 50 - 78 u. 121 - 132
dass. Separatabdruck Berlin 1857, Reimer,
42 S. | |
| | 5. | Ein Fall von capillärer Embolie, mit 1 Taf.
Virch. Arch. <u>12</u> , S. 59 - 68 (1857) | |
| 1858 | 6. | Ueber einige Ernährungsverhältnisse der
Nieren, S. XII (1858)

Bemerkungen über die Thrombose der Hirn-
sinus, S. XVIII (1858)

Herzhypertrophie mit Schwund einer Niere
bei einem Hunde, S. XXVI (1858)

Würzb. Verh. <u>8</u> , S. ber. 1857 | |
| | 7. | Ein Fall von amyloider Degeneration
Virch. Arch. <u>13</u> , S. 94 - 98 (1858) | |
| | 8. | Embolie der Arteria mesenterica superior
Virch. Arch. <u>13</u> , S. 501 - 505 (1858) | |
| | 9. | Petrificirtes Sperma
Virch. Arch. <u>15</u> , S. 540 (1858) | |
| | 10. | Kalkmetastase und Knochennekrose nach
Unterbindung der Bauchaorta bei einem
Hunde, S. LIV (1858)

Ueber Nierenentzündung, S. LXIII (1858)

Würzb. Verh. <u>8</u> , S. ber. 1858 | |

- | | |
|------|--|
| 1859 | <p>11. Kleine Beiträge zur Experimental-Pathologie</p> <p>1. Drucksteigerung im Arteriensystem und Albuminurie</p> <p>2. Herzhypertrophie bei vermehrtem Druck im Aortensystem</p> <p>3. Knochennekrose nach Aortenunterbindung - Kalkmetastase</p> <p>Würzb. Verh. <u>9</u>, S. 142 - 150 (1859)</p> |
| | <p>12. Ueber Thrombose der Nierenvene bei Kindern</p> <p>Würzb. Verh. <u>9</u>, S. 201 - 204 (1859)</p> |
| | <p>13. Ein Fall von Melanämie</p> <p>Virch. Arch. <u>16</u>, S. 183 - 187 (1859)</p> |
| 1861 | <p>14. Aus dem Nachlasse des Prof. O. Beckmann:</p> <p>I. Ueber hämorrhagische Infarkte der Nieren, mit 1 Taf.</p> <p>Virch. Arch. <u>20</u>, S. 217 - 244</p> <p>II. Vermischte Mittheilungen zur Pathologie der Nieren, zusammengestellt von Rudolf Virchow</p> <p>Virch. Arch. <u>20</u>, S. 512 - 523 (1861)</p> |

C. Sachgebiete

Beckmanns erste wissenschaftliche Arbeit ist physiologisch-chemischer Art (1), es folgt eine vergleichend-anatomische Betrachtung (2). Das Hauptschaffen Beckmanns liegt in der Erforschung der normalen Histologie und Path.-Histologie der Niere (3, 4, 6, 7, 10, 14). Weitere kleinere Arbeiten: Arbeiten zur Experimental-Pathologie (10, 11), über Embolie und Thrombose (5, 6, 8, 12), über Melanämie (13), über petri-ficirtes Sperma (9).

EBERT KARL JOSEPH

(Ebert, K. J., bzw. Eberth, K. J.)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

21. 9. 1835	geboren in Würzburg Studium der Medizin in Würzburg
5. 8. 1859	Promotion zum Dr. med.
1862	Habilitation (Zootom. Inst.) für Histologie
1865	in Zürich Prof. der path. Anatomie
1874 - 1881	außerdem Prof. für Pathologie, Histologie und Entwicklungsgeschichte an der Tier- arzneischule Zürich
ab 1881	Prof. der Histologie und vergleichenden Anatomie in Halle
1895	Prof. der Pathologie und path. Anatomie in Halle
2. 12. 1926	gestorben in Berlin

Literatur:

Pagel, S. 437 - 438
BLÄ 2, S. 373
Arnim 1, S. 325
NDB 4, S. 259
Vierordt, S. 76 u. 356

- | | |
|------|---|
| 1862 | <p>12. Ueber den feineren Bau der Lunge, mit 2 Kupfertaf.
Habilitationsschrift
Leipzig, 1862, E. Engelmann, 30 S.
dass. in: Zschr. wiss. Zool. <u>12</u>, S. 427-460 (1863)</p> <p>13. Der Streit über das Epithel der Lungenbläschen, mit 4 Fig.
Virch. Arch. <u>24</u>, S. 503 - 512 (1862)</p> <p>14. Ueber die Kehlsäcke der Batrachier und Affen
Würzb. nat. Zschr. <u>3</u>, S. 43 (1862)</p> <p>15. Ueber das Darmepithel des Cobitis fossilis
Würzb. nat. Zschr. <u>3</u>, S. 44 - 46 (1862)</p> <p>16. Ueber die Hautdrüsen der Lutra vulgaris
Zschr. wiss. Zool. <u>11</u>, S. 87 - 88 (1862)</p> <p>17. Ueber die Muskeln und Seitenleisten des Trichocephalus dispar, mit 2 Fig.
Zschr. wiss. Zool. <u>11</u>, S. 96 - 97 (1862)</p> <p>18. Neue Untersuchungen über Flimmerepithel im Vogeldarm
Zschr. wiss. Zool. <u>11</u>, S. 95 (1862)</p> <p>19. Ueber ein neues Infusorium im Darm verschiedener Vögel, mit 1 Fig.
Zschr. wiss. Zool. <u>11</u>, S. 98 - 99 (1862)</p> <p>20. Ueber die doppelte Rhachis, mit 1 Taf.
Zschr. wiss. Zool. <u>11</u>, S. 394 - 396 (1862)</p> <p>21. Ueber Psorospermenschläuche der Cephalopoden, mit 1 Taf.
Zschr. wiss. Zool. <u>11</u>, S. 397 - 399 (1862)</p> |
| 1863 | <p>22. Untersuchungen über Nematoden, mit 9 Kupfertaf.
Leipzig, 1863, Engelmann (2 B., 77 S.)</p> <p>23. Ueber den Schwanzstachel des Löwen
Würzb. nat. Zschr. <u>4</u>, S. 17 - 18 (1863)</p> |

- | | | |
|------|------------------|---|
| 1863 | 24. ⁺ | <p>Ueber Gregarinen und Psarosperrmien-Schläuche bei den Cephalopoden, S. I - II</p> <p>Ueber Nasenscheidewandgeschwüre beim Pferde, S. VI</p> <p>Ueber einen neuen Parasiten der Muskeln S. VII</p> <p>Vergleichende Untersuchungen über das Vorkommen glatter Muskeln in verschiedenen Drüsen</p> <p>Ueber das Epithel in der Wirbelthierlunge</p> <p>Würzb. med. Zschr. <u>4</u>, S.ber. 1862 (1863)</p> |
| | 25. | <p>Zur Kenntniss der Verbreitung glatter Muskeln, mit 1 Taf.</p> <p>Zschr. wiss. Zool. <u>12</u>, S. 360 - 365 (1863)</p> |
| | 26. | <p>Ueber Myoryktes Weismanni, einen neuen Parasiten des Froschmuskels, mit 1 Taf.</p> <p>Zschr. wiss. Zool. <u>12</u>, S. 530 - 535 (1863)</p> |
| 1864 | 27. ⁺ | <p>Ueber Pilze im Zahn-Cement, über das Nervensystem der Nematoden, S. II</p> <p>Ueber Parasiten an Rüben, einige anatomische Verhältnisse am Bären, S. XII</p> <p>Würzb. med. Zschr. <u>5</u>, S.ber. 1863 (1864)</p> |
| | 28. | <p>Ueber den feineren Bau der Darmschleimhaut, mit 1 Taf.</p> <p>Würzb. nat. Zschr. <u>5</u>, S. 23 - 33 (1864)</p> |
| | 29. | <p>(Mit A. Broueff) Zur Kenntniss der Epithelien</p> <p>Würzb. nat. Zschr. <u>5</u>, S. 34 - 40 (1864)</p> |
| | 30. | <p>Ueber die Milz- und Mesenterialdrüse des Crocodils</p> <p>Würzb. nat. Zschr. <u>5</u>, S. 41 - 42 (1864)</p> |
| | 31. | <p>Zu den Controversen über das Lungenepithel</p> <p>Würzb. nat. Zschr. <u>5</u>, S. 84 - 85 (1865)</p> |

- 1865 32. ⁺ Ueber die Structur der Darmzellen,
über Schleimkörperchen, S. I
Histologisches und Vergleichend-Ana-
tomisches, S. VII
(Mit Schramm) Untersuchungen über die
Structur der Spinalganglien bei den Wirbel-
thieren, S. VIII
Ueber Lungenepithel, Steinwaffen, S. X
Ueber den feineren Bau der Nieren, S. XII
Würzb. med. Zschr. 6, S. ber. 1864 (1865)
- 1866 33. Kleinere Mittheilungen
Zur Kenntniss des feineren Baues der
Flimmerepithelien
Cyste mit Flimmerepithel in der Leber
Flimmerepithelcyste im Gehirn
Virch. Arch. 35, S. 477 - 480 (1866)
34. I. Die Elemente der quergestreiften
 Muskeln, mit 1 Taf.
 II. (Mit A. Belajeff) Ueber die Lymphge-
 fässe des Herzens, mit 1 Taf.
 Virch. Arch. 37, S. 100 - 131 (1866)
35. ⁺ Ueber den feineren Bau der Blutcapillaren
 S. VIII
Ueber den Bau der Flimmerzellen, S. XIV
Würzb. med. Zschr. 7, S. ber. 1864/65
 (1866/67)
36. Ueber den Bau und die Entwicklung der
 Blutcapillaren
 Erste Abhandlung: Ueber den Bau der Blut-
 capillaren der Wirbel-
 thiere, mit 2 Taf.
 Zweite Abhandlg.: Ueber die Blutbahnen der
 wirbellosen Thiere, mit
 2 Taf.
 Würzb. nat. Zschr. 6, S. 27 - 32 u. 84 -
 110 (1866/67)
 dass. als Separatdruck, Würzburg, 1865,
 bzw. Stahl 1866

C. Sachgebiete

Eberth beschäftigt sich bis zu seinem Weggang aus Würzburg mit Themen aus der vergleichenden Anatomie, speziell mit histologischen Fragen. Er, der später mit Koch und Gaffky den Typhuserreger entdeckt, zeigt bereits in seinen frühen Arbeiten Interesse für die Parasitologie (Über Parasiten bei Pflanzen und Tieren 1, 10, 24, 26, 27, Untersuchungen über *Trichocephalus dispar* 3, 8, 17, über Nematoden 6, 22, 27, über *Heterakis vesicularis* 4, über Cephalopoden 21).

Er verfaßt zahlreiche eingehende Einzeluntersuchungen über die Histologie und vergleichende Anatomie der Respirationsorgane (12, 13, 14, 24, 31, 32), der Darmschleimhaut (28, 11, 15, 19) und der Darmzotten (30, 32), sowie der glatten und quergestreiften Muskulatur (17, 25, 34). Sein Spezialgebiet ist die Erforschung von Bauweise und Funktion der Epithelien (2, 6, 7, 18, 29, 33, 35). Ferner beschreibt er den Bau und die Entwicklung der Blutkapillaren (35, 36).

An kleineren Publikationen liegen vor:

Beobachtungen über Mißbildungen bei Tieren (2, 5)
 über Schleimkörper (9)
 über die Lymphgefäße des Herzens (34)
 über Hautdrüsen (16)
 über den Schwanzstachel des Löwen (23)
 zur Histologie der Niere (32).

FLESCH MAX

(Flesch, M.)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

1.1.1852	geboren in Frankfurt a. M.
1872	Studium in Bonn, Würzburg, Berlin
1874 - 1882	Promotion in Würzburg
	Assistent bzw. Prosektor am Würzburger Anat. Institut
1879	Habilitation für Anatomie
1882	ord. Prof. an der Tierarzneischule in Bern
1888	in Frankfurt a. M. Übergang zur ärztlichen Praxis
1942	gestorben Konzentrationslager Theresienstadt

Literatur:

Fischer 1, S. 418, Nachrichtl. Mitt. d. Stadtarchivs Frankfurt
a. M.

B. Personalbibliographie

- 1872 1. Ueber eine Combination von Dermoid- und
Cystoidgeschwulst des Ovarium, mit 1 Taf.
Würzb. Verh. NF 3, S. 111 - 135 (1872)

- 1873 2. Ueber eine seltene Missbildung des Thorax
Virch. Arch. 57, S. 289 - 294 (1873)

- 1875 3.⁺ Ueber Schädelmissbildungen
Würzb. Verh. NF 8, S. ber. 1873/74, S. V -
VI (1875)

- 1876 4. Varietäten-Beobachtungen aus dem Präparir-
saal zu Würzburg in der Zeit vom 1. Februar
1875 bis 1. April 1875, mit 1 lith. Taf.,
Inaugural-Dissertation
Würzburg 1876, Stahel, 40 S.
dass. in: Würzb. Verh. NF 10, S. 25 - 62
(1877)

- 5.⁺ Ueber die Zapfenschicht der Schlangenretina,
S. III
Histologische Mittheilungen, S. XIII
Würzb. Verh. NF 9, S. ber. 1874/75 (1876)

- 1877 6.⁺ Ueber Ernährungsvorgänge im Hyalin-Knorpel,
S. XII
1. Ueber die Mithbeteiligung der Ulna an der
Rotation der menschlichen Hand, S. XIII
2. Vorzeigung einer Missbildung, S. XVI
Würzb. Verh. NF 10, S. ber. 1876 (1877)

- 1878 7.⁺ Topographisch-anatomische Demonstrationen,
S. IX
Kleinere Mittheilungen, S. XV
Würzb. Verh. NF 12, S. ber. 1876/77 (1878)

- 1879 8. Varietäten-Beobachtungen aus dem Präparir-
saal zu Würzburg in den Winter-Semestern
1875/76 und 1876/77, mit 1 Taf., 2 Xylograph.
Würzb. Verh. NF 13, S. 233 - 268 (1879)

9. Die Anwendung von Gemischen von Chromsäure
und Osiumsäure zur Untersuchung des Gehör-
organes kleinerer Thiere
Arch. mikroskop. Anat. Bonn 16, S. 300 - 302
(1879)

- | | | |
|------|------------------|---|
| 1879 | 10. ⁺ | <p>Ueber das Schwanzende der Wirbelsäule
 Würzb. Verh. NF <u>13</u>, S.ber. 1878,
 S. XXX - XXXI (1879)</p> |
| | 11. | <p>Die Thätigkeit der Riesenzellen im wachsenden Knochen
 Tagebl. 52. Vers. Dtsch. Naturf. u. Ärzte Baden - Baden 1879, S. 256</p> |
| 1880 | 12. | <p>Untersuchungen über die Grundsubstanz des hyalinen Knorpels, mit 5 lith. Taf.
 Würzburg 1880, A. Stuber, VI, 102 S.</p> |
| | 13. ⁺ | <p>Ueber Zelle und Intercellularsubstanz im Hyalinknorpel, S. III - VI
 Ueber typische Lageveränderungen der Baueingeweide, S. XXIV - XXVI
 Würzb. Verh. NF <u>14</u>, S.ber. 1879 (1880)</p> |
| 1881 | 14. ⁺ | <p>Ein abgesprengtes Knorpelstück im Kniegelenk, S. XXVI
 Ueber pathologische Befunde bei Verbrechern und Selbstmördern, S. XVIII - XXII
 Zum feineren Bau der quergestreiften Muskeln, S. XXXVI - XXXVII
 Ueber Seibert's Systeme für homogene Immersion, über einige unterfränkische Hügelgräber, S. LVIII - LIX
 Würzb. Verh. NF <u>15</u>, S.ber. 1880 (1881)</p> |
| | 15. | <p>Ueber Verbrecher-Gehirne
 Würzb. S.ber. 1881, S. 50 - 60 u. S. 155 - 162 (5.3.1881)</p> |
| | 16. | <p>Ueber die neuesten Fortschritte der Construction des Mikroskopes mit Demonstration neuer Objektive und Hilfsapparate
 Würzb. S.ber. 1881, <u>16</u>, S. 128 (30.7.1881)</p> |
| | 17. | <p>Schistosoma reflexum Gurlt
 Würzb. S.ber. <u>17</u>, S. 154 (29.10.1881)</p> |

- | | | |
|------|-----|---|
| 1881 | 18. | Einfache Vorrichtung zum Wiederauf-
finden wichtiger Stellen in mikrosko-
pischen Präparaten, mit 1 Holzschn.
Arch. mikroskop. Anat. Bonn <u>20</u> ,
S. 502 - 503 (1881/82) |
| | 19. | Ueber einige Verbesserungen an Seibert
und Kraffts Mikroskop-Stativ
Arch. mikroskop. Anat. Bonn <u>20</u> ,
S. 504 - 505 (1881/82) |
| 1882 | 20. | Untersuchungen über Verbrecher-Ge-
hirne
Anatomische und anthropologische
Studien
1. Theil: Die pathologischen Befunde
an Verbrecher-Leichen
Würzburg 1882, Stuber, VIII, 104 S. |
| | 21. | Anatomische Untersuchung eines
microcephalen Knaben, mit 3 Taf.
Festschr. z. 3. Saecularfeier d. med.
Fac., Würzburg
Leipzig 1882, <u>2</u> , S. 95 - 125
dass. in: Verh. Berl. Ges. Anthropol.
Berlin 1882, S. 40 - 42 |
| | 22. | Belichtungsvorrichtungen zum Mikro-
skopiren bei künstlichem Lichte
Würzb. S.ber. 1882, S. 37 - 38 (4. 2. 1882) |
| | 23. | Ueber eine Missbildung am Kleinhirn
einer Verbrecherin
Würzb. S.ber. 1882, S. 39 - 40 (4. 2. 1882) |
| | 24. | Ueber in Franken gemachte Gräberfunde
Würzb. S.ber. 1882, S. 139 - 140
(15. 7. 1882) |
| | 25. | Weitere Mittheilungen über Gräberfunde
in Unterfranken
Würzb. S.ber. 1882, S. 139 - 140
(15. 7. 1882) |
| | 26. | Vorstellung eines Mannes mit Mangel an
Brustmuskeln
Würzb. S.ber. 1882, S. 147 |
| 1883 | 27. | Eine neue Microcephalen-Familie
Verh. Berl. Ges. Anthropol. 1883,
S. 72 - 77 |

C. Sachgebiete

Im Laufe seiner Tätigkeit an der Würzburger Anatomie betreibt Flesch neben anatomischen vorwiegend anthropologische Studien. Er beschreibt Funde aus fränkischen Hügelgräbern (14, 24, 25) und setzt sich mit der Frage des Verbrechertums als Atavismus auseinander (Untersuchungen über Verbrechergehirne 14, 15, 20, 23).

Zur Anatomie und Technik der Histologie veröffentlicht er Untersuchungen über die Grundsubstanz des Hyalinknorpels (12, 13) mit klinischem Beispiel über freie Gelenkkörper (14)

Über einen Ovarialtumor (1)

Über Missbildungen und Varietäten (2, 3, 6, 14, 23, 26)

Über Microcephalie (21, 27)

Über Schistosoma reflexum Gurlt (17)

Mikroskopischtechnische Mitteilungen (9, 16, 14, 18, 19, 22)

1880 verfaßt er den Artikel über die Anatomie des Auges in den Jahresberichten über die Leistungen und Fortschritte im Gebiete der Ophthalmologie (Tübingen, Laupp 1880, 60 S.)

Er ist aktives Mitglied der Physikalisch-Medizinischen Gesellschaft zu Würzburg, tritt in den Sitzungen durch zahlreiche kleinere Beiträge hervor. Ab 1881 fungiert er als Mitherausgeber der **Würzburger Sitzungsberichte**.

VIRCHOW HANS

(Virchow, H.)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

10. 9. 1852	geboren in Würzburg Studien in Berlin, Bonn, Strassburg, Würzburg
1875	Promotion zum Dr. med.
1877	Assistent am Anat. Institut Würzburg
1882	Prosektor am Institut f. mikroskop. Anatomie und Entwicklungsgeschichte in Würzburg
1882	Privatdozent der Anatomie in Würzburg
1884	2. Prof. am Anatom. Institut in Berlin
1886	Lehrer der Anatomie an der k. akadem. Hochschule f. d. Bildenden Künste zu Berlin
1889	a.o. Prof. in der med. Fakultät Berlin Habilitation ("Beiträge zur vergl. Anatomie des Auges" Berlin 1882)
1917	o. hon. Prof. in Berlin
1922	Emeritierung
7. 4. 1940	gestorben in Berlin

Literatur:

Pagel, S. 1777 - 1778

Fischer 2, S. 1622

Arnim 2, S. 724

Steeve H.: Hans Virchow zum Gedächtnis, mit 1 Taf., mit Werke-
verzeichnis
Anat. Anz. 92, S. 297 - 349 (1941/42)

B. Personalbibliographie

- 1875 1. Ueber das Epithel des Dottersackes im Hühnerei
Inaugural-Dissertation, Berlin 1875, G. Schade,
29 S.

- 1879 2. Varietäten-Beobachtungen aus dem Präparier-
saale zu Würzburg im Winter-Semester 1877/78
(mit Th. Kölliker)
Würzb. Verh. NF 13, S. 269 - 284
I. Varietäten der Knochen
II. Varietäten der Muskeln

- 1880 3. Ueber Glaskörpergefäße und gefäßhaltige Linsen-
kapsel bei thierischen Embryonen
Würzb. Verh. NF 14, S. ber. 1879, XX (1880)

- 1881 4. Ueber die Gefäße im Auge und in der Umgebung
des Auges beim Frosche
Zschr. wiss. Zool. 35, S. 247 - 281 (1881)
dass. Würzb. Verh. NF 15, S. ber. 1880,
XXXIV - XXXV (1881)

5. Ueber die Gefäße der Chorioidea des Kaninchens,
mit 1 Taf.
Würzb. Verh. NF 16, S. 1 - 24 (1881), S. ber.
1880, L - LI

6. Ueber Fischaugen
Würzb. S. ber. 1881, S. 108 (28. 5. 1881)

- 1882 7. Beiträge zur vergleichenden Anatomie des Auges
Habilitationsschrift
Berlin 1882, A. Hirschwald, 99 S. mit 21 Holz-
schn. und 1 Taf.
Inhalt: Der Glaskörper der Säugethiere
 Ueber den Glaskörper der Fische
 Ueber die Grenzhaut des Glaskörpers
 Ueber die Zellen des Glaskörpers
 Ueber die Gefäße des Glaskörpers
 Zur Frage nach der Bildung des Glaskörpers
 Ueber die Rolle, welche die Zellen im
 Glaskörper erwachsener Thiere spielen
 Bemerkungen ueber Fischaugen

8. Ueber einen Herztumor
Würzb. S. ber. 1882, 22 - 23 (7. 1. 1882)

- | | | |
|------|-----|--|
| 1885 | 20. | Ueber die Einwirkung des Lichtes auf Gemische von chromsauren Salzen (resp. Chromsäure), Alkohol und extrahierten organischen Substanzen,
Technische Mittheilung
Arch. mikroskop. Anat. <u>24</u> , S. 117 - 119
(1885) |
| 1888 | 21. | Ueber das Rückenmark der Anthropoiden
Verh. Anat. Ges., 2. Versamml. Würzburg
1888
in: Anat. Anz. <u>3</u> , S. 509 - 510 |

C. Sachgebiete

In seiner Würzburger Zeit liegt der Schwerpunkt seiner Arbeit in der Erforschung der vergleichenden Anatomie und Histologie des Auges (3, 4, 5, 6, 7, 9, 13, 18)

Weitere Arbeiten über:

Embryologie 1, 19)

Anthropologie und Frühgeschichte (10, 12, 15, 21)

Studien über Muskeln und Bewegungsabläufe (11, 14, 16, 17)

Varietätenbeobachtungen an Muskeln und Knochen (2)

Einen Herztumor (8)

Mittheilung zur Technik der Chromsäurefärbung (20)

FICK RUDOLF ARMIN

(Fick, R.A.)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

24.2.1866	geboren in Zürich Studien in Würzburg, Marburg, Zürich, Erlangen
1888	Promotion in Würzburg zum Dr. med.
1889	Assistent bei Kölliker in Würzburg
1891	Prosektor der Anatomie in Würzburg
1892	Habilitation Würzburg
1892	Extraordinarius Leipzig
1905	Ordinarius für allg. Anatomie Prag
1909	o. Prof. d. Anatomie in Innsbruck
1917	in gleicher Stellung nach Berlin
1934	emeritiert
23.5.1939	gestorben in Berlin

Literatur:

Fischer 1, S. 402 - 403

Pagel, S. 499

NDB 5, S. 129

Arnim 1, S. 369

B. Personalbibliographie

- | | | |
|------|-----|---|
| 1886 | 1. | Ueber quere Nervendurchströmung
Würzb. Verh. NF <u>9</u> , S. 228 - 245 (1886) |
| 1889 | 2. | Ein neues Ophthalmotonometer
Inauguraldissertation
Würzb. Verh. NF <u>12</u> , S. 151 - 190 (1889) |
| 1890 | 3. | Beitrag zur Lehre von der Bedeutung der Fascien
Anat. Anz. <u>5</u> , S. 645 - 648 (1890) |
| | 4. | Ueber die Form der Gelenkflächen, mit 1 Taf.
Arch. Anat. Entw.-gesch. Leipzig, 1890,
S. 391 - 402 |
| 1891 | 5. | Zur Technik der Golgischen Färbung
Zschr. wiss. Mikrosk. <u>13</u> , S. 168 - 178 (1891) |
| | 6. | Drei Fälle von Musculus sternalis
Anat. Anz. <u>6</u> , S. 601 - 606 (1891) |
| 1892 | 7. | Ueber die Arbeitsleistung der auf die Fuss-
gelenke wirkenden Muskeln, Habilitationsschrift
(S. 73 - 86, 2 Fig.)
in: Festschrift für A.v. Kölliker, Leipzig 1892,
Engelmann |
| | 8. | Ueber die Arbeit der Fussgelenkmuskeln
Verh. Anat. Ges. Jena, <u>6</u> , S. 227 - 235 (1892) |
| | 9. | Bemerkungen zu O. Bürger's Erklärungsversuch
der Attraktionssphären
Anat. Anz. <u>7</u> , S. 466 - 467 (1892) |
| 1893 | 10. | Ueber die Reifung und Befruchtung des Axolotleies
Verh. Anat. Ges. Jena <u>7</u> , S. 120 - 122 (1893) |

C. Sachgebiete

Rudolf Armin, Sohn des Physiologen Adolf Fick, tritt in seinen ersten wissenschaftlichen Arbeiten zunächst als Physiologe hervor:

Über quere Nervendurchströmung (1)

Über ein neues Ophthalmotonometer (2)

Später wendet er sich der Anatomie zu, unter Bevorzugung der Anatomie des Bewegungsapparates:

Über die Arbeitsleistung der Fußgelenkmuskeln (7, 8)

die Form der Gelenkflächen (4)

die Bedeutung der Fascien (3)

Muskelanomalien (6)

Kleinere Beiträge beziehen sich auf die Embryologie (9, 10) und die Histotechnik (5).

LENHOSSEK MIHÁLY (MICHAEL) VON

(Lenhossék, M. von)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

28.8.1863	geboren in Budapest
	Studium in Budapest
1886	Promotion
	Assistent seines Vaters am Anat. Inst. Budapest
1889	Habilitation f. Anatomie in Budapest
1890	Prosektor der Anat. in Basel
1890	Privatdozent in Basel
1891	a. o. Prof. der Anat. in Basel
1893	Prosektor (Kölliker) Würzburg
1896	als o. Prof. nach Tübingen
1900	ord. Prof. der Anat. Budapest
1933	emeritiert
26.1.1937	gestorben in Budapest

Literatur:

Fischer 2, S. 888 - 889

Pagel, S. 985

Grote, Die Medizin der Gegenwart in Selbstdarstellungen

Bd. 7 (Autobiographie)

Bd. 7, Leipzig 1928, Meiner, 52 S.

Huzella Th., Nekrolog

Anat. Anz. 85, S. 168 - 187 (1937/38)

Arnim 2, S. 43

B. Personalbibliographie

Nur Schriften, die in deutscher Sprache veröffentlicht wurden

- | | |
|------|--|
| 1886 | <p>1. Untersuchungen über die Spinalganglien des Frosches, 2 Taf.
Arch. mikrosk. Anat. <u>26</u>, S. 370 - 453 (1886)</p> <p>2. Ectopia testis transversa, mit 1 Abb.
Anat. Anz. <u>1</u>, S. 376 - 381 (1886)</p> <p>3. Ein neues Hilfsmittel zur Herstellung von Serienpräparaten aus dem centralen Nervensystem, 1 Holzschn.
Zschr. wiss. Mikrosk. <u>3</u>, S. 53 - 55 (1886)</p> |
| 1887 | <p>4. Celloidinbehandlung des Gehirns zur Herstellung von Demonstrationspräparaten
Anat. Anz. <u>2</u>, S. 77 - 79 (1887)</p> <p>5. Beobachtungen am Gehirn des Menschen, mit 4 Abb.
Anat. Anz. <u>2</u>, S. 450 - 461 (1887)</p> |
| 1889 | <p>6. Untersuchungen über die Entwicklung der Markscheidern und den Faserverlauf im Rückenmark der Maus, 2 Taf.
Arch. mikrosk. Anat. <u>33</u>, S. 71 - 124 (1889)</p> <p>7. Ueber die Pyramidenbahnen im Rückenmark einiger Säugethiere, mit 12 Abb.
Anat. Anz. <u>4</u>, S. 208 - 219 (1889)</p> <p>8. Ueber den Verlauf der Hinterwurzeln im Rückenmark, 1 Taf.
Arch. mikrosk. Anat. <u>34</u>, S. 157 - 197 (1889)</p> |
| 1890 | <p>9. Anatomische Mittheilungen , mit 3 Abb. :
1. Ein neues Ligament am Handrücken
2. Abnormer Ursprung des linken Nervus laryngeus inferior
Anat. Anz. <u>5</u>, S. 230 - 233 (1890)</p> <p>10. Hinterwurzeln und Hinterstränge
Verh. Naturforsch. Ges. Basel <u>9</u>, S. 86 - 119 (1890 - 1893)</p> |

11. Ueber Nervenfasern in den hinteren Wurzeln,
welche aus dem Vorderhorn entspringen
Anat. Anz. 5, S. 360 - 362 (1890)
12. Zur ersten Entstehung der Nervenzellen und
Nervenfasern bei dem Vogelembryo
Verh. Naturforsch. Ges. Basel 9, S. 379 - 397
(1890 - 1893)
s.a. Verh. X. Internat. Med. Congr. Berlin
1891, 1. Abth. 1, S. 115 - 124
- 1891 13. Die Entwicklung der Ganglienanlagen bei dem
menschlichen Embryo, 1 Taf.
Arch. Anat. Leipzig, Anat. Abt. 1891, S. 1 - 25
14. Zur Kenntnis der Neuroglia des menschlichen
Rückenmarkes
Verh. Anat. Ges. Jena, 5. Versamml. München
1891, 5, S. 193 - 221
15. Neuere Forschungen über den feineren Bau des
Nervensystems
Korresp.-bl.-Schweiz. Ärzte, 20, S. 489 - 494
(1891)
- 1892 16. Ursprung, Verlauf und Endigung der sensiblen
Nervenfasern bei Lumbricus, 1 Taf.
Arch. mikrosk. Anat., 39, S. 102 - 136 (1892)
17. Die intraepidermalen Blutgefäße in der Haut
des Regenwurmes
Verh. Naturforsch. Ges. Basel, 10, S. 84 - 91
(1892 - 1895)
18. Die Nervenendigungen in den Endknospen der
Mundschleimhaut der Fische, Vorläufige
Mittheilung
Verh. Naturforsch. Ges. Basel, 10, S. 92 - 100
(1892 - 1895)
19. Beobachtungen an den Spinalganglien und dem
Rückenmark von Pristiurusembryonen, mit 19 Abb.
Anat. Anz., 7, S. 519 - 539 (1892)

- 1892 20. Die Nervenursprünge und Endigungen im
 Jacobson'schen Organ des Kaninchens,
 mit 1 Abb.
 Anat. Anz., 7, S. 628 - 635 (1892)
- 1893 21. Der feinere Bau der Geschmacksknospen und
 ihre Nervenendigungen, Vorläufige Mittheilung,
 mit 3 Abb.
 Anat. Anz., 8, S. 121 - 127 (1893)
22. Die Nervenendigungen in den Maculae und
 Cristae acusticae
 Anat. Hefte Wiesbaden, 1, S. 232 - 266 (1893)
- 1893/5 23. Der feinere Bau des Nervensystems im Lichte
 neuester Forschungen, 1 Taf.
 Berlin 1893, Kornfeld, 139 S.
 s. a.: Fortschr. d. Med. 10, S. 571 - 584,
 613, -665, 713, 801, 845 (1892) Berlin
 2. , gänzlich umgearbeitete Aufl. 1895, Berlin
24. Histologische Mittheilungen
 Würzb. S. ber. 1893, S. 156 - 158 (11.11.1893)
- 1893 25. Die Nervenendigungen im Gehörorgan
 Verh. Anat. Ges. Jena, 7, S. 199 (1893)
26. Die Geschmacksknospen in den blattförmigen
 Papillen der Kaninchenzunge, eine histologische
 Studie, 2 Taf.
 Würzb. Verh. NF, 27, S. 192 - 265 (1893)
27. Hirn und Rückenmark der Wirbelthiere
 Zool. J. ber. Berlin 1893 Lenhossek
- 1894 28. Beiträge zur Histologie des Nervensystems und
 der Sinnesorgane, 9 Abhandlungen
 Wiesbaden 1894, Bergmann (VII, 200 S. mit
 15 Fig. u. 3 Taf.)

- | | | |
|------|--------|---|
| 1894 | zu 28. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nervenendigungen in den Maculae und Cristae acusticae 2. Zur Kenntnis des Rückenmarkes der Rochen 3. Die Nervenendigungen in der Riechschleimhaut 4. Die oberflächlichen Nervenzellen im Rückenmark des Hühnchens 5. Über Golgische Kommissurenzellen 6. Die Endknospen der Barbe und des Aales 7. Zur Kenntnis der Spinalganglien 8. Das Ganglion geniculi nervi facialis und seine Verbindungen 9. Über das Ganglion Sphenoplatinum und den Bau der sympathischen Ganglien |
| | 29. | <p>Zur Kenntnis der Netzhaut der Cephalopoden
 Zschr. wiss. Zool., <u>58</u>, S. 636 (1894)
 dass. Würzb. S.ber. 1894, 110-114 (7. 7. 1894)</p> |
| 1895 | 30. | <p>Centrosom und Sphäre in den Spinalganglienzellen des Frosches, 2 Taf.
 Arch. mikrosk. Anat., <u>46</u>, S. 345 - 369 (1895)
 dass. Würzb. S.ber. 1894, S. 79 - 103</p> |
| 1896 | 31. | <p>Histologische Untersuchungen am Sehlappen der Cephalopoden, 3 Fig., 3 Taf. i. Text
 Arch. mikrosk. Anat., <u>47</u>, S. 45 - 120 (1896)</p> |
| | 32. | <p>Ueber Nervenzellstrukturen
 Verh. Anat. Ges. Jena, 10. Versamml. Berlin 1896, S. 15 - 20</p> |

C. Sachgebiete

In Analogie zu Lenhosseks Autobiographie werden hier nur die deutschsprachigen Schriften des gebürtigen Ungarn bis zur Berufung nach Tübingen angeführt.

Lenhossek, wie sein Zeitgenosse Ramón y Cajal ein Protagonist der Neuronenlehre, beschäftigt sich fast ausschließlich mit der mikroskopischen Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane, über die er zwei größere Abhandlungen verfaßt:

Der feinere Bau des Nervensystems im Lichte neuester Forschungen (23) und Beiträge zur Histologie des Nervensystems und der Sinnesorgane (28).

Darüber hinaus berichtet er in zahlreichen Einzelarbeiten über seine Forschungsergebnisse:

Vergleichend-anatomische Untersuchungen über die Spinalganglien (1, 30) und über die Leitungsbahnen des Rückenmarks (7, 8, 10, 11, 14, 16, 19)

Vergleichend-anatomische Beobachtungen über die Entwicklung und Funktion der Nervenzellen und Nervenfasern (6, 7, 12, 13, 15, 17, 32)

Studien über das Gehirn (5, 27)

Histologische Mitteilungen (24)

Beiträge zur Histotechnik des Gehirns (3, 4)

Histologie der Geschmacksknospen (18, 21, 26), der Nerven des Gehörorgans (22, 25), des Gesichtsnerven (29, 31) und des Geruchsnerven (20)

Über andere anatomische Themen publiziert er wenig:

Über Ectopia testis transversa (2) und kleinere anatomische Mitteilungen (9).

HEIDENHAIN MARTIN

(Heidenhain, M.)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

7.12.1864	geboren Studium der Naturwissenschaften und Medizin in Breslau, Würzburg und Freiburg i. B.
1890	Promotion in Freiburg zum Dr. med.
1891	2. Assistent am Anat. Inst. bei Kölliker in Würzburg Prosektor für vergl. Anat., Embryologie und Histologie
1894	Habilitation für Anatomie in Würzburg
1899	Prosektor und a. o. Prof. in Tübingen
1917	Ordinarius für Anatomie in Tübingen
14.12.1949	gestorben

Literatur:

Fischer 1, S. 599

NDB 8, S. 247

Arnim 3, S. 244

Vierordt, S. 122 und 373

v. Volkmann K. : Martin Heidenhain und die mikroskopische
Technik (zu seinem 70. Geburtstag)

Zschr. Mikrosk. 51, S. 309 - 315 (1934)

Jacobi W, Nekrolog (dazu Schriftenverzeichnis)

Anat. Anz. 99, S. 80 - 89 (1952)

B. Personalbibliographie

Vollständiges Schriftenverzeichnis in Anat. Anz. 1952, 99,
S. 80 - 89 (W. Jacobi)

C. Sachgebiete

Heidenhain verbringt in Würzburg nur seine Anfangsjahre. In dieser Zeit lassen sich jedoch bereits die Ansätze zu seinem wissenschaftlichen Lebenswerk deutlich erkennen.

Nach der Inauguralabhandlung (Beiträge zur Kenntnis der Topographie und Histologie der Kloake und ihrer drüsigen Adnexa bei den einheimischen Tritonen 1890) und zwei Abhandlungen über die Hautdrüsen der Amphibien (1892, 1893) verläßt er die vergleichende Anatomie und widmet sich von nun an ausschließlich der Histologie. Die Erforschung der Feinstrukturen der Zelle ist sein Hauptanliegen. Mit der von ihm entdeckten Eisenhämatoxylinfärbung (1893) gelingt ihm die Darstellung der Zentralkörperchen, über die er in mehreren Arbeiten berichtet. 1894 habilitiert er sich mit der Schrift:

Neue Untersuchungen über die Zentralkörper und ihre Beziehungen zum Kern- und Zellenprotoplasma.

In dem Referat "Schleiden, Schwann und die Gewebelehre" (1899) über Heidenhain erstmals Kritik an der herkömmlichen Betrachtungsweise der Anatomie und fordert eine "synthetische" Morphologie.

Weitere Veröffentlichungen in Würzburg:

Nekrolog auf H. Welcker (1897)

Struktur der contractilen Materie (1898)

Struktur der Darmepithelzellen (1899)

In Tübingen wirkt Heidenhain anschließend über 40 Jahre. Ein beträchtlicher Teil seiner ca. 100 hinterlassenen Schriften bezieht sich auf Fragen der Histotechnik, die er außer durch die Einführung neuer Färbungen (Eisenhämatoxylin, Susa, Azan) auch durch technische Verbesserungen bereichert.

In seinem Werk "Plasma und Zelle" (1907, 1911) bringt er seine Vorstellungen über die Teilkörperlehre zum Ausdruck. Sie besagt, daß nicht nur die Zelle selbst, sondern auch die ihr untergeordneten Teilkörper und die ihr übergeordneten Gewebe die Fähigkeit der Vermehrung durch Teilung besitzen.

In weiteren Veröffentlichungen beschreibt Heidenhain die Struktur der Muskeln, speziell des Herzmuskels und die Myotonia atrophica, er untersucht den Bau der Dünndarmzotten, die Geschmacksknospen, Drüsen und Drüsenzellen. Feinbau und Entwicklung der Niere stellen ein weiteres Kapitel seiner Forschung dar. Beiträge zur synthetischen Morphologie (ab 1922 bis 1936), über die Spaltungsgesetze der Blätter und über die Herkunft und Bedeutung der Worte Epithel und Endothel (1936) schließen den Kreis der wissenschaftlichen Arbeiten.

Zu erwähnen sind noch kleinere Einzelveröffentlichungen:

Über anatomisches Zeichnen (1904)

Nekrolog auf A. v. Froriep (1917)

Zum 70. Geburtstag Ramón y Cajals (1922)

Zum 60. Geburtstag H. v. Eggelings (1929)

II. PATHOLOGIE

A. PATHOLOGISCHE ANATOMIE UND ALLGEMEINE PATHOLOGIE

Narr Johann (v)	1832 - 1869 in Würzb.
Virchow Rudolph	1849 - 1856
Förster August J. Th. (v)	1858 - 1865
von Recklinghausen Friedrich D. (v)	1865 - 1872
Köster Karl (o)	1869 - 1872
von Rindfleisch Georg E. (v)	1874 - 1908
Ziegler Ernst (o)	1875 - 1878

(v = vollständige Personalbibliographie)

(o = Personalbibliographie bis zum Weggang aus Würzburg)

NARR JOHANN

(Narr, J.)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

21.4.1802	geboren in Eichstätt
1822	Studium in Landshut
1823 - 1826	Studium in Würzburg
1826	Promotion in Würzburg
1827	Besuch der Münchner und Pariser Kliniken
1828	Habilitation in München für Pathologie
1828 - 1829	2. wissenschaftliche Reise nach Wien
1829	Vorlesungen über allg. Pathologie und Therapie in Würzburg
1830	Leitung der syphil. Abteilung des All- gemeinen Krankenhauses in Würzburg
1832	Prof. ord. der allgem. Pathologie und Semiotik in Würzburg
22.2.1869	gestorben in Würzburg

Literatur:

Sticker, S. 615 - 616

BLÄ 4, S. 324

Callisen XIII, S. 414, XXXI, S. 8

Nekrolog: Rinecker in Würzb. Verh. NF 2, 1872, S. XL

B. Personalbibliographie

- | | |
|------|--|
| 1827 | 1. Ueber die Natur und das Wesen des Friesels,
Inauguralabhandlung
München 1827, Lentner 77 S. |
| 1828 | 2. De processu haemorrhoidali, Dissertatio
pathologica
München, 1828 Weber 16 S. |
| 1837 | 3. Progr. nonnulla de motto: Simplex veri sigillum a)
Virceb. 1837 |
| | 4. Progr. de usu acidorum in morbo syphilitico
Virceb. 1837, Contin. 1 - 3, 1838 |
| | 5. Progr. de convalescentia
Virceb. 1837 |
| | 6. Progr. de facie ut signo
Virceb. 1837, Contin. ibid. 1837 |
| 1838 | 7. Progr. Casus morbi psychici memorabilis
Virceb. 1838 |
| | 8. Progr. de malaria
Virceb. 1838 |
| 1839 | 9. Progr. Nonnulla de pathologia comparativa
Virceb. 1839 |
| | 10. Progr. de mechanico elemento in morbis
Virceb. 1839 |
| | 11. Progr. de indicatione formanda
Virceb. 1839 |
| | 12. Progr. de homoeopathia
Virceb. 1839 |
| | 13. Progr. de regeneratione
Virceb. 1839 |
| | 14. Progr. de signis ex lingua
Virceb. 1839 |

a) Sämtl. lat. Programme sind in Callisen zitiert

C. Sachgebiete

Inmitten einer naturwissenschaftlich orientierten Umgebung vertritt Narr als Letzter in Lehrmeinung und Schrifttum eine "naturphilosophische" Medizin. Bei seinem Tode hinterläßt er wenig Geschriebenes.

Die ersten Veröffentlichungen behandeln den Friesel (1) und den Hämorrhoidalfortsatz (2). Seine mehrbändige Allgemeine Krankheits-, Heilungs- und pathologische Zeichenlehre (15) stellt die Zusammenfassung seiner wissenschaftlichen Thesen dar, die er im übrigen in Form von lateinischen Aufsätzen, den sog. Programmen (3-14, 16-19) veröffentlicht. Ferner erscheint von ihm ein Vorwort zu den "Bleikrankheiten" des Tanquerel des Planches (20).

Ab 1844 zieht er sich aus dem wissenschaftlichen Leben zurück und betätigt sich in der Landespolitik als Anhänger der liberalen Partei.

VIRCHOW RUDOLF

(Virchow, R.)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

13.10.1821	geboren in Schievelbein in Pommern
1839 - 1843	Studium der Medizin in Berlin
1843	Unterarzt in Berlin
1843	Promotion (21.10.1843)
1844	Assistent an der Prosektur der Charité
1846	Leiter der Prosektur
1847	Habilitation in Berlin f. pathologische Anatomie
1848	Reise nach Oberschlesien (Hungertyphus-Epidemie)
1849	ord. Professor der patholog. Anatomie in Würzburg
1856	ord. Professor der patholog. Anatomie, der allg. Pathologie und Therapie und Direktor des patholog. Instituts in Berlin
1859	Reise nach Norwegen zum Studium des Aussatzes
5.9.1902	gestorben in Berlin

Literatur:

- BLÄ 5, S. 768 - 772
Pagel, S. 1774 - 1777
Sticker, S. 647 - 656
Vierordt, S. 298 - 300, 433 - 434
Arnim 2, S. 724
Schwalbe J. Virchow Bibliographie, 1843 - 1901
bearb. v. W. Becher, Jul. Pagel, Jul. Schwalbe,
C. Straub, Th. Wegl, Berlin 1901 Reimer, 153 S.
Ackerknecht E. R. V. Ant. Politiker, Anthropologe
Stuttgart, Enke, 1957 245 S.

Die umfangreiche und anderenorts kommentierte Personalbibliographie Rudolf Virchows wird an dieser Stelle nicht wiedergegeben. Ich verweise auf die eingesehene Sekundärliteratur.

FOERSTER JOHANN THEODOR AUGUST

(Foerster, J.Th., bzw. Förster J.)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

8. 7. 1822	geboren in Weimar
ab 1841	Studium der Medizin in Jena
1845	Promotion in Jena
	6 Monate als Assistent der med. Klinik
	in Halle, dann Ass. an der med. Klinik Jena
1849	Privatdozent Jena
1852	als extra-ord. Prof. der pathol. Anatomie
	nach Göttingen
1858	Würzburg, Prof. ord., Nachfolger Virchows
15. 3. 1865	gestorben

Literatur:

BLÄ 2, S. 554 - 555

Pagel, S. 525 - 526

Vierordt, S. 87

Hundert Jahre bayerisch, S. 124

Sticker, S. 701 - 702

Hainlein, S. 111

Böhmer Fr.: Gedächtnisrede auf A. Foerster,
weiland Professor der path. Anatomie
in Würzburg (geh. am 8. März 1866)
in Würzb. nat. Zschr. 6, S. XLV - LXXXVIII
(1866/67)

B. Personalbibliographie

- | | | |
|------|----|---|
| 1845 | 1. | De embryone ovi humani secundo graviditatis mense per abortum ex utero extrusi
Inaugural-Dissertation
Weimar, Landes-Industrie-Comptoir,
1945, 24 S. |
| 1850 | 2. | Lehrbuch der pathologischen Anatomie,
mit 4 Kupfertaf., in 3 Lfgn.,
(XXXII, 584 S.) Jena 1850, Mauke Kay |
| 1852 | 3. | Beiträge zur Entwicklungsgeschichte und
Histologie der Geschwülste, mit 1 Taf.
1. Krebs
2. Alveolarkrebs
Ill. med. Ztg. München, Rubner, 2,
S. 332 - 350 (1852) |
| 1854 | 4. | Atlas der mikroskopischen pathologischen
Anatomie
Leipzig, 1854, Voss (1 Bl., 87 S. u. 18
Kupfertaf.)
Supplement z. Atlas der mikroskopischen
pathologischen Anatomie ebenda 1856,
(VI, 33 S. u. 8 Kupfertaf.)
Schluss-Supplement, Leipzig 1859 Voss
(X, S. 34 - 78 u. 10 Kupfertaf.) Kay |
| 1855 | 5. | Handbuch der pathologischen Anatomie
I. Ausgabe u. d. T.: Handbuch der allge-
meinen pathologischen Anatomie
Leipzig, 1855, Voss, (X, 410 S.)
II. Ausgabe u. d. T.: Handbuch der spe-
ciellen pathologischen Anatomie
Ebenda 1854, (XVI, 879 S.)
2. umgearb. Aufl. in 2 Thl.: Handbuch
der speciellen pathologischen Anatomie
Ebenda 1862/3 (XVI, 1.096 S.)
2. Aufl., 4. Lfg. ebenda, 1865 (1 Thl.:
X, 459 S.) |

- 1855
6. Beiträge zur Entwicklungsgeschichte und Histologie der Geschwülste (Schluss)
3. Epithelialkrebs
II. Sarkom
III. Papillargeschwülste
IV. Enchondrom und Fibroid
V. Eiter
Ill. med. Ztg. 3, S. 57 - 73, 113 - 130,
152 - 154 (1855)
- 1857
7. Die wissenschaftliche Medizin und ihr Studium dargestellt
A. u. d. T.: Grundriß der Encyclopädie und Methodologie der Medizin
Jena, 1857, Mauke (VIII, 224 S.) Kay
8. Beiträge zur pathologischen Anatomie und Histologie, mit 1 Taf.
I. Ueber die Bildung von Pigment und Fett in den Bindegewebszellen
II. Ueber acute Leberatrophie
Virch. Arch. 12, S. 197 - 217, 353 - 363
(1857)
9. Ueber das Wachsen abgeschnittener Haare
Virch. Arch. 12, S. 569 - 570 (1857)
- 1858
10. Aufenthaltsorte für Kranke in Italien
Balneolog. Ztg. 5, S. 26 (1858)
in: Schmidts Jahrbücher d. in- u. ausländischen gesammten Medicin, 1858, 97,
Leipzig, Wigand
11. Ueber die weichen Warzen und molluskenartigen Geschwülste der Haut
Wien. med. Wschr. 8, S. 113 - 116,
u. S. 129 - 132 (1858)
12. Beiträge zur Kenntniss vom Bau und der sekundären Verbreitung der Enchondrome
I. Peripherisches Enchondrom der rechten Beckenhälfte mit sekundärer Verbreitung auf die Lumbardrüsen und Lungen
II. Gemischtes Enchondrom in der rechten Parotisgegend, Exstirpation, sekundäre Geschwülste im rechten Felsenbein und den Lungen
Wien. med. Wschr. 8, S. 381-385, 481-485
(1858)

- 1860
- 23.⁺ Einige seltene pathologisch-anatomische Beobachtungen
a) Fall von Hydrorrhachis
b) Stenose der Aorta an der Einmündungs-
stelle des Ductus Botalli
c) Rüsselförmige Verlängerung der vorde-
ren Lippe des Muttermundes
d) Teleangiektatische Geschwulst im
mittleren Hirnventrikel
e) Fibroide Entartung der Ohren einer
Katze
f) Sarcom des Larynx einer Kuh
Würzb. Verh. 10, S.ber. 1859, S. V - VI
(1860)
- 24.⁺ (Mit H. Müller) Ueber einen Fall von
Microphthalmia und mangelhafter Ent-
wicklung der linken Lunge
Würzb. Verh. 10, S.ber. 1859, S. X
(1860)
- 25.⁺ Fall von Mutterkrebs im Körper der
Gebärmutter, S. XVII
Eitriger Katarrh der Muttertrompeten,
S. XXIV
Primäres Carcinom der Eierstöcke,
S. XXIV - XXV
Eiterbildung in den Muttertrompeten,
Peritonitis in Folge von Erguss von Jauche
aus der Muttertrompete, S. XXXIII -
XXXIV
Dermoide Umwandlung der Kehlkopf-
schleimhaut, S. XXXIV
Epithelioma, S. XLVI
Geschwülste der Schilddrüse, S. XLVIII -
XLIX
Würzb. Verh. 10, S.ber. 1859 (1860)
26. Ein Fall von fötalem Cystosarcom der
Sacralgegend
Würzb. Verh. 10, S. 42 - 49 (1860)
27. Ueber einige seltene Formen des Epithelial-
cancroides
Würzb. Verh. 10, S. 162 - 173 (1860)

- 1860
28. Ueber die Geschwülste der Schilddrüse
Würzb. med. Zschr. 1, S. 24 - 36 (1860)
29. Mittheilungen aus der pathologisch-anatomischen Anstalt zu Würzburg
- I. Uebersicht über die von 1852 - 1858 in der pathologisch-anatomischen Anstalt zu Würzburg vorgenommenen Sektionen, S. 70 - 77
- II. Bericht über die im Jahre 1859 an der pathologisch-anatomischen Anstalt zu Würzburg vorgekommenen Sektionen, S. 78 - 91
- III. Enorme Wucherung des Ependyma bei Hydrocephalus internus chronicus nebst Bemerkungen über Eiterbildung im Ependyma, S. 113 - 133
- IV. Behinderung der Respiration und Tod durch Eindringen von Vernix caseosa und Meconium in die Lungenbläschen des Föten, S. 216 - 220
- Würzb. med. Zschr. 1, (1860)
30. Studien zur vergleichenden Pathologie
Würzb. med. Zschr. 1, S. 277 - 294
(1860)
31. ⁺ Ueber vernix caseosa in den Lungen eines Föten und Peritonitis durch Salpingitis tuberculosa bewirkt, S. XIII
- Ueber einen Cretinschädel, S. XXI
- Ueber Syphilis des Neugeborenen, S. XXIV
- Würzb. med. Zschr. 1, S. ber. 1860 (1860)
32. Ueber die Isolirbarkeit der Knochen-, Knorpel- und Bindegewebskörperchen
Virch. Arch. 18, S. 170 - 171 (1860)
- 1861
33. Die Mißbildungen des Menschen, systematisch dargestellt
Mit einem Atlas von 26 lith. Taf. mit 89 S. Erläuterungen
Jena, Mauke (VIII, 171 S.) 1861
- II. Ausgabe ibidem idem 1865, 26 Taf. (VIII, 171 S.)

- 1863 41. Beiträge zur pathologischen Anatomie
der congenitalen Syphilis
Würzb. med. Zschr. 4, S. 1 - 16 (1863)
42. Zum feineren Bau des Gallert-, Schleim-
oder Colloidkrebses
Würzb. med. Zschr. 4, S. 317 - 323
(1863)
43. Mittheilungen aus der path.-anat. An-
stalt zu Würzburg
I. Sectionsbefunde bei gewaltsamem Tode
II. Ueber den Zusammenhang von Herz-
und Nierenkrankheiten
Würzb. med. Zschr. 4, S. 324 - 331 (1863)
- 1864 44. ⁺ Ueber Missbildungen, S. III - IV
Histologisches über Carcinome, S. X
Würzb. med. Zschr. 5, S. ber. 1863 (1864)
45. Mittheilungen aus der path.-anat. An-
stalt zu Würzburg
I. Zur Casuistik der Hirnkrankheiten
II. Zur Casuistik der Leberkrankheiten
III. Bericht über die in den Jahren 1861,
1862 und 1863 vorgenommenen Sectionen
Würzb. med. Zschr. 5, S. 36 - 50 u.
S. 139 - 149 (1864)
- 1865 46. ⁺ Ueber Medicin der Chinesen, S. II
Ueber Ossification, S. III
Ueber Weichselzopf, über Gallensteine, S. IX
Ueber Exostosen, S. XI
Ueber Wirbelbruch, S. XIV
Würzb. med. Zschr. 6, S. ber. 1864 (1865)
- 1866 47. ⁺ Ueber syphilitische Geschwülste der
inneren Organe, S. I - II
Ueber Volksmedizin der alten Deutschen,
S. V
Würzb. med. Zschr. 7, S. ber. 1864/65
(1866)

C. Sachgebiete

Nach längerer Lehrtätigkeit in Jena und Göttingen tritt Förster in Würzburg die Nachfolge Virchows an. Nach der Inauguralabhandlung über einen Embryo im zweiten Schwangerschaftsmonat (1) schreibt er bereits als junger Forscher mehrere Lehrbücher, die seinen wissenschaftlichen Ruf begründen:

Lehrbuch der pathologischen Anatomie (2)

Atlas der mikroskopischen pathologischen Anatomie (4, mit eigenen Zeichnungen)

Handbuch der pathologischen Anatomie (5)

Die wissenschaftliche Medizin und ihr Studium dargestellt (7)

Die Mißbildungen des Menschen, systematisch dargestellt (33, als einziges in Würzburg entstanden)

Seine Lehrmeinung, die er später noch in vielen Einzelabhandlungen bekundet, entspricht im wesentlichen den Virchowschen Anschauungen. Dementsprechend nimmt die Pathohistologie einen breiten Raum unter seinen Veröffentlichungen ein, die folgende Grundrichtungen erkennen lassen:

- a) Beschreibung und Beobachtung von Anomalien und Mißbildungen
- b) Histologische Fakten über Geschwülste
- c) Pathologische Befunde in Zusammenhang mit verschiedenen klinischen Krankheitsbildern

Über Mißbildungen berichtet er:

Allgemeines (40, 44), zur Kasiustik (39), über Hydrorrhachis (23), Aortenstenose (23), Hydrocephalus (14), Microphthalmie (24), Defekt der Augäpfel (14), Kretinschädel (31), Defekt der Niere (19), fötales Cystosarkom (26) und Abnormität des Muttermundes (23). Er untersucht das Mekonium (13) und beschreibt die intrauterine Asphyxie infolge von Aspiration von Mekonium und vernix caseosa (29, 31).

Der Geschwulstlehre widmet er die meisten Abhandlungen. Er teilt die Geschwülste ein in Karzinome (Alveolar- und Epithelialkrebs), Sarkome, Papillome, Enchondrome und Fibroide und rechnet interessanterweise auch den Eiter als eigene Geschwulstform dazu.

Die diesbezüglichen Veröffentlichungen umfassen:

Beiträge zur pathologischen Anatomie und Histologie der Geschwülste (3, 6), Zur Histologie der Carzinome (44), Der feinere Bau des Gallertkrebses (42), Phagedänische und cancroide Geschwülste (40), Epithelialcancroid (20, 27), Epithelioma (25),

Cancroid des Penis (38), Cylinderepithelcancroid des Magen-darmtraktes und Plattenepithelcancroid der Haut (20), Geschwülste der Sacralgegend (21, 26), Gebärmutterkrebs (25), Primäres Ovarialcarzinom (25), Geschwülste der Schilddrüse (25, 28), Kehlkopfgeschwüre (25, 40), Larynxsarkom (23), Die weichen Warzen und molluskenartigen Geschwülste der Haut (11, 18), Hautsklerome (37), Hämangiom (18), Über Neuroma verum (35), Ependymwucherungen (23, 29), Über Enchondrome (12, 16), Fibroid des Ileum (17), Fibroid der Ohren (23) und Eiterbildung im Ependym (29).

In einigen Aufsätzen setzt sich Förster mit Fragen des Knochenauf- und Abbaus und mit der Funktion des Bindegewebes auseinander:

Knochenbildung im Lungenparenchym (15), Die Isolierbarkeit der Knochen-, Knorpel- und Bindegewebskörperchen (32), Ossifikation (46), Wirbelbruch (47), Die Osteomalacie bei Krebskranken (33), Exostosen (47), Über die Bildung von Fett und Pigment in den Bindegewebszellen (8).

Seine Studien zur vergleichenden Pathologie (30) publiziert er als Einzelthema.

In einem Kurzartikel berichtet er über das Wachstum abgeschnittener Haare (9) und in einem weiteren Artikel empfiehlt er Kurorte in Italien (10).

Die klinische Pathologie vertritt er in seinen übrigen Schriften: Über congenitale Syphilis (31, 41), Syphilis der inneren Organe (47), Über Lupus (40), Über Peritonitis durch purulente Salpingitis (22, 25), und durch tuberkulöse Salpingitis (31), Über Duodenalgeschwüre (36), Über Hirnkrankheiten (39, 45), Leukämie (39), Über Leberkrankheiten, speziell die akute gelbe Leberatrophie (45, 8), Über den Zusammenhang von Herz- und Nierenerkrankungen (43).

Er untersucht die Todesursachen bei gewaltsamem Tode (40, 43). Die in den Jahren 1852 bis 1863 von der path.-anat. Anstalt vorgenommenen Sektionen erfasst er in umfangreichen statistischen Erhebungen (29, 36, 45).

Zur Medizingeschichte, über die Förster Vorlesungen abhält, finden sich in seinem Nachlaß unvollendete Werke. Zu Lebzeiten lassen sich nur zwei Kurzvorträge nachweisen: Die Medizin der Chinesen (46), Die Volksmedizin der alten Deutschen (47).

Von 1849 bis 1851 fungiert Förster als Mitherausgeber der Jenaischen Annalen für Physiologie und Medicin.

Zusammen mit Bamberger und Scanzoni ist er Herausgeber der Würzburger medizinischen Zeitschrift (1860 bis zu seinem Tode). Er verfasst die Sitzungsberichte der Physikalisch-Medizinischen Gesellschaft im Jahre 1861.

Ferner redigiert er in Canstatts Jahresberichten die Berichte über die Leistungen in der pathologischen Anatomie (1855-1859) über die Leistungen in der allgemeinen Pathologie (1855-1856) über die Leistungen in der allgemeinen Therapie (1855) über die Leistungen im Gebiete der Bildungsfehler und Fötkrankheiten (1860-1863).

RECKLINGHAUSEN FRIEDRICH DANIEL VON

(Recklinghausen, F. D. von)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

2. 12. 1833	geboren in Gütersloh/Westf.
1852 - 1855	Studium in Bonn, Würzburg, Berlin
1855	Promotion in Berlin
	3 Semester Studium der path. Anatomie unter Virchow
1858 - 1864	Assistent des path. -anat. Instituts in Berlin
1865	ord. Prof. der path. Anatomie in Königsberg
1865	(6 Monate später) Prof. ord. der path. Anatomie in Würzburg
1872	Universität Strassburg Ordinarius f. path. Anatomie
26. 8. 1910	gestorben in Strassburg

Literatur:

ADB 53, S. 246

BLÄ 4, S. 742

Pagel, S. 1351 - 1352

Sticker, S. 702 - 703

Arnim 2, S. 388

Vierordt, S. 233, 411

Hundert Jahre bayerisch, S. 124 - 125

Virchow - Hirsch, Jahresber. 45, 1, S. 437 (1910) (Verzeichn. d. Nekrologe)

Brockhaus Conv. Lex., 12. Aufl. 12, S. 353

Nekrolog: H. Chiari in Verh. Dtsch. Path. Ges. 15, S. 478 - 488 (1912)

G. Hauser in S. ber. physiol. -med. Soc. Erlangen 42 (1910) 1 - 10 (1911)

B. Personalbibliographie

- 1855 1. De pyaemiae theoriis, Inaugural-Dissertation
Berlin, 28. Aug. 1855, S. Jacoby, 30 S.
- 1858 2. Arbeiten aus dem chem. Laboratorium des path.
Instituts in Berlin
- I. Die mineralischen Bestandtheile junger
 Menschenknochen
- II. Picards Bestimmungsmethode des Harn-
 stoffs im Blut
- III. Versuche über das Eindringen unlöslicher
 Substanzen durch die unverletzte Oberhaut
- IV. Echinococcusflüssigkeit
 Virch. Arch. 14, S. 466 - 482 (1858)
- 1859 3. Netzhautfunktionen
1. Die Anordnung der Netzhautpunkte in einem
 Auge
2. Die Lage der identischen Punkte
3. Körperliches Sehen
 Arch. Ophthal. 5, II. Abth., S. 157 - 179 (1859)
4. Tuberkel des Myocardium
 Virch. Arch. 16, S. 172 - 173 (1859)
- 1860 5. Zur Theorie des Sehens
 Ann. Physik 110, S. 65 - 92 (1860)
6. Eine Methode, mikroskopische hohle und solide
 Gebilde voneinander zu unterscheiden
 Virch. Arch. 19, S. 451 (1860)
- 1861 7. Zum körperlichen Sehen
 Ann. Physik 114, S. 170 - 173 (1861)
8. Hämorrhagische Niereninfarkte
 Virch. Arch. 20, S. 205 - 207 (1861)
9. Demonstration eines syphilitischen und eines
 tuberkulösen Larynx
 Dtsch. Klinik 13, S. 287 (1861)
10. Glatte Muskelfasern in der Albuginea des Hodens
 Dtsch. Klinik 13, S. 287 (1861)

- 1862 11. Die Lymphgefäße und ihre Beziehung zum Binde-
gewebe, mit 6 lith. Taf. u. 7 Abb. in Holzschn.
Berlin 1862, Hirschwald (2 Bl., 100 S.) Kay
12. Ein Herz von einem Neugeborenen, welches
mehrere teils nach außen, teils nach den Höhlen
prominierende Tumoren trug (Myome)
Mschr. Geburtsk. 20, S. 1 - 2 (1862)
13. Krebs des Uterus ohne Beteiligung des Collum
Mschr. Geburtsk. 20, S. 169 - 170 (1862)
- 1863 14. Zur Fettresorption
Virch. Arch. 26, S. 172 - 208 (1863)
15. Zur Geschichte der Versilberungsmethode
Virch. Arch. 27, S. 419 - 421 (1863)
- 1864 16. Ueber Eiter und Bindegewebskörperchen, mit 1 Taf.
Virch. Arch. 28, S. 157 - 197 (1863)
17. De corporis liberis articulorum
Lectio publica, geh. am 13. Juni 1864,
Königsberg Chiari
18. Demonstration der Nebennieren einer an Morbus
Addisonii Verstorbenen
Berlin. Klin. Wschr. 1, S. 82 (1864)
19. Ausgerlesene pathologisch-anatomische Beobachtungen
 1. Drei Fälle von Diabetes mellitus
 2. Multiple Nekrosen der Magenschleimhaut
 3. Fall von Leukämie
 4. Aneurysma dissecans aortae
 5. Doppelseitige Hydrocele des vierten Ventrikels
 6. Markige Hypertrophie der Nervenfasern der NetzhautVirch. Arch. 30, S. 360 - 376 (1864)
- 1866 20. Ein Fall von multiplen Exostosen
Virch. Arch. 35, S. 203 - 207 (1866)
21. Ein Fall von Ranula
Virch. Arch. 35, S. 314 - 321 (1866)

- | | | | |
|------|------------------|---|--------|
| 1866 | 22. | Ueber die Erzeugung von rothen Blutkörperchen
Arch. mikrosk. Anat. <u>2</u> , S. 137 - 139 (1866) | |
| | 23. ⁺ | Demonstrationen
Ueber Trichinen. S. II
Osteomalacisches Becken. S. II
Lymphgefäße bei Peritonitis. S. II
(Zus. mit Bezold) Blutspectrum bei Kohlen-
monoxydvergiftung. S. VI
Veränderung der roten Blutzellen ausserhalb des
Organismus. S. X
Leukaemie bei einem Kinde. S. XIV
Fälle von Psammom. S. XXIV
Fall von Epulis. S. XXIV
Würzb. med. Zschr. <u>6</u> , S. ber. 1865/66 (1866) | |
| 1867 | 24. | (Mit F. A. Hoffmann) Ueber die Herkunft der
Eiterzellen, Vorläufige Mittheilung
Zbl. med. Wiss. <u>5</u> , S. 481 - 483 (1867) | |
| 1869 | 25. | Gedächtnisrede auf Albert von Bezold, Doctor
der Medicin und ordentl. öffentl. Professor der
Physiologie an der Universität, gehalten in der
feierlichen Sitzung der physiol.-med. Gesellschaft
am 19. Dez. 1868
Würzb. Verh. NF <u>1</u> , S. XLI - XLVIII (1869) | |
| 1870 | 26. ⁺ | Partielle Herzaneurysmen
Dicephalus dibrachius
Hirnhernien
Würzb. S. ber. v. 12. 3. 1870 | Chiari |
| | 27. ⁺ | Ueber innere Einklemmungen
Vortr. i. Naturw.-med. Vereine Strassburg,
1. Febr. 1870 | Chiari |
| 1871 | 28. ⁺ | Ueber Pilzmetastasen
Würzb. S. ber. 1871 | Chiari |
| | 29. | Ueber die multiplen metastatischen Abszesse
Wien. med. Presse <u>12</u> , S. 1351 - 1352 (1871) | |
| | 30. | Das Lymphgefäßsystem
in: Stricker, Handbuch der Lehre von den Ge-
weben, 1871 | Chiari |

- | | | | |
|------|------------------|--|--------|
| 1873 | 31. ⁺ | Ueber die Perforation der Luftwege von den Bronchialdrüsen aus
aus: Votr. i. Naturw.-med. Vereine
Strassburg, 7. Nov. 1873 | Chiari |
| 1875 | 32. ⁺ | Demonstration einer interstitiellen Schwangerschaft
Votr. i. Naturw.-med. Vereine Strassburg,
10. Nov. 1875 | Chiari |
| 1876 | 33. ⁺ | P. J. Jacobsen: Tumoren-Bildung im Nervus opticus und im Fettgewebe der Orbita

Recklinghausen: Anatomische Untersuchung der Geschwulst

Votr. i. Naturw.-med. Vereine Strassburg,
10. 12. 1876 | Chiari |
| 1877 | 34. | Bemerkungen zu dem Aufsatz des Herrn Cohnheim "Einfacher Gallertkropf mit Metastasen (Taf. IV, Fig. 2)
Virch. Arch. <u>70</u> , S. 153 - 156 (1877) | |
| | 35. | Rede bei Eröffnung des Neubaus für die anatomische und die pathologische Anstalt der Kaiser-Wilhelms-Universität Strassburg, am 29. Okt. 1877, Strassburg, Fischbach,
1877 | Chiari |
| 1878 | 36. | (Mit P. Meyer) Mikro-Photographien nach pathologisch-anatomischen Präparaten, aufgenommen in der mikrophotographischen Anstalt von Jul. Grimm in Offenburg (Baden)
1. Heft, 10 Bl. mit 1 Bl. Text
Strassburg 1878, Trübner | Kay |
| 1879 | 37. | Untersuchungen in Bezug auf Kolloide und hyaline Substanzen
Tagebl. 52. Vers. Dtsch. Naturf. u. Ärzte,
S. 259 - 260 (1879) | |
| 1880 | 38. ⁺ | Ueber Veränderungen der Gefäße in hämorrhagischen Infarkten
Votr. i. Naturw.-med. Vereine in Strassburg,
27. 2. 1880 | Chiari |

- 1886 48. Untersuchungen über die Spina bifida, mit 2 Taf. und 1 Zinkographie
I. Spina bifida occulta mit sacro-lumbaler Hypertrichose, Klumpfuss, und neurotischem Geschwür in Folge eines Myofibrolipom am Rückenmark. Die Gewebstransposition bei den Gehirn- und Rückenmarkshernien
II. Ueber die Art und die Entstehung der Spina bifida, ihre Beziehung zur Rückenmarks- und Darmspalte
Virch. Arch. 105, S. 243 - 330 u. 373 - 455 (1886)
dass: Berlin 1886, G. Reimer, 170 S.
- 1887 49. Demonstration pathologischer Schädel
XII. Wandervers. d. Südwestdeusch. Neurologen und Irrenärzte in Strassburg (11. u. 12. Juni 1887)
Münch. med. Wschr. 34, S. 499 (1887)
- 1888 50. Ueber die Saftkanälchen der Hornhaut
Verh. Anat. Ges. Würzb. Anat. Anz. 3, S. 612 (1888)
- 51.⁺ Ueber leucämische Erkrankungen und ihre Beziehungen zu Haut- und Herzaffectationen
Votr. in Naturw.-med. Verein Strassburg, 22. 6. 1888
in Wien. klin. Wschr. 1, S. 707 - 708 (1888)
- 1889 52. Multiple Enchondrome der Knochen in Verbindung mit multiplen phlebogenen cavernösen Angiomen der bedeckenden Weichtheile
Virch. Arch. 118, S. 4 - 18 (1889)
- 53.⁺ Eigenthümliche Strukturverhältnisse gewisser hyaliner Ablagerungen und ihre Übereinstimmung mit Kutikularbildungen
Votr. i. Naturw.-med. Ver. Strassburg, 5. 7. 1889
in Wien. klin. Wschr. 2, S. 625 (1889)
- 1890 54. Demonstration von Knochen mit tumorbildender Ostitis deformans, S. 321 - 322
Tagebl. 62. Vers. Dtsch. Naturf. u. Ärzte Heidelberg 1889
Ueber Haemochromatose, S. 324 - 325 (1890)

- 1890 55.⁺ Bericht über die Section eines Zwerges
Votr. i. Naturw.-med. Vereine Strassburg,
13.6.1890
Dtsch. med. Wschr. 16, S. 1110 - 1111 (1890)
56. Ueber die Acromegalie. Nachschrift zu der vor-
liegenden Abhandlung des Herrn Dr. Holschewnikoff
Virch. Arch. 119, S. 36 - 53 (1890)
- 1891 57. Ueber die Störungen des Myocardiums
Verhandl. d. X. Internat. med. Congresses
Berlin 2, (4. - 9.8.1890)
3. Abth., S. 67 - 74 (Discussion S. 86-90) (1891)
- 58.⁺ Ueber Osteomalacie und Ostitis
Votr. i. Naturw.-med. Vereine i. Strassburg,
13.2.1891
Wien. klin. Wschr. 4, S. 254 (1891)
- 59.⁺ Ueber Knochenerkrankungen
Votr. i. Naturw.-med. Vereine Strassburg,
5.6.1891
Wien. klin. Wschr. 4, S. 495 - 496 (1891)
60. Die fibröse oder deformirende Ostitis, die Osteo-
malacie und die osteoplastische Carcinose, in
ihren gegenseitigen Beziehungen
aus: Festschrift für Rudolf Virchow
Berlin 1891, G. Reimer, 89 S., mit 5 Taf.
- 1892 61.⁺ Ueber angeborene Tumoren oder Teratome
Votr. i. Naturw.-med. Vereine Strassburg,
15.1.1892
Wien. klin. Wschr. 5, S. 441 (1892)
- 1893 62.⁺ Die normalen und pathologischen Architekturen
der Knochen
Votr. i. Naturw.-med. Vereine Strassburg,
9.12.1892
in Dtsch. med. Wschr. 19, S. 506 - 507 (1893)
- 63.⁺ Ueber die Adenokysten der Uterustumoren und
Überreste des Wolff'schen Organs
Votr. i. Naturw.-med. Vereine Strassburg,
19.5.1893
in Dtsch. med. Wschr. 19, S. 825 (1893)

- 1894 64.⁺ Ueber Myositis ossificans progressiva
Sitz. am 24. 1. 1894
Verh. unterelsäss. Ärzteverein Strassburg
Chiari
- 1895 65.⁺ Ueber die Adenomyome des Uterus und der Tuben
Votr. i. Naturw.-med. Vereine Strassburg,
14. 6. 1895
in: Wien. klin. Wschr. 1895 Chiari
- 1896 66.⁺ Ueber allgemeine Knochenkrankheiten = Eine
diffuse, chronische Schalen bildende, ossifi-
zirende Periostitis
Votr. i. Naturw.-med. Vereine Strassburg,
12. 6. 1896
in: Wien. Wschr. 9, S. 673 - 674 (1896)
67. Demonstration eines Adenomyoms des Ligamentum
rotundum
Verh. Dtsch. path. Ges. 22. 9. 1896 Chiari
68. Die Adenomyome und Cystadenome der Uterus-
und Tubenwandung, ihre Abkunft von Resten des
Wolff'schen Körpers
Anhang: Klin. Notizen zu d. voluminösen Ade-
nomyomen des Uterus
Von W.A. Freund
Berlin 1896, Hirschwald (III, 247 S. mit 2
Holzschn. u. 12 Taf.)
- 1897 69.⁺ Ueber primären Lymphdrüsenkrebs
Votr. i. Naturw.-med. Vereine Strassburg,
19. 2. 1897
in: Wien. klin. Wschr. 10, S. 350 (1897)
70. Die osteomalacischen Knochenstructuren
Tagebl. 69. Vers. Dtsch. Naturf. u. Ärzte
Braunschweig 1897 Chiari
- 1898 71.⁺ Ueber Hoden- und Nierentumoren
Votr. i. Naturw.-med. Vereine Strassburg,
26. 6. 1897
in: Dtsch. med. Wschr. 24, S. 36 (1898)
- 72.⁺ Ueber die Knochenstructuren, besonders die
Erweichungsvorgänge
Votr. i. Naturw.-med. Vereine Strassburg,
10. 6. 1898
in: Wien. klin. Wschr. 11, S. 721 - 722 (1898)

- | | | |
|------|------------------|--|
| 1899 | 73. | Ueber retikuläre Atrophie der Faszien und
Sehnenscheiden
Verh. Dtsch. Path. Ges. 1898, S. 7 - 12 (1899) |
| | 74. ⁺ | 1. Fall von multiplen trachealen Ecchondrosen
2. Osteome in der Trachealschleimhaut
3. Ueber Adenomyome ausserhalb des Uterus und
der Tuben
Votr. i. Naturw. -med. Verein Strassburg,
9.12.1898
in Wien. klin. Wschr. <u>12</u> , S. 16 (1899) |
| | 75. | Ueber die multiplen Ecchondrosen der grossen
Luftwege
Verh. Dtsch. Path. Ges. 1. Tag, 1898, S. 109-112
Berlin Reimer (1899) |
| 1900 | 76. ⁺ | Ueber Einschlüsse in Harnsteinen. Die Unter-
suchungen rachitischer Knochen nach Kaiserling
Votr. i. Naturw. -med. Verein Strassburg
in Wien. klin. Wschr. <u>13</u> , S. 515 - 516 (1909) |
| 1902 | 77. ⁺ | Ueber Knochenerweichungen. Thioninfärbungen an
rachitischen Knochen, mit 1 Taf.
Votr. i. Naturw. -med. Verein Strassburg,
20. 6. 1902
in Wien. klin. Wschr. <u>15</u> , S. 1318 - 1319 (1902) |
| | 78. ⁺ | Urachuszyste
Votr. i. unterelsäss. Ärzteverein Strassburg,
19. 7. 1902
Dtsch. med. Wschr. <u>28</u> , S. 266 - 267 (1902) |
| | 79. | Thioninfärbung am rachitischen Knochen, mit 1 Taf.
Verh. Dtsch. Path. Ges. 4. Tag 1901, S. 149 -152
(1902) |
| 1903 | 80. | Nachruf auf Rudolf Virchow
Virch. Arch. <u>171</u> , S. 2 - 7 (1903)
Verh. Dtsch. Path. Ges. 5. Tag, 1902, S. 1-7
(1903) |
| 1904 | 81. ⁺ | Ueber die Schutzmassregeln gegen Malaria in
Italien
Votr. i. Naturw. -med. Verein Strassburg,
16. 1. 1904
in Wien. klin. Wschr. <u>17</u> , S. 833 (1904) |

- 1910
82. Diskussionsbemerkung über Adenomyome
i. unterelsäss. Ärzteverein Strassburg, 7. 5. 1910
Strassb. med. Ztg. 1910 Chiari
83. Untersuchungen über Rachitis und Osteomalacie
Jena 1910, G. Fischer, Text (X, 574 S.) u. Atlas
(127 Abb. auf 41 Taf. 41 Bl. Erklärg. u. VIII
S. Text)

C. Sachgebiete

Außer 5 Semestern während seiner Studienzeit verbringt Recklinghausen 7 Jahre als Ordinarius für pathologische Anatomie in Würzburg, um dann einem Ruf nach Strassburg zu folgen. Seine Bibliographie weist etliche Eigentümlichkeiten auf: zahlreiche aphorismenartige Beiträge und eine Fülle von wissenschaftlichen Vorträgen, deren schriftliche Fixierung fehlt oder zumindest nicht einsehbar ist, so daß sich stellenweise nur anhand von Kommentaren die Bedeutung seines Werkes erkennen läßt. Sicher ist, daß seine vielseitige Art der Forschung seinen Schülern die verschiedenartigsten Anregungen bot.

In der Inauguraldissertation "De pyaemiae theoriis" (1) setzt Recklinghausen die Pyämie mit der septischen Infektion in Zusammenhang. Nach physiologisch-chemischen Untersuchungen (2) über die Zusammensetzung junger Menschenknochen, über Echinokokkusflüssigkeit, Harnstoffbestimmung im Blut und das Eindringen unlöslicher Substanzen durch die unverletzte Oberhaut forscht er über die Physiologie des Gesichtssinnes: über Netzhautfunktionen (3), zur Theorie des Sehens (5) und zum körperlichen Sehen (7). Es folgen kleine Beobachtungen zur Pathologie: über Tuberkel (4), hämorrhagische Niereninfarkte (8), Larynxbefunde bei Syphilis und Tuberkulose (9), glatte Muskelfasern in der Tunica albuginea (10), Herztumoren bei einem Neugeborenen (12), über Corpuscarzinom des Uterus (13) und über das Unterscheiden hohler und solider Körper im Mikroskop (6).

Berühmtheit erlangt Recklinghausen in seinen experimentellen Abhandlungen:

Über die Lymphgefäße und ihre Beziehungen zum Bindegewebe (11)
Zur Fettresorption (14)

Über Eiter und Bindegewebskörperchen (16)

Über die Herkunft der Eiterzellen (24, zusammen mit Hoffmann)

Über multiple metastatische Abszesse (29), wichtige Beiträge zur Entzündungslehre.

Für seine Versuche modifiziert er die Versilberungsmethode. In der von ihm erdachten "feuchten Kammer" beobachtet er die Wanderzellen des Bindegewebes, weist die Identität von farblosen Blutzellen und Eiterzellen nach. Er versucht die Bildung von roten Blutkörperchen außerhalb des Organismus nachzuweisen (22, 23). Eine bakteriologisch interessante Arbeit betrifft Pilzmetastasen (29).

Ohne Habilitation wird Recklinghausen aufgrund seiner hervorragenden Forschungen die Professur übertragen.

Seine Hauptwerke:

Das Lymphgefäßsystem (30, während seiner Lehrtätigkeit in Würzburg erschienen)

(Zusammen mit Meyer) Mikro-Photographien nach pathologisch-anatomischen Präparaten (36)

Über die multiplen Fibrome der Haut und ihre Beziehungen zu den multiplen Neuromen (40, in dieser Monographie Beschreibung der Neurofibromatosis generalisata Recklinghausen)

Handbuch der allgemeinen Pathologie des Kreislaufs und der Ernährung (43)

Untersuchungen über die Spina bifida (48)

Die fibröse oder deformierende Ostitis, die Osteomalacie und die osteoplastische Carcinose in ihren gegenseitigen Beziehungen (60, er beschreibt darin die nach ihm benannte Ostitis fibrosa generalisata)

Über die Acromegalie (56)

Die Adenomyome und Cystadenome der Uterus- und Tubenwandung, ihre Abkunft von Resten des Wolff'schen Körpers (68)

Untersuchungen über Rachitis und Osteomalacie (83)

Er beschreibt das neue Krankheitsbild der Hämochromatose (54)

In seiner Eröffnungsrede zur Einweihung der neuen anatomischen und pathologischen Anstalt der Universität Strassburg (35) zeigt er historische Zusammenhänge auf. Historische Fragen beschäftigen ihn auch in den Abhandlungen über die Geschichte der Versilberungsmethode (13) und über die historische Entwicklung des medizinischen Unterrichts (41).

Die übrigen Veröffentlichungen und Reden Recklinghausens beziehen sich auf Themen aus der allgemeinen und speziellen Pathologie.

In der allgemeinen Pathologie stehen an erster Stelle die Arbeiten über Störungen von Kreislauf und Ernährung (43) über Veränderung der Gefäße in hämorrhagischen Infarkten (38), Untersuchung in Bezug auf kolloide und hyaline Substanzen (37), über die Entstehung der spontanen Gangrän (42), über venöse Embolie und den retrograden Transport in den Venen und Lymphgefäßen (44), über ältere Thrombenbildung im Herzen (45), über Chlorome (47), über Saftkanälchen der Hornhaut (50), über leukämische Erkrankungen und ihre Beziehungen zu Haut- und Herzaffektionen (51), eigentümliche Strukturverhältnisse gewisser hyaliner Ablagerungen und ihre Übereinstimmung mit Kutikularbildungen (53), über Störungen des Myocardiums (57), über Teratome (61), über Psammom (23).

Auf dem Gebiet der speziellen Pathologie betätigt sich Recklinghausen mit sehr unterschiedlichen Themen. Neben der von ihm besonders geförderten Knochenpathologie arbeitet er über die Ranula, die Neurofibrome (40), über kompensatorische Lungenhypertrophie (46), über Adenomyome und Kystadenome von Uterus und Tube.

Zur pathologischen Osteologie berichtet er:

Über allgemeine Knochenerkrankungen (59, 66)

Die normalen und pathologischen Architekturen der Knochen (62)

Über die multiplen Ekchondrosen der großen Luftwege (74, 75)

Über multiple Exostosen (20)

Über multiple Enchondrome der Knochen in Verbindung mit multiplen phlebogenen cavernösen Angiomen der bedeckenden Weichteile (52)

Über freie Gelenkkörper (17)

Über Ostitis deformans (54, 58, 60)

Über Schalen bildende Periostitis (66)

Über Osteomalacie (23, 55, 58, 60, 70, 72, 77, 83)

Über Rachitis (76, 77, 79, 83)

Über pathologische Schädel (49), über Epulis (23)

Die Ranula (21) beschreibt er in einer Abhandlung zusammen mit der Cyste der Bartholinischen Drüse und der Flimmercyste der Leber (39).

Die Arbeiten über Adenomyome und Adenokysten der weiblichen Geschlechtsorgane (63, 65, 67, 68, 74, 82) gehören zu seinen Spätwerken.

Den bereits genannten Abhandlungen und Vorträgen sind noch zahlreiche Einzelveröffentlichungen über verschiedene pathologisch-anatomische Fragen und casuistische Beobachtungen hinzuzufügen:

Anatomische Untersuchung von Opticustumoren (33)

Bemerkungen über Cohnheims Aufsatz "Einfacher Gallertkrebs mit Metastasen" (34)

Über die Perforation der Luftwege von den Bronchialdrüsen aus (31)

Über innere Einklemmungen (27), Demonstration einer interstitiellen Schwangerschaft (32)

Über Myositis ossificans progressiva (64)

Über primären Lymphdrüsenkrebs (70)

Über Hoden- und Nierentumoren (71)

Über retikuläre Atrophie der Faszien und Sehnenscheiden (73)

Über Einschlüsse in Harnsteinen (76)

Über Urachusyste (78)

Mitteilungen über Fälle von m. Addison (18), Diabetes mellitus (19), Leukämie (19, 23), Aneurysmen (19, 26), Hydrocephalus (19) und Hirnhernien (26), Mißbildungen (19, 26) und Gastritis erosiva (19), über Trichinen (23), Peritonitis (23) und Kohlenmonoxydvergiftung (23).

In einem Referat berichtet er über die Schutzmaßregeln gegen Malaria in Italien (81).

Er verfasst den Jahresbericht der Physikalisch-Medizinischen Gesellschaft für das Jahr 1869 und in Canstatts Jahresberichten den Bericht über allgemeine Pathologie (Pathologische Physiologie und Chemie) in den Jahren 1866 und 1867.

Erwähnenswert sind schließlich die Gedächtnisreden auf Albert v. Bezold (25) und Rudolf Virchow (80), seinen Förderer und Lehrer. Recklinghausen ist Mitbegründer der Deutschen Pathologischen Gesellschaft und zusammen mit Naunyn Herausgeber des Archivs für experimentelle Pathologie und Pharmakologie.

KOESTER KARL

(Koester, K. bzw. Köster, K.)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

2. 4. 1843	geboren in Dürkheim/Pfalz
	Studium in München, Tübingen, Würzburg
1867	Promotion in Würzburg
	Assistent bei Recklinghausen in Würzburg
1869	Habilitation für path. Anatomie in Würzburg
1872	Ordinarius in Giessen
1874	o. Prof. der path. Anatomie in Bonn
2. 12. 1904	gestorben in Bonn

Literatur:

Pagel, S. 891 - 892

BLÄ 1, S. 795

B. Personalbibliographie

- | | | |
|------|-----------------|---|
| 1867 | 1. | Cancroid mit hyaliner Degeneration
(Cylindroma Billroth's)
Virch. Arch. <u>30</u> , S. 468 - 504 (1867) |
| 1868 | 2. | Ueber die feinere Structur der menschlichen Nabelschnur
Inaugural-Dissertation mit 2 lith. Taf.
Würzb. 1868 Stuber, 34 S. |
| 1869 | 3. | Ueber fungöse Gelenkentzündung (1 Taf.)
Virch. Arch. <u>48</u> , S. 95 - 118 (1869) |
| | 4. | Die Entwicklung der Carcinome und Sarcome
Erste Abtheilung: Krebs der Haut (Epithelialkrebs), alveolarer Gallertkrebs des Magens, mit 4 Taf. Abb.
Habilitationsschrift, Würzburg, 1869, Stuber (VIII, 100 S.) |
| | 5. ⁺ | Ueber Riesenzellen in Sarcomen und Tumoren
Würzb. Verh. NF <u>1</u> , S. ber. 1868, XXXIV (1869) |
| 1872 | 6. | Braune Induration mit croupöser Entzündung der Lunge
Virch. Arch. <u>55</u> , S. 455 - 461 (1872) |
| | 7. | Ueber Hygroma cysticum colli congenitum
Würzb. Verh. NF <u>3</u> , S. 44 - 61 (1872)
dass. S. ber. 1872, IV |
| | 8. ⁺ | Ueber Heterotopie grauer Hirnsubstanz,
S. VII (1872)
Ueber Architektur der Ankylosen,
S. XI (1872)
Ueber Bindegewebsneubildungen, S. XVI (1872)
Würzb. Verh. NF <u>3</u> , S. ber. 1872 (1872) |

C. Sachgebiete

Es liegen nur wenige Publikationen vor. Mit Ausnahme der Inauguralabhandlung über die Histologie der menschlichen Nabelschnur (2) arbeitet Köster in Würzburg auf pathologisch-anatomischen Gebiet, bevorzugt über die Morphologie und Pathogenese von Neubildungen:

Über Cancroid (1), Carcinome und Sarkome (4, 5),
allgemeine Tumoren (5), congenitales Lymphangiom (7),
Bindegewebsneubildungen (8)

Ferner berichtet er in kleineren Artikeln über

Tuberkulöse Arthritis (3), Braune Induration der Lunge (6)
Heterotopie grauer Hirnsubstanz und Architektur der Anky-
losen (8).

RINDFLEISCH GEORG EDUARD VON

(Rindfleisch, G. E. von)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

15.12.1836	geboren in Köthen (Anhalt)
	Studium der Medizin in Heidelberg, Halle
1856 - 1860	Studium in Berlin, arbeitete bei Virchow i. Berlin
1861	nach Breslau zu Heidenhain
	Habilitation für path. Anatomie in Breslau
1862	Lehrer der path. Anatomie in Zürich
1864	a. o. Prof. in Zürich
1865	ord. Prof. der path. Anatomie in Bonn
1874	ord. Prof. der path. Anatomie in Würzburg
1906	Niederlegung des Amtes
6.12.1908	gestorben in Würzburg

Literatur:

BLÄ 4, S. 817 - 818

Pagel, S. 1390 - 1392

Sticker, S. 703 - 704

Arnim 2, S. 416

Vierordt, S. 412

Hundert Jahre bayerisch, S. 125 - 126

Nekrolog: M. Borst in Würzb. Verh. NF 41, S. 103 - 125 und
126 - 130 (Werkeverzeichnis) (1909)

ders. in Münch. med. Wschr, S. 2448 - 2450 (1906)
u. S. 2682 (1908)

B. Personalbibliographie

- | | |
|------|--|
| 1861 | 1. De vasorum genesi (Zur Blutgefäßneubildung)
Inaugural-Dissertation Berlin 1859
Auszug in Virch. Arch. <u>20</u> , S. 213 - 214 (1861) |
| 1859 | 2. Untersuchungen über die Entstehung des Eiters,
mit 1 Taf.
Virch. Arch. <u>17</u> , S. 239 - 243 (1859) |
| 1860 | 3. Ein Fall von Anencephalie und Spina bifida
Virch. Arch. <u>19</u> , S. 546 - 548 (1860) |
| 1861 | 4. Ueber die Entstehung des Eiters auf Schleim-
häuten, mit 1 Taf.
Virch. Arch. <u>21</u> , S. 486 - 505 (1861) |
| | 5. In wie fern und auf welche Weise gestattet der
Bau der verschiedenen Schleimhäute den Durch-
gang von Blutkörperchen und anderen kleinen
Theilen und ihre Aufnahme in die Gefäße, mit 1 Taf.
(Preisschrift der Königlich Dänischen Gesell-
schaft der Wissenschaften)
Virch. Arch. <u>22</u> , S. 260 - 285, II. F. <u>2</u> (1861) |
| 1862 | 6. Beiträge zur Lehre von den Entzündungen
seröser Membranen
(Habilitationsschrift), mit 2 Fig., Breslau
Virch. Arch. <u>23</u> , S. 519 - 526 (1862) |
| | 7. Der miliare Tuberkel, mit 7 Fig.
Virch. Arch. <u>24</u> , S. 571 - 578 (1862) |
| | 8. Ein Fall von Blitzschlag
Virch. Arch. <u>25</u> , S. 417 - 419 (1862) |
| 1863 | 9. Histologische Details zu der grauen Degenera-
tion von Gehirn und Rückenmark. Zugleich ein
Beitrag zur Lehre von der Entstehung und Ver-
wandlung der Zelle, mit 3 Fig.
Virch. Arch. <u>26</u> , S. 474 - 483 (1863) |
| | 10. Die angeborne Spaltung der Wirbelkörper, mit
1 Taf.
Virch. Arch. <u>27</u> , S. 137 - 145 (1863) |

- | | | |
|------|-----|---|
| 1863 | 11. | Experimentalstudien über die Histologie
des Blutes, mit 1 Taf.
Leipzig 1863, Engelmann (V, 46 S.) Kay |
| 1864 | 12. | (Mit Breslau) Geburtsgeschichte und Unter-
suchung eines Falles von Foetus in foetu,
mit 1 Taf.
Virch. Arch. <u>30</u> , S. 406 - 417 (1864) |
| | 13. | Zur mikroskopischen Technik
Virch. Arch. <u>30</u> , S. 602 - 603 (1864) |
| | 14. | Ueber die Lageentwicklung des Herzens und
den Situs viscerum perversus. Vorläufige
Mittheilung
Zbl. med. Wiss. <u>2</u> , S. 323 - 324 (1864) |
| | 15. | Ueber eine eigenthümliche Drehung des
Flüssigkeitsstroms im elastischen Rohr
Zbl. med. Wiss. <u>2</u> , S. 323 - 324 (1864) |
| | 16. | Exostosis cartilaginea mit eigenem Syno-
vialsack und freien Körpern in diesem
Schweiz. Zschr. Heilk. <u>3</u> , 1864 Borst |
| | 17. | Die Auflösung des Knochengewebes bei der
Osteomalacie nebst Bemerkungen über das
zentrale Osteosarkom
Schweiz. Zschr. Heilk. <u>3</u> , 1864 Borst |
| | 18. | a) Puerperale Miliarabszesse im Herzen
b) Ein Fall von Foetus in foetu
c) Umwandlung eines wahren Papilloma der
Vaginalportion in ein Cystosarkom
Tagebl. 36. Vers. Dtsch. Naturf. u. Ärzte
Giessen 1864, S. 252 - 253 |
| 1865 | 19. | Zur Histologie der Cestoden, mit 1 Taf.
Arch. mikroskop. Anat. <u>1</u> , S. 138 - 142
(1865) |
| 1866 | 20. | Ueber die Entstehung der Epithelzellen beim
Epithelialkrebs
S.ber. Niederrhein. Ges. Nat.-Heilk. Bonn
<u>23</u> , S. 68 - 69 (2. 7. 1866) |
| 1867 | 21. | Zur Einführung in das Studium der path.
Anatomie verf. (XXI, 607 S.)
Lehrbuch der path. Gewebelehre
Leipzig 1866 - 69, Engelmann, 6 Auflagen
Übersetzt ins Englische, Französische,
Italienische Kay |

- 1869 22. Area Celsi, histologische Studie, mit 1 Taf.
Arch. Dermat. u. Syphilis, Jahrg I, S. 483-490
(1869)
23. (Mit Obernier) Aneurysma der Aorta ascendens
und Insufficienz
Dtsch. Arch. klin. Med. 5, S. 539 - 545 (1869)
- 1870 24. Zur Frage von der Resorption des regulinischen
Quecksilbers
Arch. Dermat. Syph. Jahrg 2, S. 309 - 316 (1870)
- 1872 25. Die Muskulatur der kleinen Bronchen und des
Lungenparenchyms
Zbl. med. Wiss. 10, S. 65 (1872)
26. Ueber die Wandungen der capillären Milzvenen
S.ber. d. niederrhein. Ges. f. Natur- u. Heilk.
29, S. 101 - 102 (1872)
27. Ueber die Verästelungsweise der Arteria
pulmonalis
S.ber. d. niederrhein. Ges. f. Natur- u. Heilk.
29, S. 156 - 157 (22. 7. 1872)
28. Ueber tuberculöse Entzündungen
S.ber. d. niederrhein. Ges. f. Natur- u. Heilk.
29, S. 177 - 184 (1872)
- 1873 29. Ueber Anwendung von Chinin bei einer Pertussis-
Epidemie
S. 21 ibidem 30 (1811. 1872)
30. Ueber die Erscheinung, dass die Lungenschwind-
sucht fast ausnahmslos in der Spitze der Lunge
beginnt
Verh. d. naturhist. Vereins d. preuss. Rhein-
landes u. Westphalen Bonn, Jahrg. 30, S. 67-68
(1873)
31. Untersuchungen ueber niedere Organismen,
mit 1 Taf.
1. Methode
2. Einige Bemerkungen über Schimmelpilze
3. Achorion Schoenleinii
4. Schizomyceten (Vibrionen, Bacterien,
 Zoogloea etc)
Virch. Arch. 54, S. 108 - 120 u. 396-407 (1872)

- | | |
|------|--|
| 1873 | <p>32. Zur Kenntnis der Nervenendigung in der Hirnrinde
Arch. mikroskop. Anat. <u>8</u>, S. 453 - 454</p> <p>33. Ueber die Ausbruchlocalitäten der gewöhnlichen Schwindsucht in der Lunge
S.ber. d. niederrhein. Ges. f. Natur- u. Heilk. <u>30</u>, S. 131 - 132 (19. 5. 1873)</p> <p>34. Ueber eine Missgeburt: Foetus in foetu per inclusionem
S.ber. d. niederrhein. Ges. f. Natur- u. Heilk. <u>30</u>, S. 132 - 133 (9. 6. 1873)</p> |
| 1874 | <p>35. Die chronische Lungentuberculose
Dtsch. Arch. klin. Med. <u>13</u>, S. 43 - 79 u. 245 - 280 (1874)</p> |
| 1875 | <p>36.⁺ Ueber den Einfluss der Atmungsmechanik auf die Bildung und Vergrößerung von Lungencavernen
Würzb. Verh. NF <u>8</u>, S.ber. 1873/74, S. XIV (1875)</p> <p>37.⁺ Ueber Angioma melanoides orbitae
Würzb. Verh. <u>8</u> NF 1873/74, S. XIX (1875)</p> <p>38. Die pathologische Anatomie der Lungentuberculose
in: Ziemssen: Handbuch der speziellen Pathologie und Therapie
Leipzig, Vogel, <u>5</u>, 1874 - 1876 Kay</p> |
| 1876 | <p>39.⁺ Ueber leukämische Lungen- und Lebererkrankungen
Würzb. Verh. <u>9</u>, NF 1874/75, S. IV (1876)</p> <p>40.⁺ Ueber Aneurysma aortae dissecans
Würzb. Verh. <u>9</u>, NF 1874/75, S. X (1876)</p> |
| 1877 | <p>41.⁺ Bemerkungen zum Morbus Brightii
Würzb. Verh. <u>10</u>, NF 1876, S. III (1877)</p> <p>42.⁺ Mittheilung über die Entstehung runder Magengeschwüre
Würzb. Verh. <u>10</u>, NF 1876, S. VIII (1877)</p> <p>43.⁺ Ueber den Sitz der Aortenaneurysmen
Würzb. Verh. <u>10</u>, NF 1876, S. XV (1877)</p> |

- 1878 44.⁺ Ausgänge der Perikarditis
 Würzb. Verh. NF 12, S.ber. 1876/77
 S. IX (1878)
- 45.+ (Mit Rinecker) Ueber die Excision und ueber
 die Anatomie der syphilitischen Initial-Sklerose
 Würzb. Verh. NF 12, S.ber. 1876/77
 S. XIII - XIV (1878)
- 46.+ Ueber Lymphdrüsendegeneration
 Würzb. Verh. NF 12, S.ber. 1876/77, S. XVII
 (1878)
47. Die Bösartigkeit der Karzinome, dargestellt
 als eine Folge ihrer örtlichen Destruktivität,
 mit 9 Fig. in Holzschn.
 Festschr. d. med. Fakultät für Rinecker,
 Leipzig, Engelmann 1877, S. 25 - 42
48. Rede zur Einweihung des neuen pathologischen
 Institutes in Würzburg am 2. November 1878
 Würzburg, Staudinger (16 S.)
- 1879 49.⁺ Die pathologische Neubildung von Milzgewebe
 Würzb. Verh. NF 13, S.ber. 1878, S. XVII
 (1879)
- 50.⁺ Pathologisch-anatomische Mitteilungen:
 a) über die Bedingungen, welche die Ablösung
 der Croupmembranen in der Trachea be-
 günstigen
 b) über die Ursachen der Verhütung der Per-
 foration bei den verschiedenen Geschwüren
 des Magens und Duodenums
 c) Vorlage von Photographien von Febris
 recurrens-Bakterien
 Würzb. Verh. NF 13, S.ber. 1878, S. XXXII
 (1879)
- 1880 51. Fibroma pulmonum multiplex, mit 1 Fig.
 Virch. Arch. 81, S. 516 - 520 (1880)
52. Vergrößerung des Caput gallinaginis als Ur-
 sache congenitaler Ischurie und Hydronephrosis,
 mit 1 Fig.
 Virch. Arch. 81, S. 521 - 523 (1880)
53. Eine Hypothese
 Zbl. f. med. Wiss. Berlin 1880, Nr. 43,
 S. 801 - 807

- | | |
|------|---|
| 1880 | <p>54. Ueber Knochenmark und Blutneubildung,
mit 2 Taf.
Arch. f. mikroskop. Anatomie <u>17</u>, S. 1 - 11
u. 21 - 42 (1880)
dass. in: Würzb. Verh. <u>14</u>, S.ber. 1879,
S. XV u. XXIII (1880)</p> |
| 1881 | <p>55.⁺ Ueber Lymphome der Lunge, ueber Kern-
theilung
Würzb. Verh. <u>15</u>, S.ber. 1880, S. LX - LXI
(1881)</p> <p>56. Tuberculose, mit 1 Taf.
Virch. Arch. <u>85</u>, S. 71 - 82 (1881) (8. F., V)</p> <p>57. Ueber Tuberculose
Würzb. S.ber. 1881, S. 99 - 102 (14.5.1881)</p> <p>58. Immunität und essentielle Fieber
Vjschr. Dermat. Wien <u>8</u>, S. 281 - 286 (1881)</p> |
| 1882 | <p>59. Ueber Tuberkelbacillen (mit Demonstration)
Würzb. S.ber. 1882, S. 113 - 121 (20.5.1882)</p> <p>60. Ueber Trinkwassertyphus
Würzb. S.ber. 1882, S. 133 - 136 (1.7.1882)</p> <p>61. Ueber Perivasculitis specifica
Festschr. z. 3. Saecularfeier der med. Fac.
Würzburg
Leipzig 1882, <u>1</u>, S. 257 - 274 I. M.</p> <p>62. Eine einfache Methode zur Auffindung von
Tubercelbacillen im Sputum
Wien. med. Presse, <u>23</u>, S. 1644 (1882)</p> |
| 1883 | <p>63. Ueber die organische Einheit
Virch. Arch. <u>94</u> (9. Folge IV), S. 477 - 484</p> <p>64. Ueber Psoriasis
Würzb. S.ber. 1883, S. 135 (28.7.1883)</p> <p>65. Demonstration von histologischen Präparaten
und makroskopischen Präparaten von Nieren-
krebs und Sarkom des Mediastinums
Würzb. S. ber. 1883, S. 19 (30.12.1882)</p> |

- 1883 66. Die Elemente der Pathologie. Ein natürl.
Grundriss der wissenschaftl. Medicin
Leipzig, Engelmann, 1. Aufl. 1883 (X, 372 S.)
3 Auflagen
Übersetzt ins Englische, Französische und
Russische
Titel der italienischen Ausgabe: Elementi
di patologia: schizzo naturale die medicina
scientifica. Trad. con note dal dott. G. Lava
Torino 1885, 8⁰ I.M.
- 1884 67. Ueber eine eigenthümliche Klammervorrichtung
zwischen Aorta und Pulmonalarterie (Vincula
aortae), mit 1 Fig.
Virch. Arch. 96, S. 302 - 306 (1884)
68. Zur differentiellen Diagnose der Mandel-
Diphtherie
Würzb. S.ber. 1884, S. 89 - 93 (14. 6. 1884)
69. Ueber einen Fall von Melanose (mit Demonstration)
Würzb. S.ber. 1885, S. 125 - 127 (24. 10. 1885)
70. Mycosis fungoides (Mycosis fungoides, Alibert,
multiple, beerschwammähnliche Papillarge-
schwulst, Köbner, Sarcomatosis generalis,
Kaposi, Lymphadenie cutanéé, Vidal, Hillairet,
Gaillard, Amicis, Granuloma fungoides, Aupitz,
Neisser)
Dtsch. med. Wschr. Berlin 11, S. 233 - 235
(1885)
- 1886 71. Eine melanotische Geschwulst des Knochenmarks,
mit 1 Taf.
Virch. Arch. 103, S. 344 - 354 (1886)
72. Verengerung der Hauptbronchien beim Emphysem
Würzb. S.ber. 1886, S. 129 - 131 (6. 11. 1886)
73. Ueber weisse Muskeln beim Menschen
Würzb. S.ber. 1886, S. 132 (6. 11. 1886)
- 1887 74. Zur pathologischen Anatomie der Tabes dorsalis
Verh. Congr. Inn. Med. Wiesbaden 6, S. 100-108
(1887)
dass. in: Münch. med. Wschr. 34, S. 301 (1887)
- 1888 75. Ueber Endarteriitis obliterans
Würzb. S.ber. 1888, S. 117 - 120 (23. 6. 1888)

- | | | | |
|------|-----|--|-------|
| 1893 | 86. | Zur Entstehung und Heilung des Aneurysma dissecans aortae
Virch. Arch. <u>131</u> , S. 374 - 378 (1893) | |
| | 87. | Demonstration einer Schädeldeformität
Festsitz. d. Berl. med. Ges.
Berl. klin. Wschr. 46, S. 113 (1893)
dass. in: Dtsch. med. Wschr. 1893, S. 1083 | |
| | 88. | Rudolf Virchow, sein Wirken für die allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie
Festnummer der Berl. klin. Wschr. <u>43 a</u> ,
S. 1034 (1893) | Borst |
| 1894 | 89. | Pathologisch-hist. Demonstrationen über die gegenseitige Beeinflussung von Syphilis und Tuberkulose
Tagebl. d. 66. Vers. Dtsch. Naturf. u. Ärzte, Wien 1894, S. 4 | |
| 1895 | 90. | Zum Nachweis der Tuberkelbacillen im Sputum
Dtsch. med. Wschr. <u>21</u> , S. 810 (1895) | |
| | 91. | Neovitalismus
Tagebl. d. 67. Vers. Dtsch. Naturf. u. Ärzte 1895
Dtsch. med. Wschr. <u>38</u> , S. 617 (1895) | |
| 1896 | 92. | Demonstration
a) des Gehirns eines Hydrocephalus internus mit starker Vermehrung der Gyri
b) eines Myofibroma uteri, in dessen Parenchym sich Nester von Ganglienzellen eingebettet finden
c) amöbenähnlicher Gebilde in Plattenepithelomen

Würzb. S.ber. 1896, S. 110 - 112 | |
| 1897 | 93. | Ueber Cirrhosis cystica pulmonum
Tagebl. d. 69. Vers. Dtsch. Naturf. u. Ärzte, Braunschweig 1897, S. 17 | |
| 1898 | 94. | Ueber organisatorische Vorgänge am Milartuberkel
Würzb. S.ber. 1898, S. 45 - 48 | |
| 1899 | 95. | Dysplasia foetalis universalis
Festschr. d. physik.-med. Ges. Würzburg 1899, S. 171 | Borst |

- | | | |
|------|------|--|
| 1900 | 96. | Zur Kenntnis der Blasensteine
Würzb. S.ber. 1900, S. 54 - 58 |
| 1901 | 97. | Secundäre Epitheliome bei Lebercirrhose
Würzb. S.ber. 1901, S. 2 - 4 |
| 1903 | 98. | Drei Fälle von diffuser Sarkomatose der
weichen Rückenmarkshäute
Dtsch. med. Wschr. 1903, 29. Jahrg.,
S. 239 - 240 (1903) |
| | 99. | Ueber Bildung und Rückbildung gichtischer Tophi,
mit 1 Taf.
Virch. Arch. <u>171</u> , S. 361 - 369 (1903) |
| | 100. | Ueber Bildung und Rückbildung des Tophus
arthriticus
Würzb. S.ber. 1903, S. 1 - 4 |
| 1905 | 101. | Scirrus ventriculi diffusus
Würzb. Verh. <u>37</u> , S. 297 - 309 (1905) |

C. Sachgebiete

Nach längerer Lehrtätigkeit in Zürich und Bonn wird Rindfleisch als Nachfolger Klebs nach Würzburg auf den Lehrstuhl für pathologische Anatomie berufen. Den damit verbundenen Lehrauftrag für Geschichte der Medizin nimmt er x) nur ungern an.

Seine bedeutenden Lehrbücher "Lehrbuch der pathologischen Gewebelehre" (21) und "Die Elemente der Pathologie" (66) werden in mehrere Sprachen übersetzt. In Ziemssens Handbuch der speciellen Pathologie und Therapie schreibt er über die pathologische Anatomie der Tuberkulose (38).

Unter seinen ca. 100 Einzelveröffentlichungen nehmen Arbeiten über die Pathohistologie der Lunge einen breiten Raum ein. Besondere Aufmerksamkeit schenkt er der Lungentuberkulose, ihrer Pathogenese, Differentialdiagnose, ihrem Verlauf und den Behandlungserfolgen (7, 28, 33, 35, 36, 38, 30, 56, 57, 59, 62, 82, 89, 90, 94). Er berichtet ferner über die Muskulatur der Bronchien und des Lungenparenchyms (25), Lungenfibrose (51), Lungenlymphome (55), Emphysem der Lunge (72) und Wabenlunge (93).

Mit weiteren infektiösen Erkrankungen beschäftigt er sich in seinen Arbeiten über Syphilis (45, 89), Mandeldiphtherie (68), Croup (50), Puerperalfieber (18) und Typhus durch Trinkwasser (60). Er beschreibt das spezifische Typhus-Granulom. Zur Parasitologie bzw. Bakteriologie und Immunologie leistet er verschiedene Beiträge: Histologie der Cestoden (19), Untersuchungen über niedere Organismen (31), Demonstration von Influenzabazillen (84) und Recurrensfieberbakterien (50), über Immunität und essentielles Fieber (58), über septische Impfkera- titis (79), über Area Celsi (22).

Seine besonderen Verdienste liegen in der Erforschung der Blutbildung. Er stellt Experimentalstudien über die Histologie des Blutes an (11), untersucht die Beziehungen zwischen Knochenmark und Blutneubildung (54), den Fehler der Blutkörperchenbildung bei der Perniziosa (80) und die Entstehung des Eiters (2, 4). Zur Bestimmung des Farbstoffgehalts verwendet er ein Hämochromoskop (83).

x) S. Sticker, S. 703 - 704

Seine wissenschaftlichen Betrachtungen über Blutgefäßneubildung (Inauguralabhandlung 1), Bau und Funktion der Schleimhäute (5), Kreislaufphysiologie (14), Histologie (26) und Topographie der Gefäße (27, 67) bilden die Grundlage für eine Reihe von Abhandlungen über die Entzündungen seröser Häute (6, Habilitationsschrift), über Pericarditis (44) und Myocarditis (81) und über Gefäßerkrankungen: Aortenaneurysma (23, 40, 43, 85, 86), Perivasculitis specifica (61) und Endangitis obliterans (75). (Nach Rindfleisch ist die Umschlagsfalte des Pericard am Anfangsteil der Aorta benannt).

Seine Beobachtungen über Mißbildungen bringt er in mehreren Artikeln zum Ausdruck: über Spina bifida (3), Dysraphie (10), Situs inversus (15), Foetus in foetu (12, 18, 34), Schädel- und Gehirn deformitäten (3, 87, 92), foetale Rachitis (78) und allgemeine Dysplasie (95).

Ein weiteres Spezialgebiet seiner Forschungen stellt die pathologische Histologie und formale Pathogenese tumoröser Erkrankungen dar. Er berichtet über Kernteilung (55), Exostosen (16), Osteomalacie und Osteosarkom (17), die Umwandlung von Papillom in Sarkom (18), die Entstehung der Epithelzellen beim Epitheliom (20), die Epitheliombildung bei Leberzirrhose (97), über maligne Tumoren (37, 71) und Melanome (69), über Milztumor (49), Leukämie (39), Lymphdrüsendegeneration (46), Magenkarzinom (102), Sarkomatose der Rückenmarkshäute (98) und über die Bösartigkeit der Karzinome als eine Folge ihrer örtlichen Destruktivität (47). Anhand von Präparaten demonstriert er Fälle von Nierenkrebs mit Mediastinalsarkom (65), metastasierendem Schilddrüsenkarzinom (76), Myofibrom und Plattenepitheliom (92).

Zur pathologischen Anatomie des Zentralnervensystems trägt er einige Artikel bei: über die Nervenendigungen in der Hirnrinde (32), zur Histologie der grauen Degeneration (9), über Tabes dorsalis (74), Hydrocephalus internus (92), Rückenmarkssarkomatose (98).

Außerdem publiziert er zahlreiche kleinere Aufsätze mit verschiedenster Thematik aus dem Bereich der Histologie, klinischen Medizin, Dermatologie und Pharmakologie: Zur mikroskopischen Technik (13), über weiße Muskeln (73), ein Fall von Blitzschlag (8), über runde Magengeschwüre (42) und über die Ursachen der Verhütung von Perforation der Magengeschwüre (50), über Morbus Brightii (41), Hydronephrose (52), Blasensteine (96), Bildung und Rückbildung von Gichttophi (99, 100), über Psoriasis (64), Mycosis fungoides (70), über Chinin bei Pertussis (29) und Quecksilberresorption (24).

Rindfleisch ist überzeugter Atheist. Weltanschauliche und politische Fragen erörtert er in seinen philosophischen Schriften: Einweihungsrede bei der Eröffnung des neuen pathologischen Instituts (48), Hypothese (53), Über die organische Einheit (63), Ärztliche Philosophie (77), Neovitalismus (91).

Eine Festschrift auf Rudolf Virchow (88) und die Sitzungsberichte der Physikalisch-Medizinischen Gesellschaft Würzburg im Jahre 1878 vervollständigen seine Bibliographie.

ZIEGLER ERNST

(Ziegler, E.)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

17. 3. 1849	geboren in Messen/Schweiz Studium in Bern und Würzburg
1872	Promotion in Würzburg Assistent am path. -anat. Institut
1875	Privatdozent für path. Anat. Würzburg
1878	Assistent am path. Institut Freiburg und a. o. Prof.
1881	Ordinarius f. path. Anatomie in Zürich
1882	in gleicher Stellung nach Tübingen
1889	Freiburg o. Prof. der path. Anatomie
30. 11. 1905	gestorben in Freiburg

Literatur

Fischer 2, S. 1722

Pagel, S. 1898 - 1899

Arnim 2, S. 824

Vierordt, S. 323, 441

Nekrolog C. Nauwerk in Beiträge z. path. Anat. und allg.
Path. 38, S. III - VIII, 1905

ibidem E. Gierke Die wissenschaftlichen Arbeiten von
E. Ziegler (1872 - 1905), S. IX - XIII

B. Personalbibliographie

- 1872 1. Ueber das Verhalten des Camphercymols
im thierischen Organismus
Arch. exper. Path. Pharmacol. Leipzig,
1, S. 65 - 72 (1872)
- 1874 2. Experimentelle Erzeugung von Riesenzellen aus
farblosen Blutkörperchen, Vorläufige Mittheilung
Z.bl.med. Wiss., 12, Nr. 51, S. 801 - 804 (1874)
3. Experimentelle Erzeugung von Riesenzellen,
2. Mittheilung
Z.bl.med. Wiss., 12, Nr. 58, S. 913-914 (1874)
- 1875 4. Experimentelle Untersuchungen über die Her-
kunft der Tuberkel Elemente mit besonderer Be-
rücksichtigung der Histogenese der Riesenzellen
Habilitationsschrift. Würzburg 1875, Staudinger
(107 S., 3 Taf.) Kay.
5. Amyloide Tumorbildung in der Zunge und dem
Kehlkopf. Ein Beitrag zur Lehre von der amyloiden
Degeneration, 1 Taf.
Virch. Arch. 65, S. 273 - 283 (1875)
- 1876 6. Untersuchungen über pathologische Bindegewebs-
und Gefässneubildung, mit 7 Taf.
Würzburg 1876, Staudinger, 100 S. Kay
- 1877 7. Ueber die subchronische Veränderung der Knochen
bei Arthritis deformans und über Knochencysten,
2 Taf.
Virch. Arch. 70, S. 502 - 520 (1877)
dass. in: Würzb. Verh. NF 12, S. ber. 1876/77,
II (1878)
9. Ueber Proliferation, Metaplasie und Resorption
der Knochen
Tagebl. d. 50. Vers. Dtsch. Naturf. u. Ärzte
München 1877, Straub, S. 258 - 259
dass. in: Würzb. Verh. NF 12, S. ber. 1876/77,
XIII - XIV (1878)

- 1878 10. Ueber Tuberculose und Schwindsucht, 46 S.
in: Volkmanns Samml. klin. Vorträge, Leipzig
1878 - 1882, Breitkopf & Härtel, Nr. 151
(Innere Medizin Nr. 50) S. 1269 - 1314
11. Ueber Proliferation, Metaplasie und Resorp-
tion des Knochengewebes, 1 Taf.
Virch. Arch. 73, S. 355 - 379 (1878)
12. Myxom und Chondrom
Virch. Arch. 73. 1878 (dort nicht gefunden)
- 1879 13.⁺ Demonstration von mikroskopischen Prä-
paraten milzbrandkranker Thiere
Würzb. Verh. NF 13, S. ber. 1878, VIII (1879)
- 14.⁺ Casuistisches und Allgemeines über Erkrankun-
gen des Centralnervensystems
Würzb. Verh. NF 13, S. ber. 1878, XXXVI-XL
(1879)
15. Ueber die Ursache der Nierenschrumpfung nebst
Bemerkungen über die Unterscheidung verschie-
dener Formen von Nephritis
Dtsch. Arch. Klin. Med. 25, S. 586 - 623 (1879)

C. Sachgebiete

Zieglers Laufbahn nimmt ihren Ursprung in Würzburg mit experimentellen Arbeiten über Kupfercymol im Tierkörper (1) und über die Erzeugung von Riesenzellen (2, 3, 4). Bereits in dieser Zeit beschäftigt ihn die Frage nach der Herkunft der Tuberkel Elemente (4) und nach dem Zusammenhang von Tuberkulose und Schwindsucht (10).

Einem Beitrag zur Lehre von der amyloiden Degeneration (5) folgen Untersuchungen über pathologische Bindegewebs- und Gefäßneubildungen (6, 7). Seine Publikationen über subchondrale Knochenveränderungen bei Arthritis deformans und bei Knochencysten (8), sowie über allgemeine Pathohistologie des Knochengewebes (9, 11) sind weiterer Ausdruck seines Leitthemas, der Pathologie des Bindegewebes.

Schließlich sucht er nach den Ursachen der Schrumpfniere und unterscheidet verschiedene Formen der Nephritis (15).

An kleineren Arbeiten aus der Würzburger Zeit werden genannt:

Myxom und Chondrom (12)

Mikroskopische Befunde bei Milzbrand (13)

Bemerkungen zu Erkrankungen des Zentralnervensystems (14)

II. PATHOLOGIE

B. SPEZIELLE PATHOLOGIE UND THERAPIE

Friedreich Nicolaus (o)	1853 - 1858 in Würzb.
von Bamberger Heinrich J. (v)	1854 - 1872

(v = vollständige Personalbibliographie)

(o = Personalbibliographie bis zum Weggang aus Würzburg)

FRIEDREICH NICOLAUS

(Friedreich, N.)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

31. 7. 1826	geboren in Würzburg
ab 1844	Studium in Würzburg, 1/2 Jahr in Heidelberg
1849 - 1850	Examen und Promotion, Assistent von Marcus in Würzburg
1853	Privatdozent f. spez. Pathologie und Therapie in Würzburg
1857	e.o. Prof. der path. Anatomie
1858	ord. Prof. der Pathologie und Therapie in Heidelberg
	dort bis zu seinem Tode tätig
6. 7. 1882	gestorben in Heidelberg

Literatur:

BLÄ 2, S. 624 - 626
Pagel, S. 550 - 552
ADB 5, S. 548 - 559
Sticker, S. 687 - 688
Vierordt, S. 91, 363
Arnim 1, S. 401
Nekrolog: W. Erb in: Heidelberger Professoren aus dem 19. Jahrhundert 2, S. 155 - 189 (1903)

B. Personalbibliographie

- | | | | |
|------|-----------------|--|-----|
| | | (Während der Studienzeit eine Arbeit aus der Botanik) | Erb |
| 1849 | 2. | (Mit C. Gegenbaur) Der Schädel des Axolotl, beschrieben und abgebildet
Ber. d. K. Zoolog. Anst. in Würzburg 1849, S. 28 - 34, mit 1 Taf.
Würzburg 1849 | |
| 1851 | 3. | Fall von Erweiterung der Lymphgefäße des Penis, bedingt durch Stauung der Lymphe
Würzb. Verh. <u>2</u> , S. 319 - 320 (1851) | |
| 1853 | 4. | Zur Lehre von den Geschwülsten innerhalb der Schädelhöhle
Würzburg 1853. Habilitationsschrift | BLÄ |
| 1854 | 5. ⁺ | Vorstellung eines organisch Herzleidenden
Würzb. Verh. <u>4</u> , S.ber. 1853, VI (1854) | |
| 1855 | 6. | Zwei Fälle zur Casuistik der Brustkrankheiten
Würzb. Verh. <u>5</u> , S. 185 - 194 (1855) | |
| | 7. | Bericht über 33 im Juliushospitale abgelaufene Fälle von Abdominaltyphus
Würzb. Verh. <u>5</u> , S. 271 - 331 (1855) | |
| 1856 | 8. | Corpora amylacea in den Lungen
Virch. Arch. <u>9</u> , S. 613 - 620 (1856) | |
| | 9. | Weitere Mittheilungen über Corpora amylacea in den Lungen, sowie über das Vorkommen aus phosphorsaurem Eisen bestehender Bildungen in letzteren, mit 12 Fig.
Virch. Arch. <u>10</u> , S. 194 - 232 (1856) | |
| | 10. | Zur Entwicklungsgeschichte der Corpora amylacea in den Lungen, mit 1 Fig.
Virch. Arch. <u>10</u> , S. 507 - 510 (1856) | |
| | 11. | Ein Fall von Pneumonomycosis aspergillina, 1 Fig.
Virch. Arch. <u>10</u> , S. 510 - 512 (1856) | |
| 1857 | 12. | Ueber die diagnostische Bedeutung der objectiven Höhlensymptome
Würzb. Verh. <u>7</u> , S. 87 - 109 (1857) | |

- 1857 13. Ueber die Bedeutung der b. Excavationen in der Lunge vorkommenden physikalischen Erscheinungen
Würzb. Verh. 7, S.ber. 1856, S. XXX (1857)
14. Einige Fälle von ausgedehnter amyloider Erkrankung
Virch. Arch. 11, S. 387 - 394 (1857)
15. Cyste mit Flimmerepithel in der Leber
Virch. Arch. 11, S. 466 - 469 (1857)
16. Ein neuer Fall von Leukämie, mit 2 Taf.
Virch. Arch. 12, S. 37 - 58 (1857)
- 1858 17. Zusammengesetzte, theilweise dermoide Eierstockscyste mit Flimmerepithel und neugebildetem Nervengewebe; constitutionelle Syphilis; ausgedehnte amyloide Entartung
Virch. Arch. 13, S. 398 - 501 (1858)
18. Einiges über die Structur der Cylinder- und Flimmerepithelien
Virch. Arch. 13, S. 535 - 539 (1858)
19. Krankheiten der Nase, des Kehlkopfs, der Trachea, der Schild- und Thymusdrüse in Virchow Handbuch der speciellen Pathologie und Therapie 5, 1Abth., (1858) Kay
20. Favus bei der Maus
Virch. Arch. 13, S. 287 - 288 (1858)
- 1859 21. Zur Amyloidfrage (mit Kekulé)
Virch. Arch. 16, S. 50 - 65 (1859)
- 1862 22. Eine Antwort an Herrn Prof. H. Bamberger in Würzburg
Würzb. med. Zschr., 3, S. 131 - 142 (1862)
- 1864 23. Ueber einen Fall höchst wahrscheinlicher Extrauterinschwangerschaft mit günstigem Ausgang durch eine neue Behandlungsmethode
Virch. Arch. 29, Heft 3 u. 4, S. 312 - 320
erw. i. Berl. klin. Wschr. 1, S. 357 (1864)
24. Ueber das constante Vorkommen von Pilzen bei Diabetischen
Virch. Arch. 30, (1864)
Auszug in Berl. klin. Wschr. I, S. 381 (1864)

C. Sachgebiete

Friedreich beginnt seine Forschungen mit einer botanischen Arbeit (im Nekrolog erwähnt) und mit einer vergleichend-anatomischen über den Axolotlschädel (2).

Die übrigen Veröffentlichungen in Würzburg und später in Heidelberg stehen im Zeichen der "Diagnostik". Es handelt sich teils um Aufzeichnungen zur klinischen Symptomatologie, teils um pathophysiologische und pathomorphologische Untersuchungen, denen die heutige Innere Medizin und Neurologie wertvolle Anregungen und wichtige Erkenntnisse verdanken. Friedreich selbst sieht sich mehr als Kliniker denn als Pathologe, seine Arbeitsmethodik trägt jedoch den Stempel Virchows.

Die Abhandlungen im einzelnen

Zur Lehre von den Geschwülsten in der Schädelhöhle (4)

Über Corpora amylacea in der Lunge (8, 9, 10)

Beiträge zur Amyloidlehre (14, 16, 21)

Flimmerepithel und Zylinderepithel (15, 17, 18)

Über einen Fall von Leukämie (16)

Dermoidcyste des Ovars, congenitale Syphilis (17)

Über Elephantiasis (3)

Über organische Herzleiden (5)

Zur Casuistik der Brustkrankheiten (6)

Über 33 Fälle von Abdominaltyphus (7)

Über Pilzerkrankungen (11, 20, 23)

Die diagnostische Bedeutung der objektiven Höhlensymptome (12, 13, 22)

Ein Fall von Extrauterin gravidität (22)

Krankheiten der Nase, des Kehlkopfs, der Trachea, der Schilddrüse und Thymusdrüse (19)

In Cannstatts Jahresberichten verfaßt er

den Bericht über die Leistungen in der medizinischen Diagnostik und Semiotik von 1855 - 1861

ferner den Bericht über die Leistungen in der Pathologie der Kreislauforgane (1855 bis 1858), des Respirationsapparates (1854 - 1858) und der Verdauungsorgane (1857).

BAMBERGER HEINRICH VON

(Bamberger, H. von)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

27.12.1822	geboren in Zwonarka bei Prag
	Studium der Medizin in Prag und Wien
1847	Promotion zum Dr. med. in Wien
1848	Leipzig Jakobshospital
	danach als Secundararzt im allgemeinen Krankenhaus Prag
1849 - 1850	Assistent an der medicin. Klinik Prag
1851 - 1854	klin. Assistent bei Oppolzer, Wien
1854	nach Würzburg als Professor der spez. Pathologie und Therapie
1872	nach Wien, Prof. der spez. Pathologie und Therapie, Vorstand der medicin. Klinik
9.11.1888	gestorben in Wien

Literatur:

BLÄ 1, S. 314
Pagel, S. 84 - 85
NDB 1, S. 572
Vierordt, S. 335
Sticker, S. 687
Schönbauer

M. Becker: Das Leben und Wirken Heinrich von Bambergers
Med. Diss. Akad. Düsseldorf 1937

Nekrolog: E. Neusser in Wien. klin. Wschr. 12, S. 1084 - 1086
(1899)

B. Personalbibliographie

- 1833 (?) 1. De olei crotonis externae adhibiti
efficacia (Cum vita)
Berolini, typ. Nietackianis, 27 S.
(1833) IC
- 1850 2. Klinische Beobachtungen I
Dtsch. Klinik 2, Nr. 8, S. 84 - 87
(1850)
3. Krankheiten des Nervensystems,
Krankheiten des Blutes
Nr. 9, S. 98 - 99 u. S. 109 - 111
Krankheiten der Respirationsorgane
Nr. 11, S. 116 - 119
Krankheiten der Digestionsorgane,
Krankheiten der Harn- und Geschlechts-
organe, Krankheiten der Haut
Nr. 12, S. 128 - 133
Dtsch. Klinik 2 (1850)
- 1851 4. Granulirte Leber
Wien. med. Wschr. 1, S. 37 - 38,
53 - 55, 134 - 137, 168 - 169, 244 - 247,
259 - 262 (1851)
5. Bericht über das Sommer-Semester
1850
Krankheiten des Nervenapparats, All-
gemeine und Blutkrankheiten
Krankheiten der Respirations- und
Circulationsorgane,
Krankheiten des Digestions-Apparats
Krankheiten der Harn- und Geschlechts-
organe
Wien. med. Wschr. 1, S. 343 - 345,
376 - 378, 408 - 412, 464 - 467, 495-498
- 1853 6. Die Fettleber (talghaltige Leber, Stea-
tose der Leber)
Wien. med. Wschr. 3, S. 21 - 22 (1853)
7. Die Entzündungen in der rechten Fossa
iliaca
Wien. med. Wschr. 3, S. 369 - 373,
387 - 390, 404 - 406, 419 - 423, 436 -
440, 455 - 458 (1853)

- 1858 18. Ueber Combination von Blattern und Syphilis
Oesterreich. Zschr. pract. Heilk. 4,
Nr. 40, S. 709 - 714 (1858)
19. ⁺ 3 Fälle, S. IV - V
1. Ein Fall von rundem Magengeschwür
von sehr chronischem Verlauf und
endlichem tödtlichem Ausgang durch
chronische Peritonitis
2. Ein Fall von Laryngotomie bei Typhus
mit glücklichem Ausgang
3. Ein Fall von Blutvergiftung durch
bleihaltigen Schnupftabak
- Bericht über Typhusepidemie in Würz-
burg, S. XXVI
- Statistische Verhältnisse der Pneumonie
nach den Beobachtungen eines 3-jährigen
Cyclus im Julius-Spitale, S. XXVIII
- Würzb. Verh. 8, S. ber. 1857 (1858)
20. Ein Fall von acuter gelber Leberatrophie
Würzb. Verh. 8, S. 268 - 281 (1858)
21. Sur la syphilis dans ses rapports avec
la variole et la vaccine
Gaz. heb. Paris 5, Nr. 22 (28. 5. 1858)
S. 390
22. De l'atrophie aigüe du foie et de
l'ictère grave
Gaz. heb. Paris 5, Nr. 28 (9. 7. 1858)
S. 500 - 501
23. ⁺ a) Fall von reiner Hypertrophie des
Herzens mit Erweiterung ohne Ver-
änderung der Klappen, S. XLII
- b) Ueber einen Fall von Durchbohrung
des Wurmfortsatzes durch einen
Kothstein mit nachfolgender tödtlicher
Bauchfellentzündung, gleichzeitig
Bronchialerweiterung, S. XLII - XLIII
- Bleivergiftung durch Schnupftabak, S. LVII
- Würzb. Verh. 8, S. ber. 1858 (1858)

- | | | |
|------|-----|---|
| 1861 | 32. | Beitrag zur Lehre vom Auswurf
Würzb. med. Zschr. <u>2</u> , S. 333-348
(1861) |
| | 33. | Ueber einige controverse Punkte bei
der Lehre von den Herzkrankheiten
Würzb. med. Zschr. <u>2</u> , S. 480-492
(1861) |
| 1862 | 34. | Rückantwort an Herrn Prof. Friedrich
in Heidelberg
Würzb. med. Zschr. <u>3</u> , S. 211-220
(1862)
(Streit um Äußerungen Bambergers
an Friedrichs Abhandlung über die
Herzkrankheiten in Virchows Lehr-
buch der Pathologie) |
| | 35. | Contributions à l'étude des crachats
Gaz. heb. Paris <u>16</u> , Nr. 16, S. 255-
256 (18. 4. 1862) |
| 1863 | 36. | Kleinere Mittheilungen
Diabetes mellitus mit Typhus
Würzb. med. Zschr. <u>4</u> , S. 17 - 23
(1863) |
| | 37. | Beobachtungen über den Venenpuls
Würzb. med. Zschr. <u>4</u> , S. 232 - 248
(1863) |
| 1864 | 38. | Krankheiten des chylopoetischen
Systems
Digestionstractus, Leber, Milz,
Pankreas, Bauchfell, Nebennieren
in: Virchow, Handbuch der speciellen
Pathologie <u>6</u> , 1. Abth., 1. verm. Aufl.
1864 (VIII, 664 S.) Erlangen Enke |
| 1865 | 39. | Ueber Bacon von Verulam besonders
vom medicinischen Standpunkte
Der k.k. Universität zu Wien zur
Feier ihres 500-jährigen Jubiläums
dargebracht von der Julius-Maximi-
lians Universität zu Würzburg
Würzburg 1865, Stuber, 30 S. Kay |

- | | | |
|------|------------------|--|
| 1865 | 40. ⁺ | <p>Ueber Harnstoffausscheidungen auf
der Haut und Uraemie, S. VI</p> <p>Ueber Vergiftung durch Schwefel-
säure, über Harnsäurebestimmung,
S. X</p> <p>Würzb. med. Zschr. <u>6</u>, S.ber. 1864
(1865)</p> |
| | 41. | <p>Ueber Asthma nervosum</p> <p>Würzb. med. Zschr. <u>6</u>, S. 102 - 116
(1865)</p> |
| 1866 | 42. | <p>Zur Theorie und Behandlung der
acuten Phosphorvergiftung</p> <p>Würzb. med. Zschr. <u>7</u>, S. 41 - 59
(1866)</p> |
| 1869 | 43. | <p>Beitrag zur Kasuistik der progressiven
Muskelatrophie</p> <p>Wien. med. Presse 10, S. 625 - 628,
u. S. 649 - 653 (1869)</p> |
| 1872 | 44. | <p>Ueber die Antidote bei acuter Phosphor-
vergiftung</p> <p>Wien. med. Presse <u>13</u>, S. 65 - 67,
u. S. 89 - 93 (1872)</p> |
| | 45. | <p>Ueber zwei seltene Herzaffektionen mit
Bezugnahme auf die Theorie des ersten
Herztons</p> <p>Wien. med. Wschr. <u>22</u>, S. 1 - 4,
S. 25 - 28 (1872)</p> |
| | 46. | <p>Antrittsrede gehalten zur Eröffnung
seiner Vorlesungen an der medizi-
nischen Klinik in Wien, am 22. April
1872</p> <p>Wien. med. Wschr. <u>22</u>, S. 415 - 417
(1872)</p> |
| 1876 | 47. | <p>Ueber hypodermatische Anwendung
von löslichem Quecksilber-Albuminat</p> <p>Wien. med. Wschr. <u>26</u>, S. 241 - 247
(1876)</p> <p>dass. in: Votr. in d. Sitzg. d. Wien.
med. Doktoren-Kollegiums am 6. 3. 1876
in Wien. med. Presse <u>17</u>, S. 357 - 362
(1876)</p> |

- 1883 65. Ueber einen Fall von multipler
 halbseitiger Hirnnervenlähmung
 Sitzg. k.k. Ges. d. Aerzte in
 Wien 26.1.1883
 Wien. med. Presse 24, S. 149 - 150
 (1883)
 dass. in: Wien. med. Wschr. 33,
 S. 117 - 125 (1883)
66. Tympanitis nervosa
 Allg. Wien. med. Ztg. 28, S. 251
 (1883)
- 1885 67. Bronchitis crouposa
 Allg. Wien. med. Ztg. 30, S. 155
 (1885) IM
68. (Mit Leyden und Nothnagel) Friedrich
 Theodor von Frerichs (1819 - 1885)
 Zschr. klin. Med. 9, 2. Heft IM
- 1886 69. Genickkrampf (Meningitis cerebrospi-
 nalis epidemica)
 Zschr. Therapie mit Einbeziehung
 d. Electro- u. Hydrotherapie Wien 4,
 S. 90 - 98 (1886) IM
70. Zur Erinnerung an Johann Peter Frank
 (1745 - 1821)
 Med. Jahrb. 1886 Wien 1, S. 97 - 116
 IM
71. Ueber Icterus bei Pneumonie
 Allg. Wien. Med. Ztg. 31, S. 304
 (1886) IM
72. Ueber die Prognose bei Pneumonie im
 Oberlappen und über das Verhältnis
 der Pneumonie zur Tuberculose
 Allg. Wien. med. Ztg. 31, S. 316
 (1886) IM
73. Ueber die Behandlung von Magenkrank-
 heiten
 Allg. Wien. med. Ztg. 31, S. 340
 (1886) IM

C. Sachgebiete

Bambergers wissenschaftliche Laufbahn beginnt in Wien, wo er mit seinen ersten klinischen Arbeiten hervortritt. Nach einer Studie über die Wirksamkeit des äußerlich angewandten Krotonöls (1) veröffentlicht er in rascher Folge klinische Beobachtungen (2) und Berichte über die verschiedenen internen Erkrankungen, die an der Universitätsklinik Wien behandelt wurden (3, 5), Beiträge zur pathologischen Histologie der Leber (4, 6) und differentialdiagnostische Erwägungen über die Entzündungen im Bereich der rechten Fossa iliaca (7).

Nach Würzburg als Ordinarius für spezielle Pathologie und Therapie berufen, zeigt er als Leiter des Juliusspitals nicht nur Interesse an klinischen Fragen, sondern auch an der Erkenntnis pathophysiologischer Zusammenhänge.

In Würzburg entstehen seine Hauptwerke:

Lehrbuch der Krankheiten des Herzens (12)

Krankheiten des chylopoetischen Systems (38)

Über Bacon von Verulam besonders vom medicinischen Standpunkte (39)

Über Morbus Brightii und seine Beziehungen zu anderen Krankheiten (52)

Seine zahlreichen kleineren Einzelabhandlungen betreffen Erkrankungen fast sämtlicher Organsysteme: Kreislaufsystem, Respirationstrakt, Verdauungs- und Ausscheidungsorgane, Zentralnervensystem und Haut.

Den Herzerkrankungen und dem Morbus Brightii (Albuminurie und Oedeme bei anatomischen Nierenveränderungen, in etwa der heutigen Bezeichnung Glomerulonephritis mit nephrotischem Einschlag entsprechend) schenkt er die größte Aufmerksamkeit: Beiträge zur Physiologie und Pathologie des Herzens (10, 15), über Herzbewegungen (10, 15), Beobachtungen über den Venenpuls (37), Entstehung und Deutung von Herztönen und -geräuschen (45, 50, 78), über das Sphygmophon (53), über Dextrocardie (76), Lage des Herzens bei Lungenemphysem (29), Herzhypertrophie (23), zur Problematik der Herzkrankheiten (33, 34), über Klappeninsuffizienz (74).

Ausgehend von den physiologischen und anatomischen Grundlagen der Herztätigkeit beschreibt Bamberger die pathologischen und klinischen Veränderungen bei Erkrankungen des Herzens und setzt sie in Zusammenhang mit anderen Krankheiten (16), speziell mit dem Morbus Brightii (52).

Weitere Veröffentlichungen zur Pathologie der Niere: Zur Casuistik (28, 56) und Therapie (57, 74) der Brightschen Krankheit, über Ammoniak im Harn (27, 30, 31) Harnstoffausscheidung (40) und Harnsäurebestimmung (40).

Zu den Erkrankungen der Atemwege liegen folgende Veröffentlichungen vor: Statistik der Pneumonie (13, 19), Prognose der Pneumonie und das Verhältnis von Pneumonie und Tuberkulose (72), zur Lehre vom Auswurf (32), über Bronchiektasen (58), Asthma nervosum (41), Bronchitis crouposa (67) und Ikterus bei Pneumonie (71).

Zur Kenntnis bösartiger Erkrankungen liefert er einige klinische Beobachtungen: Zur Geschichte der Leukämie (14, 59), über leukämische Plethora (74), über akute Metastasierung bei unbekanntem Primärtumor (11, 61).

Zu den Stoffwechsel- und Magendarmerkrankungen berichtet er mit Ausnahme seines Lehrbuchs wenig: Über akute gelbe Leberatrophie (15, 20, 22), Typhus (19, 36), Peritonitis verschiedener Ursache (19, 23), über Tetanie (60) und die Behandlung von Magenkrankheiten (73).

Mit seinen klinischen Bemerkungen über Scabies crustosa (8, 26), Rotz (26), Pemphigus (8, 25), Syphilis (18, 21, 64) und Pocken in Kombination mit anderen Erkrankungen (17, 18, 21) berührt Bamberger dermatologische Probleme.

In seinen Aufsätzen über Darstellung und Anwendung von Quecksilberalbuminat (47, 48, 49) und über Vergiftungsfälle mit bleihaltigem Schnupftabak (19, 23), Schwefelsäure (40), Phosphorsäure (42, 44), sowie Ptomaine (75) spielen pharmakologisch-toxikologische Fragestellungen eine geringere Rolle als klinische Erwägungen.

Schließlich befasst er sich mit verschiedenen Erkrankungen des Zentralnervensystems:

Bemerkungen über Hirnkrankheiten (9), Spinalirritation (24), progressive Muskelatrophie (43, 51), Chorea nach Rheumatismus (63), luische Facialisparese (64), Meningitis (69), über multiple halbseitige Hirnnervenlähmung (65), Tympanitis (66).

In Würzburg tritt Bamberger der Physikalisch-Medizinischen Gesellschaft bei und verfasst die Sitzungsberichte im Jahre 1857. Als Mitredakteur beteiligt er sich an der Herausgabe der Würzburger medizinischen Zeitschrift (1860 - 1865).

Nach 18-jähriger Lehrtätigkeit in Würzburg kehrt er endgültig nach Wien zurück (Antrittsrede, 46). Den bereits erwähnten Veröffentlichungen sind einige Nekrologe hinzuzufügen: Hebra (55), F. Th. Frerichs (68), Johann P. Frank (70).

Kurz vor seinem Tode gründet er 1888 die Wiener klinische Wochenschrift, eine bis heute bestehende Zeitschrift.

III. PHYSIOLOGIE

von Bezold Albert (v)	1865 - 1868 in Würzb.
Fick Adolf (v)	1868 - 1899
Böhm Rudolph (o)	1871 - 1872
Schönlein Karl (v)	1883 - 1890
Landwehr Hermann A. (o)	1885 - 1887
Schenck Friedrich (o)	1890 - 1901

(v = vollständige Personalbibliographie)

(o = Personalbibliographie bis zum Weggang aus Würzburg)

BEZOLD ALBERT VON

(Bezold, A. von)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

7.1.1836	geboren in Ansbach Studium der Medizin in Würzburg einige Arbeiten (physiol. Chemie) bereits während der Studienzeit veröffentlicht (1856) Physiologe noch vor der Promotion als e. o. Prof. nach Jena berufen (23 Jahre alt)
1865	Ruf nach Würzburg als o. Prof. d. Physiologie
2.3.1868	gestorben in Würzburg

Quellen und Literatur:

BLÄ 1, S. 518

Pagel, S. 164

ADB 2, S. 607

NDB 2, S. 210

Hundert Jahre bayerisch, S. 93

Vierordt, S. 31

Sticker, S. 646

R. Gscheidlen: Albert von Bezold - Kurze Lebensskizze
in Untersuchungen a. d. physiolog. Laborat. i. Würzb.
2. Theil 1869, S. I - XL, Leipzig, Engelmann

Nekrolog:
von Recklinghausen
in Würzb. Verh. NF 1, 1869, S. XLI - XLVIII

Herrlinger R. u. Krupp

Albert v. Bezold 1836 - 1868

Stuttgart 1964, Gustav Fischer

B. Personalbibliographie

- | | |
|------|--|
| 1857 | 1. Ueber die Vertheilung von Wasser, organischer Substanz und Salzen im Thierreiche
Würzb. Verh. <u>7</u> , S. 251 - 262 (1857)
dass. in: Zschr. wiss. Zool. <u>8</u> , S. 487 - 524
(1857) |
| 1858 | 2. Ueber die Einwirkung des Curare auf den Vagus
Allg. Med. Centr. Ztg. Berlin <u>24</u> , Nr. 49 (1858) |
| | 3. Das chemische Skelett der Wirbelthiere
Ein physiologisch-chemischer Versuch
Zschr. wiss. Zool. <u>9</u> , S. 240 - 269 (1858) |
| | 4. Ueber die gekreuzten Wirkungen des Rückenmarkes. Eine von der medicinischen Facultät zu Würzburg gekrönte Preisaufgabe
Inaugural-Dissertation (US Jena 1859, Nr. 25)
Zschr. wiss. Zool. <u>9</u> , S. 307 - 364 (1858)
dass. in: Gaz. heb. <u>5</u> , Nr. 48, S. 822 - 825
(26. 11. 1858) |
| | 5. Zur Physiologie der Herzbewegungen
Virch. Arch. <u>14</u> , S. 282 - 309 (1858) |
| 1859 | 6. (Mit B. Rosenthal) Ueber das Gesetz der Zuckungen
du Bois-Reicherts Arch. Physiol., S. 131 - 132
(1859) |
| 1860 | 7. Nonnulla de rivi electrici muscularis variatione negativa (Negative Schwankung des Muskelstromes)
US Jena 1860 |
| | 8. Untersuchungen über die Einwirkung des Pfeilgiftes auf die motorischen Nerven
du Bois-Reicherts Arch. Physiol., S. 168 - 194
(1860)
dass. in: Gaz. heb. 1862, Nr. 31 (1. 8.), S. 495
dass. in: Gaz. med. ital. Provv. sarde 1862,
Nr. 28 |
| | 9. Ueber die Einwirkung des amerikanischen Pfeilgiftes (Curare) auf das Nervensystem
Zweite Abhandlung
du Bois-Reicherts Arch. Physiol., S. 387 - 408
(1860) |

1867

16. Untersuchungen aus dem physiologischen
Laboratorium in Würzburg
1. - 4. Heft Leipzig 1867 - 69, Engelmann
I. u. II. Heft 1867, 368 S., mit 8 Taf.
1. Theil: (Mit F. Bloebaum) Originalarb. v.
Bezold: Ueber die physiologischen
Wirkungen des schwefelsauren
Atropins, S. 1 - 72

(Mit L. Hirt) Ueber die physiologischen
Wirkungen des essigsauren Veratrins
S. 73 - 156

Untersuchungen über die Herz- und
Gefässnerven der Säugethiere
S. 181 - 368

III. Heft, S. 1 - 180 (1868), herausge-
geben nach dem Tode Bezolds von
R. Gscheidlen
2. Theil: IV. Heft (XL, 328 S., 5 Taf.) ibidem
1869

C. Sachgebiete

In seinen ersten Veröffentlichungen beschreibt Bezold die chemische Zusammensetzung des Tierkörpers (1, 3). Von hohem wissenschaftlichem Rang ist die als Inauguraldissertation verwendete Arbeit über die gekreuzten Wirkungen des Rückenmarks (4), die ihn international bekannt macht.

Er stellt Untersuchungen an über die elektrische Erregbarkeit der Nerven und Muskeln (6, 7, 10, 14), wobei er die Pflügerschen Sätze bestätigt. Er beschreibt die Wirkung des Curare auf das Nervensystem (2, 8, 9) und das Blutspektrum bei Kohlenmonoxydvergiftung (12). Er erforscht die pharmakologische Wirkung verschiedener Alkaloide (13, 14, 16).

In seiner Physiologie der Herzbewegungen (5) und in den Untersuchungen über die Innervation des Herzens (11) und der Gefäße (14, 15, 16) leistet er bedeutende Beiträge zur Kenntnis der Physiologie des vegetativen Nervensystems.

Nach ihm benannt ist der Bezold-Jarisch-Reflex.

FICK ADOLF

(Fick, A.)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

3. 9. 1829	geboren in Kassel
1847	Studium der Medizin in Marburg, 1849 in Berlin
1851	Promotion in Marburg
1852	Prosektor in Zürich bei Ludwig
1855	a. o. Prof. der Physiologie in Zürich
1861	ord. Prof. der Physiologie
1868	Ruf nach Würzburg auf den Lehrstuhl der Physiologie
1899	in Ruhestand
21. 8. 1901	gestorben in Blankenbarghe (Belgien)

Quellen und Literatur:

BLÄ 2, S. 515 - 516

NDB 5, S. 127, 128

Arnim 1, S. 365

Vierordt, S. 85, 361

Hundert Jahre bayerisch, S. 93

Sticker, S. 700 - 701

Nekrolog: M. v. Frey in Würzb. S.ber. 1901, S. 65 - 82

F. Schenck in Pflügers Arch. Physiol. 90, S. 2313 - 2361
(1902)

Schriftenverzeichnis: Gesammelte Schriften von Adolf Fick,
herausgegeben von R. Fick
4 Bde. Würzburg 1903, O. Stahel

B. Personalbibliographie

Gesammelte Schriften von Adolf Fick, herausgegeben von R. Fick, Würzburg, Stahel 1903, 4 Bände.

In den Gesammelten Schriften sind nicht die Originalarbeiten, sondern Excerpte daraus veröffentlicht.

C. Sachgebiete

Die Persönlichkeit Adolf Ficks bestimmt über 30 Jahre lang die Würzburger Physiologie. Seiner Veranlagung entsprechend studiert er hauptsächlich Probleme, die Aussicht bereiten, durch physikalische Methoden gefördert zu werden. In den Gesammelten Schriften (ca. 250 Einzelveröffentlichungen) wird sein Werk in 4 Gruppen gegliedert:

Arbeiten zur Physiologie

zur Physik

zur Philosophie

über öffentliche Angelegenheiten

An erster Stelle liegt die Physiologie. Die Muskelphysiologie ist Ficks Hauptthema.

Er untersucht die Mechanik der Gelenke und das Wesen von Muskelkontraktion und -erschaffung. Ihm gelingt der Nachweis der Gültigkeit des Gesetzes von der Erhaltung der Energie für physiologische Vorgänge. Er stellt ausgedehnte Untersuchungen an über die Einwirkungen der Elektrizität auf erregbare Gebilde.

In der Sinnesphysiologie befaßt er sich vornehmlich mit dem Gesichtssinn. Er stellt eine Theorie der Farbenblindheit auf in Analogie zur Helmholtzschen Theorie. Er beobachtet die Augenbewegungen. Zur Lehre vom zeitlichen Ablauf der Netzhauterregung und zur Dioptrik des Auges liefert er bedeutende Beiträge.

Ferner berichtet er über die Resonanz des Trommelfells.

In der Kreislaufphysiologie leistet er ebenfalls Hervorragendes. Ihn beschäftigen folgende Fragen:

1. der Verlauf der pulsatorischen Blutdruckschwankungen und
 2. die pulsatorischen Änderungen der Blutdruckgeschwindigkeit.
- Er entdeckt das Diffusionsgesetz.

Über physiologische Chemie veröffentlicht er wenig. Ab 1878 beauftragt er einen Assistenten mit diesem Fachgebiet. Von den Philosophischen Schriften seien hier nur die Abhandlungen über Darwinismus erwähnt.

Öffentlichen Angelegenheiten gegenüber bekundet er lebhaftes Interesse. Er schreibt zahlreiche Artikel in Tageszeitungen und Zeitschriften gegen den Alkoholismus, gegen Modetorheiten, aber auch über die Vorbildung zum medizinischen Studium etc.

Seine wissenschaftlichen Hauptwerke:

Die Medicinische Physik (1856)

Compendium der Physiologie des Menschen mit Einschluß der Entwicklungsgeschichte (1860)

Lehrbuch der Anatomie und Physiologie der Sinnesorgane (1864)

Beiträge zur Physiologie der irritablen Substanzen (1863)

Untersuchungen über Muskelarbeit (1867)

Untersuchungen aus dem physiologischen Laboratorium der Züricher Hochschule (1869)

Der Kreislauf des Blutes (1872)

Arbeiten aus dem physiologischen Laboratorium der Würzburger Hochschule (1872 - 1878)

Spezielle Bewegungslehre (1880)

Nebenapparate des Auges, Lehre von den Lichtempfindungen (1880)

Mechanische Arbeit und Wärmeentwicklung bei der Muskeltätigkeit
(1882)

BOEHM RUDOLF

(Boehm, R. bzw. Böhm R.)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

19. 5. 1844	geboren Studium d. Medizin i. München, Würzb. und Leipzig
1867	Promotion in Leipzig Assistent an der Psychiatr. Klinik Würzburg
1868	in Leipzig Zuwendung zur Pharma- kologie (grundlegende Studien über Herzgifte)
1871	Assistent am Physiol. Institut Würzb. Habilitation f. Physiologie
1872	ord. Prof. der Pharmakologie in Dorpat
1881	Marburg, o. Prof. der Pharmakologie
1884	in gleicher Stellung nach Leipzig
19. 8. 1926	gestorben in Kohlgrub (Oberbayern)

Literatur

Fischer 1, S. 138
Pagel, S. 203/204
Pogg V, 1, S. 134
Arnim 1, S. 124

B. Personalbibliographie

- 1868 1. Beiträge zur normalen und pathologischen Anatomie der Gelenke Pagel
- 1869 2. Experimentelle Studien über die Dura mater des Menschen und der Säugethiere, mit 1 Taf. Virch. Arch. 47, S. 218 - 234 (1869)
- 1870 3. Deutsche Übersetzung der 2. Aufl. von: Maudsley, Die Physiologie und Pathologie der Seele Pogg Würzburg 1870, A. Stuber Auszug in: Ärztl. Int.-Bl. 17, S. 98-100 (1870)
- 1871 4. (Mit J. Michel) Beobachtungen über die Kaltwasserbehandlung des Abdominaltyphus im Kriege Dtsch. Arch. klin. Med. 8, S. 596 - 612 (1871)
5. Studien über Herzgifte, mit 1 lith. Taf. Würzburg 1871, A. Stuber (III, 96 S.) Kay
- 1872 6. (Mit L. Wartmann) Untersuchungen über die physiologischen Wirkungen des deutschen Aconitins, mit 1 Taf. Würzb. Verh. NF 3, S. 62 - 110 (1872) dass. in: Arb. a.d. Physiol. Laborat. Würzburg, Würzburg 1872, Stahel, S. 93 - 141
7. (Mit A. Fick) Ueber die Wirkung des Veratrins auf die Muskelfaser, mit 1 Taf. Würzb. Verh. NF 3, S. 198 - 210 dass. in: Arb. a.d. Physiol. Laborat. Würzburg, Würzburg 1872, S. 142 - 154
8. (Mit F. Schaefer) Ueber den Einfluss des Arsen auf die Wirkung der umgeformten Fermente Würzb. Verh. NF 3, S. 238 - 253 (1872) dass. in: Arb. a.d. Physiol. Laborat. d. Würzburger Hochschule, Würzburg 1872, Stahel S. 159 - 174
9. (Mit F. Riegel) Untersuchungen über die brechen-erregende Wirkung des Apomorphins in physiologischer und therapeutischer Beziehung Dtsch. Arch. klin. Med. 9, S. 211 - 237 (1872)

C. Sachgebiete

Böhm beginnt seine wissenschaftliche Laufbahn zunächst mit pathologisch-anatomischen Arbeiten über die Gelenke (1) und die Dura mater (2). Er übersetzt ein Lehrbuch der Psychiatrie aus dem Englischen ins Deutsche (3). Nach einer klinischen Veröffentlichung über die Hydrotherapie bei Abdominaltyphus (4) wendet er sich der Pharmakologie zu.

Er erforscht die physiologischen Wirkungen verschiedener Alkaloide, wie Aconitin, Veratrin, Apomorphin, Digitalin (5, 6, 7, 9, 10) und untersucht den Einfluss von Arsen auf die ungeformten Fermente (8). Seine Forschungsergebnisse sind im Handbuch der Intoxicationen (11) zusammengefaßt, herausgegeben nach dem Weggang aus Würzburg.

SCHÖNLEIN KARL

(Schönlein, K.)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

1858	geboren in Sangerhausen Studium in Halle
1880	Promotion, Assistent am physiol. Institut
1883	Habilitation für Physiologie dann nach Breslau unter Heidenhain
1883	als Dozent nach Würzburg
1890	als Prof. d. Physiol. nach Santiago de Chile, bleibt bis 1892 dann arbeitete er an der zoolog. Station in Neapel
Anf. Febr. 1899	gestorben in Neapel

Literatur:

Pagel, S. 1524 - 1525

Arnim 2, S. 517

Leopoldina 35, S. 14 (1899)

B. Personalbibliographie

- 1877 1. (Mit Bernstein u. Marchand) Versuche zur
Innervation der Blutgefäße
Pflügers Arch. Physiol. 15, S. 575 - 602 (1877)

- 1878 2. Versuche über einige physiologische Wirkungen
des Natriumcarbonates, mit 1 Taf.
Pflügers Arch. Physiol. 18, S. 26 - 38 (1878)

- 1879 3. Vergleichende Messungen der Gerinnungszeit
des Wirbelthierblutes, mit 1 Taf.
Zschr. Biol. 15, S. 394 - 424 (1879)

- 1880 4. Versuche über secundären Tetanus bei verschie-
denen Reizfrequenzen, Inauguraldissertation,
mit 13 in den Text gedruckten Abbildungen
Halle 1880 Karras, 32 S.

- 1882 5. Ueber das Verhalten des secundären Tetanus bei
verschiedener Reizfrequenz
Arch. Physiol. Leipzig, S. 347 - 356 (1882)

6. Zur Frage der Natur der Anfangszuckung
Arch. Physiol. Leipzig, S. 357 - 368 (1882)

7. Ueber rhythmische Contractionen quergestreifter
Muskeln auf tetanische Reizung
Arch. Physiol. Leipzig, S. 369 - 386 (1882)

- 1883 8. Ueber das Verhalten der Wärmeentwicklung in
Tetanis verschiedener Reizfrequenzen, mit 2 Taf.
Habilitationsschrift
Halle 1883 Niemeyer, 48 S.

- 1886 9. Die Summation der negativen Schwankungen,
mit 1 Taf.
Arch. Physiol. Leipzig, S. 251 - 262 (1886)

- 1888 10. Ueber das electrische Verhalten des Muskels im
Tetanus
Würzb. S.ber. 1888, S. 138 - 139 (3.11.1888)

- 1889 11. Versuche über den zeitlichen Verlauf des Muskel-
stroms im Tetanus, mit 2 Taf. u. 5 Fig.
Pflügers Arch. Physiol. 60, S. 134 - 194 (1889)

- 1894 12. Ueber das Herz von *Aplysia limacina*, mit 2 Taf.
Zschr. Biol. 30, NF 14, S. 187 - 220 (1894)
- 1895 13. Beobachtungen und Untersuchungen über den
Schlag von *Torpedo*, mit 2 Taf.
Zschr. Biol. 31, NF 15, S. 449 - 523 (1895)
14. Beobachtungen über Blutkreislauf und Respiration
bei einigen Fischen. Nach gemeinschaftl. Ver-
suchen von V. Willem, Assistenten am Zoolog.
Institut der Universität Gent, nebst einigen Be-
merkungen über die Vivisectionstechnik bei
Fischen
Zschr. Biol. 32, NF 16 , S. 511 - 547 (1895)
15. Ueber die Wirkung des Curare an den electrischen
Organen von *Torpedo ocellata* und *marmorata*
Würzb. S.ber. 1895, S. 26 (9.2.1895)
- 1896 16. Beobachtungen und Untersuchungen über den
Schlag von *Torpedo*, zweite Mittheilung, mit 2 Taf.
Zschr. Biol. 33, NF 15, S. 408 - 462 (1896)
- 1898 17. I. Ueber Säuresecretion bei Schnecken
II. Ueber die Einwirkung der Wärme auf den
Tonus der Muskeln von Schnecken und
Holothurien
III. Notiz über den Harn von *Octopus macropus*
Zschr. Biol. 36, NF 18, S. 523 - 548 (1898)

C. Sachgebiete

Schönleins Hauptarbeitsgebiet vor seinem Wegzug aus Würzburg ist die Muskel- und Nervenphysiologie, die er um eine Reihe experimenteller Arbeiten bereichert

Versuche zur Innervation der Blutgefäße (1)

Über die physiologischen Wirkungen des Na-karbonates (2)

Vergleichende Gerinnungszeitmessungen (3)

Versuche mit verschiedener Fragestellung bei Dauerkontraktion des Muskels (4, 5, 7, 8, 10, 11)

Zur Frage der Natur der Anfangszuckung (6)

Die Summation der negativen Schwankung (9)

Seine späteren Forschungen gelten verschiedenen Themen aus der Tierphysiologie:

Über das Herz von *Aplysia limacina* (12)

Beobachtungen über den Schlag von *Torpedo* (13, 16)

Über Curareeinwirkung auf die elektrischen Organe von *Torpedo* (15)

Beobachtungen über Blutkreislauf und Atmung bei verschiedenen Fischen (14)

Über Säuresekretion bei Schnecken (15)

Über den Harn von *Octopus* (15)

Veränderungen des Muskeltonus durch Wärme bei Schnecken und *Holothurnen* (15)

Schönlein bleibt auch im Ausland in engem Kontakt mit seiner Wahlheimat Würzburg.

LANDWEHR HERMANN ADOLPH

(Landwehr, H.A.)

A. Biographische Angaben

1885 - 1887

Privatdozent der Physiologie an
der Universität Würzburg

Quellen:

Vorlesungs- u. Personenverzeichnis
der Universität Würzburg

B. Personalbibliographie

- 1880 1. Ueber den Eiweisskörper (fibrinogene Substanz) der vesicula seminalis der Meer-schweinchen
Pflügers Arch. Physiol. 23, S. 538 - 541
(1880)
- 1881 2. (Mit A. Bockendahl) Chemische Untersuchung leukämischer Organe
Virch. Arch. 84, S. 561 - 567 (1881)
3. Untersuchungen über das Mucin der Galle und das der Submaxillardrüse
Zschr. physiol. Chemie 5, S. 371 - 383
(1881)
dass. als Separatdruck Strassburg 1881, Trübner, 15 S.
- 1882 4. Untersuchungen über das Mucin von Helix pomatia und ein neues Kohlenhydrat (Achrooglykogen) in der Weinbergschnecke
Zschr. physiol. Chemie 6, Heft 1, s. 74-77
(1882)
- 1883 5. Ueber Mucin, Metalbumin und Paralbumin
Zschr. Physiol. Chemie 8, S. 114 - 121
(1883/84)
6. Ein neues Kohlenhydrat (thierisches Gummi) im menschlichen Körper
Zschr. physiol. Chemie 8, S. 122 - 128
(1883/84)
7. Eine neue Methode zur Darstellung und quantitativen Bestimmung des Glycogens in thierischen Organen
Zschr. physiol. Chemie 1883-84, 8, S. 165 - 174 (1883/84)
erw. in: Biol. Zbl. 4, S. 314-315 (1884/85)
- 1885 8. Zur Lehre von der Resorption des Fettes
Zschr. physiol. Chemie 1885, 9, S. 361-379
(1885)

- 1885 9. Thierisches Gummi, ein normaler Bestand-
 theil des menschlichen Harns
 Zbl. med. Wiss. 23, S. 369 - 372 (1885)
10. Ueber die Fällung des Dextrins durch Eisen
 Pflügers Arch. Physiol. 38, S. 321 - 325
 (1885/86)
- 1886 11. Die Entstehung der freien Salzsäure des
 Magensaftes
 Zbl. med. Wiss. 24, S. 337 - 340
12. Ueber die Bedeutung des thierischen Gummis
 Pflügers Arch. Physiol. 39, S. 193 - 204
 (1886)
 2. Abhandlung ibidem 40, S. 21 - 37 (1887)
- 1887 13. Ueber die Bildung des Magensaftes
 Würzb. S.ber. 1887, S. 10 - 11 (18.12.1886)
14. Ueber Melanin
 Würzb. S.ber. 1887, S. 81 - 84 (2.7.1887)

C. Sachgebiete

Sämtliche Veröffentlichungen aus seiner Tätigkeit in Würzburg haben die Physiologische Chemie zum Gegenstand.

Er schreibt:

Über die fibrinogene Substanz der vesicula seminalis der Meer-schweinchen (1)

Chemische Untersuchung leukämischer Organe (2)

Über Mucin (4, 3, 5), Met- und Paralbumin (5)

Über tierisches Gummi (6, 9, 12)

Über Melanin (14)

Über Entstehung und Analyse des Magensaftes (11, 13)

Zur Fettresorption (8)

Über Vorkommen, Darstellung und Maßanalyse von Glycogen (4, 7), Eisenfällung des Dextrins (10).

SCHENCK FRIEDRICH

(Schenck, F.)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

14. 8. 1862	geboren in Siegen/Westf.
1883 - 1888	Studium in Bonn und München
4. 3. 1887	Promotion Bonn
	Assistent am physiol. Institut in Bonn
1889	Habilitation für Physiologie in Bonn
1890	Assistent und Privatdozent am Physiol. Institut (A. Fick) in Würzburg
1899	a. o. Prof. d. Physiologie in Würzburg
1901	ord. Prof. Marburg
22. 3. 1916	gestorben in Marburg

Literatur:

Fischer 2, S. 1380
Pagel, S. 1493
Sticker, S. 734
Arnim 2, S. 491
A. Gürber Nekrolog in Erg. Physiol. 19, VII - XIX (1921)
Hundert Jahre bayerisch, S. 93

B. Personalbibliographie

- 1885 1. (Mit E. Pflüger) Ueber die Titration des Harn-
 stoffs mittels Bromlauge nach der Methode des
 Dr. H. J. Hamburger
 Pflügers Arch. Physiol. 37, S. 399 - 422 (1885)

- 1886 2. (Mit E. Pflüger) Ueber die Bestimmung des Harn-
 stoffs im menschlichen Harne nach der Methode
 Knop-Hüfner, kritische Untersuchung
 Pflügers Arch. Physiol. 38, S. 325 - 336 (1886)

3. Ueber den Correctionscoefficienten bei Hüfner's
 Brommethode
 Pflügers Arch. Physiol. 38, S. 511 - 520 (1886)

- 1886/7 4. Zur Kritik der Harnstoffbestimmung nach Plehn
 Pflügers Arch. Physiol. 38, S. 563 - 572 (1886)
 dass. Inaugural-Dissertation, Bonn 1887,
 C. Georgi, 24 S.

- 1889 5. Ueber den jetzigen Stand unserer Kenntnis von
 der synthetischen Bildung des Harnstoffs im
 thierischen Organismus
 Habilitationsschrift, Bonn 1889. Gürber

- 1890 6. Ueber das Verhalten des Traubenzuckers zu den
 Eiweisskörpern des Blutes (Vorläufige Mittheilung)
 Pflügers Arch. Physiol. 46, S. 607 - 615 (1890)

7. Ueber Zuckerbestimmung im Blute
 Pflügers Arch. Physiol. 47, S. 621 - 629 (1890)

- 1891 8. Ueber den Ablauf des Processes der Muskel-
 contraction
 Würzb. S. ber. 1891, S. 94 - 95 (25. 7. 1891)

9. Beiträge zur Kenntnis von der Zusammenziehung
 des Muskels, 1 Taf.
 Pflügers Arch. Physiol. 50, S. 166 - 188 (1891)

- 1892 10. Ein Apparat zur Verzeichnung von Länge und
 Spannung des Muskels, mit 6 Fig.
 Pflügers Arch. Physiol. 52, S. 108 - 117 (1892)

- 1892 11. Ueber den Erschlaffungsprocess des Muskels,
mit 3 Fig.
Pflügers Arch. Physiol. 52, S. 117 - 125 (1892)
12. Beiträge zur Kenntniss vom Einfluss der Temperatur auf die Thätigkeit des Muskels
Pflügers Arch. Physiol. 52, S. 456 - 474 (1892)
- 1893 13. Ueber den Ort der Einwirkung der normalen
Athemreize
Würz. S. ber. 1893, 146 - 155 (19.12.1892)
14. Ueber die Summation der Wirkung von Entlastung
und Reiz im Muskel, nebst einigen Bemerkungen
zur Contractionstheorie , mit 4 Holzschn.
Pflügers Arch. Physiol. 53, S. 394 - 421 (1893)
15. Erwiderung an O. Kohnstamm in Sachen "Spannung
und Erschlaffung des Muskels"
Zbl. Physiol. 7, S. 459 (1893)
- 1894 16. (Mit G. Bradt) Ueber die Wärmebildung bei
summirten Zuckungen, mit 2 Holzschn.
Pflügers Arch. Physiol. 55, S. 143 - 175 (1894)
17. Ueber den Einfluss der Spannung auf die Erschlaffung des Muskels, mit 4 Holzschn.
Pflügers Arch. Physiol. 55, S. 175 - 191 (1894)
18. Ueber die Bestimmung der Residualluft
Pflügers Arch. Physiol. 55, S. 191 - 203 (1894)
19. Ueber Bestimmung und Umsetzung des Blutzuckers
Pflügers Arch. Physiol. 55, S. 203 - 211 (1894)
20. Notiz betreffend Registrierung der Muskelspannung,
mit 2 Holzschn.
Pflügers Arch. Physiol. 55, S. 621 - 625 (1894)
21. Ein einfacher Versuch zur Demonstration des Einflusses der Spannung auf den Ablauf des Contractionsprocesses, mit 2 Holzschn.
Pflügers Arch. Physiol. 55, S. 626 - 630 (1894)

- 1894
22. Ueber den Zuckergehalt des Blutes nach Blut-entziehung (nach Versuchen der Herren Dr. Grosse-Leege, Edel und Kahr)
Pflügers Arch. Physiol. 57, S. 553 - 572 (1894)
23. Ueber die Wärmeentwicklung des thätigen Muskels bei verschiedenen Temperaturen, mit 1 Holzschn.
Pflügers Arch. Physiol. 57, S. 572 - 605 (1894)
24. Ueber Anschlagszuckungen, nach Versuchen des Herrn cand. med. F. Freisfeld, mit 3 Holzschn.
Pflügers Arch. Physiol. 57, S. 606 - 616 (1894)
25. Zur Bestimmung der Residualluft
Pflügers Arch. Physiol. 58, S. 233 - 241 (1894)
26. Ueber einige Einflüsse auf den Zuckergehalt des Blutes
Würzb. S. ber. 1894, S. 16 - 18 (3. 2. 1894)
27. Ueber Anschlagszuckungen
Würzb. S. ber. 1894, 116 - 126 (21. 7. 1894)
- 1895
28. Physiologisches Practicum. eine Anleitung für Studierende zum Gebrauch in pract. Cursen der Physiologie
Stuttgart 1895, Enke (XIII, 308 S. mit 153 Abb.)
29. Ueber die Summation der Wirkung von Entlastung und Reiz im Muskel, zweite Abhandlung
Pflügers Arch. Physiol. 59, S. 395 - 402 (1895)
30. Nochmals zur Bestimmung der Residualluft (Entgegnung an L. Hermann)
Pflügers Arch. Physiol. 59, S. 554 - 556 (1895)
31. Weitere Untersuchungen über den Einfluss der Spannung auf den Zuckungsverlauf, mit 12 Abb.
Pflügers Arch. Physiol. 61, S. 77 - 105 (1895)
32. Beiträge zur Mechanik der Athmung, mit 7 Abb.
Pflügers Arch. Physiol. 61, S. 475 - 493 (1895)
33. Untersuchungen über die Natur einiger Dauercontractionen des Muskels, mit 14 Abb.
Pflügers Arch. Physiol. 61, S. 494 - 535 (1895)

- 1895 34. Kritische Bemerkungen zu Seegen's Abhandlung "Muskelarbeit und Glycogenverbrauch" Pflügers Arch. Physiol. 61, S. 535 - 543 (1895)
35. Sympathicus und Pupillen Würzb. S. ber. 1895, 78 (4. 7. 1895)
36. Ueber den Einfluss der Spannung auf den Aktionsstrom des Muskels Würzb. S. ber. 1895, 85 - 86 (31. 10. 1895)
- 1896 37. (Mit cand. med. E. Fuss) Zur Innervation der Iris Pflügers Arch. Physiol. 62, S. 494 - 498 (1896)
38. Zur Frage: Ob der physiologische Contractionsact von der Spannung beeinflusst wird? mit 2 Abb. Pflügers Arch. Physiol. 62, S. 499 - 512 (1896)
39. Ueber den Einfluss der Spannung auf die "negative Schwankung" des Muskelstroms, 2 Taf. u. 3 Textfig. Pflügers Arch. Physiol. 63, S. 317 - 354 (1896)
40. Ueber Kaiser's Theorie der Muskelzuckung, mit 3 Textfig. Pflügers Arch. Physiol. 63, S. 355 - 361 (1896)
41. Ueber intermittirende Netzhautreizung
1. Mittheilung: Ueber den Einfluss von Augenbewegungen auf die Beobachtung rotirender Scheiben zur intermittirenden Netzhautreizung (nach gemeinschaftlich mit Herrn Dr. Hermann Schmidt angestellten Versuchen)
Pflügers Arch. Physiol. 64, S. 165 - 178 (1896)
s.a. Würzb. S. ber. 1896, 85 - 86
42. Ueber den Einfluss der Spannung des Muskels auf die Fortpflanzungsgeschwindigkeit der Contractionswelle Pflügers Arch. Physiol. 64, S. 179 - 181 (1896)
43. Ueber intermittirende Netzhautreizung
2. Mittheilung: Ueber die Bestimmung der Helligkeit grauer und farbiger Pigmentpapiere mittels intermittirender Netzhautreizung
Pflügers Arch. Physiol. 64, S. 607 - 628 (1896)

- 1896 44. Ueber die Gipfelzeit bei summirten isotonischen und isometrischen Zuckungen
Pflügers Arch. Physiol. 64, S. 628 - 638 (1896)
45. Einige Bemerkungen über Zuckerbestimmungen im Blute
Zbl. Physiol. 10, S. 607 - 608 (1896)
- 1897 46. (Mit A. Gürber) Leitfaden der Physiologie des Menschen für Studirende der Medicin
Stuttgart 1897, Enke (VIII, 304 S. mit 53 Abb.)
2. Aufl. Stuttgart 1900, Enke (VIII, 291 S. mit 49 Abb.)
47. Nochmals über Kaiser's Theorie der Muskelzuckung
Pflügers Arch. Physiol. 65, S. 316 - 326 (1897)
48. Muskularbeit und Glycogenverbrauch (Entgegnung an Seegen)
Pflügers Arch. Physiol. 65, S. 326 - 329 (1897)
49. Kritische und experimentelle Beiträge zur Lehre von der Protoplasmabewegung und Contraction
Pflügers Arch. Physiol. 66, S. 241 - 284 (1897)
50. Dritte Abhandlung über Kaiser's Theorie der Muskelzuckung, mit 1 Holzschn.
Pflügers Arch. Physiol. 67, S. 492 - 504 (1897)
51. Ueber intermittirende Netzhautreizung, 3. - 7. Mittheilung
 3. Ueber den Einfluss des Simultancontrastes auf die Verschmelzung der Lichtempfindungen
 4. Ueber den Einfluss der mittleren Intensität der Reize auf die Verschmelzung der Lichtempfindung
 5. Ueber den Einfluss der Conturenbewegung auf die Verschmelzung der Lichtempfindungen
 6. Nachtrag, betreffend die Helligkeitsbestimmung der Farben
 7. Versuche über den Einfluss der Farbe auf die Verschmelzung der LichtempfindungenPflügers Arch. Physiol. 68, S. 32 - 54 (1897)

- 1897 52. Ueber den Einfluss des constanten Stromes auf
 Amoeben
 Würzb. S. ber. 1897, 5 - 7
53. Die "negative Schwankung" bei Isotonie und
 Isometrie
 Zbl. Physiol. 11, S. 105 (1897)
- 1898 54. Zur Theorie der "negativen Schwankung"
 Pflügers Arch. Physiol. 70, S. 121 - 125 (1898)
55. Notiz betreffend Kaiser's Contractionstheorie
 Pflügers Arch. Physiol. 71, S. 604 - 606 (1898)
56. Ueber den Einfluss der Spannungszunahme und
 der Entspannung auf die Contraction (Nach Ver-
 suchen von Herrn H. Heinevetter, pract. Arzt),
 mit 2 Textfig.
 Pflügers Arch. Physiol. 72, S. 186 - 189 (1898)
57. Demonstration der binokulären Farbenmischung
 Würzb. S. ber. 1898, 15 u. 18 - 19
- 1899 58. Physiologische Charakteristik der Zelle
 Würzb. 1899, Stuber (VIII, 123 S.)
59. Zur Innervation der Iris
 Pflügers Arch. Physiol. 75, S. 110 - 112 (1899)
60. Ueber intermittirende Netzhautreizung
 Achte Mittheilung, mit 6 Textfig.
 Pflügers Arch. Physiol. 77, S. 44 - 52 (1899)
61. Apparat zur Registrierung der Muskelarbeit
 Würzb. S. ber. 1899, 37 - 42
 dass. Sonderabdr. Würzburg 1899, Stahel
 (6 S. mit 4 Fig.)
62. Ueber die Dehnbarkeit des thätigen Muskels
 in: Festschrift z. 70. Geburtstag Ficks. Gürber
63. Ueber den Einfluss des Alkohols auf den ermü-
 deten Muskel
 Der Alkoholismus, Vjschr. z. wiss. Erörterung
 der Alkoholfrage (1899) Gürber

- 1900
64. Ueber Athemreflexe bei Apnoe und Dyspnoe, mit 5 Textfig.
Pflügers Arch. Physiol. 79, S. 319 - 332 (1900)
65. Kleinere Notizen zur allgemeinen Muskelphysiologie, mit 3 Textfig.
Ueber die Ermüdbarkeit des Muskels und seiner Endorgane
Ueber die direkte Reizung des nicht curaresirten Muskels
Ueber die Hubhöhe des unbelasteten Muskels bei verschiedenen Temperaturen
Die isometrische Zuckung des warmen und kalten Muskels
Ueber die Torsionselastizität des contrahirten Muskels
Ueber Dehnbarkeit des Muskels im Beginn der Contraction
Ueber Schleuderung der Masseteilchen des Muskels bei Contraction und bei der Entspannung
Werden electromotorische Erscheinungen durch partielle Dehnung des Muskels hervorgerufen?
Ueber die sog. ditonischen Zuckungen
Einfluss der Temperatur und der Spannungszunahme auf die Muskelermüdung
Pflügers Arch. Physiol. 79, S. 333 - 359 (1900)
66. Ueber den Aggregatzustand der lebendigen Substanz, besonders des Muskels, mit 1 Textfig.
Pflügers Arch. Physiol. 81, S. 584 - 594 (1900)
67. Ueber die Torsionselastizität des contrahirten Muskels, mit 1 Textfig.
Pflügers Arch. Physiol. 81, 595 - 603 (1900)
68. (Mit W. Just) Ueber intermittirende Netzhautreizung, Neunte Mittheilung
Ueber eine bisher nicht beachtete methodische Schwierigkeit und ihre theoretische Bedeutung
Pflügers Arch. Physiol. 82, S. 192 - 198 (1900)
69. Ueber den Verlauf der Muskelermüdung bei willkürlicher Erregung und bei isometrischem Contractionsact, mit 4 Textfig.
Pflügers Arch. Physiol. 82, S. 384 - 398 (1900)

- 1900 70. Entgegnung an K. Kaiser
 Zentralbl. Physiol. 14, (1900) Gürber
- 1901 71. Ueber den Einfluss der Apnoe auf die vom
 Vagus ausgelösten Athemreflexe, mit 9 Textfig.
 Pflügers Arch. Physiol. 83, S. 99 - 119 (1901)
- 1902 72. Ein Modell zur Erläuterung des Akkomodations-
 mechanismus, mit 1 Textfig.
 Pflügers Arch. Physiol. 90, S. 231 - 232 (1902)
73. (Mit W. Just) Ueber intermittirende Netzhaut-
 reizung, 10. Mittheilung, mit 4 Textfig.
 Pflügers Arch. Physiol. 90, S. 270 - 284 (1902)
74. Zum Andenken an A. Fick
 Pflügers Arch. Physiol. 90, S. 313 - 361 (1902)
 dass. Sonderabdr. Bonn 1902, Hager (49 S. mit
 1 Bildn.)
75. Die Bedeutung der Neuronenlehre für die allge-
 meine Nervenphysiologie
 Würzb. Abh. Med. 2, Heft 7, 26 S. Würzburg
 1902, Stuber

In den Jahren 1891 - 1898 war Schenck Mitarbeiter an den Jahres-
berichten über die Leistungen und Fortschritte im Gebiete der
Ophthalmologie (Erscheinungsort Braunschweig) mit dem Bericht
über die Physiologie des Auges.

Gürber

C. Sachgebiete

Schenck ist wissenschaftlich sehr produktiv. Seine ersten Arbeiten behandeln Probleme der Stoffwechselmethodik:

Untersuchungen über quantitative Harnstoffbestimmung (1, 2, 3, 4 = Inauguraldissertation), über Harnstoffsynthese (5) und zur Blutzuckerfrage (6, 7, 19, 22, 26, 45).

Im übrigen erstreckt sich seine wissenschaftliche Tätigkeit bis zum Ende seines Würzburger Aufenthalts vornehmlich auf die Erforschung der Muskelphysiologie und des Gesichtssinnes.

Hauptwerke:

Physiologisches Practicum (28)

Leitfaden der Physiologie des Menschen für Studierende der Medizin (46)

Physiologische Charakteristik der Zelle (58)

In der Muskelphysiologie versucht er anhand zahlreicher experimenteller Untersuchungen, Ficks mechanische Theorie der Muskelkontraktion und Pflügers Vorstellungen vom Chemismus der Muskeltätigkeit miteinander zu verbinden. Er beschreibt die Entartungsreaktion.

Die Veröffentlichungen zur Muskelphysiologie:

Über Muskelkontraktion und -erschaffung (8, 9, 11, 14, 15, 29, 40, 47, 50, 55, 65, 70)

Einfluß der Temperatur auf die Muskeltätigkeit (12, 23)

Über Wärmebildung im Muskel (16, 23)

Anschlagszuckungen (24, 27)

Der Einfluß der Spannung auf die Kontraktion und den Aktionsstrom (17, 21, 31, 36, 38, 39, 42, 56)

Angaben über Versuchsanordnungen (10, 20, 21, 61)

Versuche im Tetanus (33)

Muskelarbeit und Glykogenverbrauch (34, 48)

Die Gipfelzeit bei isometrischen und isotonen Zuckungen (44)

Die Elastizität des Muskels (62, 67)

Versuche über Muskelermüdung (63, 69)

Die negative Schwankung (39, 53, 54)

Die Physiologie des Gesichtssinnes ist Schencks zweites Hauptarbeitsgebiet. In ausführlichen Abhandlungen beschreibt er Resultate der intermittierenden Netzhautreizung (41, 43, 51, 60, 68, 73), er berichtet über die Innervation der Iris (37, 59), über Sympathicus und Pupillen (35), über die binokuläre Farbenmischung (57) und erläutert den Akkomodationsmechanismus (72).

Von 1891 - 1898 verfaßt er den Bericht über die Physiologie des Auges in den Jahresberichten über die Leistungen und Fortschritte im Gebiete der Ophthalmologie (Tübingen, Laupp)

Zur Physiologie der Atmung leistet er folgende Beiträge:

Versuche zur Bestimmung der Residualluft (18, 25, 30), über Atemmechanik und Atemregulierung (13, 32, 64, 71).

Darüber hinaus veröffentlicht er zu verschiedenen Themen:

Protoplasma-bewegung und -reizung (49)

Einfluß des konstanten Stroms auf Amöben (52)

Über den Aggregatzustand der lebendigen Masse, besonders des Muskels (66)

Die Bedeutung der Neuronenlehre für die allgemeine Nervenphysiologie (75)

Nekrolog auf A. Fick (74).

IV. MEDIZINISCHE CHEMIE

PHARMAKOLOGIE

von Scherer Johann (v)	1842 - 1869 in Würzb.
Schwarzenbach Valentin (o)	1854 - 1862
Rosbach Michael (o)	1869 - 1882
Kunkel Adam (v)	1883 - 1905

(v = vollständige Personalbibliographie)

(o = Personalbibliographie bis zum Weggang aus Würzburg)

SCHERER JOHANN JOSEPH VON

(Scherer, J. J. von)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

14. 3. 1814	geboren in Aschaffenburg Studium der Medizin und Naturwissenschaften in Würzburg
23. 6. 1836	Promotion Würzburg 2 Jahre praktizierender Arzt im Badeort Wipfeld/Ufr.
1839-1840	Verlassen der prakt. Medizin, rein chemische Studien in München
1840 - 1841	in Giessen Tierchemie unter Liebig
1842	a. o. Prof. in der med. Fakultät Würzburg
1847	ord. Prof. der organischen Chemie (med. Fakultät), bald Übernahme der Professuren der allgemeinen, anorganischen und pharma- zeutischen Chemie und der Direktion des med. Instituts für Chemie und Hygiene in Würzburg
17. 2. 1869	gestorben in Würzburg

Literatur:

BLÄ 5, S. 67 - 68

Arnim 2, S. 492

Hundert Jahre bayerisch, S. 77 - 78

ADB 31, S. 115

Sticker, S. 616 - 619

Pogg 1, S. 790 (1863)

M. Reindl: Lehre und Forschung in Mathematik und Naturwissen-
schaften, insbesondere Astronomie an der Universität
Würzburg von der Gründung bis zum Beginn des 20.
Jahrhunderts
Diss. Würzburg 1966

K. Koschel u. G. Sauer:

Zur Geschichte des Chemischen Instituts der
Universität Würzburg

Chem. Inst. a. d. Universität Würzburg 1968

Nekrolog: R. Wagner in IX, 166 S.
Ber. Dtsch. chem. Ges. 2, S. 108 - 110, 752 (1869)

B. Personalbibliographie

- | | | |
|------|----|---|
| 1841 | 1. | Zusammensetzung des Pflanzenalbumins und Pflanzencaseins
Buchner, Repetitorium f. d. Pharmacie,
Nürnberg, Schrag <u>74</u> , S. 365 - 366
(1841) |
| | 2. | Zusammensetzung des thierischen Albumins, Fibrin und des Ziegers
Buchner, Repetitorium f. d. Pharmacie,
Nürnberg, Schrag <u>74</u> , S. 368 (1841) |
| | 3. | Chemisch-physiologische Untersuchungen
Sonderabdr. a. Ann. Chem. Pharm.
<u>40</u> , 64 S. (1841) |
| | 4. | Ueber die Extractivstoffe des Harnes
Ann. Chem. Pharm. <u>40</u> , S. 167 - 175
(1841) |
| 1842 | 5. | Beiträge zur pathologischen Chemie
(Ueber den Harn bei Morbus Brightii)
Ann. Chem. Pharm. <u>42</u> , S. 171 - 190
(1842) |
| 1843 | 6. | Chemische und mikroskopische Untersuchungen zur Pathologie, angestellt an den Kliniken des Julius-Hospitals zu Würzburg
Heidelberg (1843) C. F. Winter, mit
1 lith. Taf. Kay |
| | 7. | Ueber die Farbe des Blutes
Zschr. rat. Med. <u>1</u> , S. 288 - 316
(1843) |
| 1844 | 8. | Milch
in: Rudolph Wagner, Handwörterbuch der Physiologie mit Rücksicht auf die physiologische Pathologie
Braunschweig 1844, Vieweg, Bd. 2,
S. 449 - 475 |

- | | | |
|------|-----|--|
| 1850 | 19. | <p>Ueber einen dem Xanthicoxyd verwandten Körper im thierischen Organismus</p> <p>Ann. Chem. Pharm. <u>73</u> (1850) u. <u>81</u> (1852) Pogg</p> |
| 1852 | 20. | <p>Ueber die Entstehung der Amnios-Flüssigkeit</p> <p>Würzb. Verh. <u>2</u>, S. 2 - 10 (1852)</p> |
| | 21. | <p>Meteoreisen von Atakama</p> <p>Würzb. Verh. <u>2</u>, S. 40 - 42 (1852)</p> |
| | 22. | <p>Einige Bemerkungen über den Inosit</p> <p>Würzb. Verh. <u>2</u>, S. 212 - 213 (1852)</p> |
| | 23. | <p>Paralbumin, ein neuer Eiweisskörper</p> <p>Würzb. Verh. <u>2</u>, S. 214 - 216 (1852)</p> |
| | 24. | <p>Metalbumin, weiterer zur Albumin-Familie gehöriger Stoff in der Flüssigkeit des Hydrops Ovarii</p> <p>Würzb. Verh. <u>2</u>, S. 278 - 281 (1852)</p> |
| | 25. | <p>Vorläufige Mittheilung über einige chemische Bestandtheile der Milzflüssigkeit</p> <p>Würzb. Verh. <u>2</u>, S. 298 - 299 (1852)</p> |
| | 26. | <p>Eine Untersuchung des Blutes bei Leukaemie</p> <p>Würzb. Verh. <u>2</u>, S. 321 - 325 (1852)</p> |
| | 27. | <p>Abriss einer Geschichte der beiden ersten Jahrhunderte der Universität Würzburg</p> <p style="padding-left: 20px;">Rektorrede, Würzburg 1852</p> <p style="padding-left: 20px;">Akad. Monatsschr. Jan. 1852 Buchner</p> |
| | 28. | <p>Ueber den Inosit</p> <p>Ann. Chem. Pharm. <u>81</u> (1852) Pogg</p> |
| | 29. | <p>Vergleichende Untersuchungen der in 24 Stunden durch den Harn austretenden Stoffe</p> <p>Würzb. Verh. <u>3</u>, S. 180 - 190 (1852)</p> |

- | | | |
|------|------------------|---|
| 1852 | 30. ⁺ | Chemische Untersuchungen des Harnes auf Harnstoff und über die sog. Titirungs-Methode
Würzb. Verh. <u>3</u> , S. ber. 1852, S. XI (1852) |
| 1853 | 31. | Ueber die Nachweisung kleiner Mengen von Milch-Säure in thierischen Stoffen
Würzb. Verh. <u>4</u> , S. 235 - 241 (1853) |
| | 32. ⁺ | Ueber Günther`s Acqua zoogenata (Buchner`s Jahrbuch f. Pharm. 25, Heft 5)
Würzb. Verh. <u>4</u> , S. ber. 1853, S. VI (1853) |
| 1855 | 33. | Chemische Untersuchung der Soole der Philippsquelle zu Orb im Regierungsbezirke Unterfranken und Aschaffenburg in Bayern
Würzburg, 1855 (Gera, Illgen`s Erben)
3. S. Kay |
| | 33 a | Untersuchung des in der Soolbadanstalt in Orb verwendeten Wassers der Philippsquelle daselbst
Würzb. Verh. <u>5</u> , S. 333 - 342 (1855) |
| | 34. ⁺ | Bemerkungen über Vergiftung mit Arsenik, S. I

Ueber die chemische Zusammensetzung der pericardischen Flüssigkeit, sowie der Galle eines Hingerichteten, S. XV
Würzb. Verh. <u>5</u> , S. ber. 1854 (1855) |
| 1856 | 35. | Gedächtnisrede auf Herrn Dr. Johann Eduard Herberger
Würzb. Verh. <u>6</u> , S. XLIII - LV (1856) |
| | 36. | Die Mineralquellen zu Brückenau in Bayern
Ann. Chem. Pharm. <u>99</u> (1856) Pogg |
| | 37. | Cystin, Bestandtheil der menschlichen Leber im Typhus
Virch. Arch. <u>10</u> , S. 228 - 230 (1856) |

- | | | |
|------|------------------|--|
| 1857 | 38. ⁺ | (Mit Bamberger und Virchow)
Ueber Herzbewegung, S. XII
Blut bei acuter gelber Leber-
atrophie, S. LIII
Würzb. Verh. <u>7</u> , S. ber. 1856 (1857) |
| | 39. | Chemische Untersuchung des Blutes
(bei Leukaemie)
Würzb. Verh. <u>7</u> , S. 123 - 126 (1857) |
| | 40. | Ueber eine einfache Reaction zur
Erkennung von Tyrosin, Leucin,
Hypoxanthin, Harnsäure und einen
neuen Stoff der Leber (Xanthoglobulin)
Würzb. Verh. <u>7</u> , S. 262 - 265 (1857)
dass. in: Erdmann, Jahrbuch pract.
Chemie 1857 |
| | 41. | Ueber den Gehalt an Wasser und
Mineralsubstanzen in ganzen Thier-
organismen
Würzb. Verh. <u>7</u> , S. 266 - 267 (1857) |
| | 42. | Chemische Untersuchung mensch-
licher Lymphe
Würzb. Verh. <u>7</u> , S. 268 (1857) |
| | 43. | Untersuchung der Galle eines Stöhrs
Würzb. Verh. <u>7</u> , S. 269 (1857) |
| 1858 | 44. | Xanthicoxyd (Harnoxyd, harnige Säure),
ein normaler Bestandtheil des thieri-
schen Organismus. Sarkin und Hypo-
xanthin identisch (Briefliche Mittheilung
an J. Liebig)
Ann. Chem. Pharm. <u>108</u> , S. 314 - 315
(1858) |
| | 45. ⁺ | Gewinnung von Buttersäure aus dia-
betischem Harn, S. XXVIII
Nachweis metallischer Gifte bei Ver-
giftungen, S. XXVIII
Würzb. Verh. <u>8</u> , S. ber. 1857 (1858) |

- | | | |
|------|------------------|--|
| 1858 | 46. | Chemische Untersuchung von Blut, Harn, Galle, Milz und Leber bei acuter gelber Atrophie der Leber
Würzb. Verh. <u>8</u> , S. 281 - 284 (1858) |
| | 47. | Guanin, Bestandtheil des Pancreas
Virch. Arch. <u>15</u> , S. 378 - 388 (1858) |
| | 48. ⁺ | Ueber die Löslichkeit von oxalsaurem Kalk in Kalilösungen, S. XX

Gerichtliche Fälle von Vergiftung mit Phosphor, Kreosot und Schirling,
S. LXIX
Würzb. Verh. <u>8</u> , S. ber. 1858 (1858) |
| 1859 | 49. | Ueber Erkennung und Bestimmung des Phosphors und der phosphorigen Säure bei Vergiftungen
Ann. Chem. Pharm. <u>112</u> (1859) Pogg |
| | 50. | Ueber Hypoxanthin, Xanthin und Guanin im Thierkörper
Ann. Chem. Pharm. <u>112</u> (1859) Pogg |
| | 51. | Maasanalytische Bestimmung von Eisenoxyd durch unterschweifiges Natron
Ann. Chem. Pharm. <u>112</u> (1859) 6 S.
Pogg |
| 1860 | 52. ⁺ | Sehr einfache Methode zur Bestimmung des spezifischen Gewichtes von Flüssigkeiten, S. LII

Ueber einige Titrimethoden, S. LII
Würzb. Verh. <u>10</u> , S. ber. 1859 (1860) |
| 1861 | 53. | Lehrbuch der Chemie mit besonderer Berücksichtigung des ärztlichen und pharmaceutischen Bedürfnisses
2 Bde. (unvollendet)
1. Bd. Wien 1861, Braumüller
(VII, 816 S.), mit 73 Holzschn. Kay |
| 1863 | 54. ⁺ | Ueber einen neuen stickstoffhaltigen Körper, über Glykogen
Würzb. med. Zschr. <u>4</u> , S. ber. 1862,
S. V (1863) |

- | | | |
|----------|------------------|---|
| 1866 | 55. ⁺ | Ueber Paralbumin, Metalbumin,
Mucin und Colloidsubstanzen
Würzb. med. Zschr. <u>7</u> , S.ber.
1864/65, S. VI (1866) |
| | 56. ⁺ | Untersuchungen über den Weinmost
Würzb. med. Zschr. <u>7</u> , S.ber.
1865/66, S. XII (1866) |
| 1869 | 57. | Vorläufige Mittheilung über einige
Verhältnisse der Würzburger
Brunnenwässer
Würzb. Verh. NF 1, S. 87 - 91 (1869)
dass. in: ibidem S.ber. 1868, S. XXXI |
| Nachtrag | | |
| 1838 | 58. | Versuche über die Wirkung einiger
Gifte auf verschiedene Thierclassen
US Würzburg 1838 |

C. Sachgebiete

Der Liebig-Schüler Scherer ist ein bedeutender Vertreter seines Fachs, der Chemie. Seine Veröffentlichungen sind teils rein chemischer Natur und befassen sich mit Darstellung, Eigenschaften, Analyse, quantitativen und qualitativen Nachweismethoden verschiedener organischer und anorganischer Verbindungen, teils sind sie als physiologische Untersuchungen in Zusammenhang mit der klinischen Medizin anzusehen.

Seine besonderen Verdienste liegen in der Erforschung des Blutes. Ein experimenteller Beitrag zur Toxikologie (58) ist seine Erstlingsarbeit.

Die Geschichte der Universität Würzburg behandelt Scherer in seiner Rektoratsrede 1852 (27).

Geologische Studien (17, 18, 21) und Untersuchungen von Solquellen und Trinkwasser (33, 33 a, 36, 57) zeigen schließlich die Vielseitigkeit seiner wissenschaftlichen Tätigkeit auf.

Ein Lehrbuch der Chemie (53), abgestimmt auf klinische Bedürfnisse, das die Zusammenfassung seiner Erfahrungen darstellen sollte, bleibt unvollendet.

Seine Einzelveröffentlichungen zur Chemie sind zahlreiche:

Er untersucht pflanzliche (1) und tierische Eiweißkörper, speziell Albumine (2, 12, 19, 23, 24, 55), erforscht den Gehalt an Wasser und Mineralsubstanzen ganzer Tierkörper (41), das Vorkommen flüchtiger Säuren in Flüssigkeiten (13), die Bestimmung des spezifischen Gewichtes von Flüssigkeiten (52), Inosit (22, 28), Glycogen (16, 54), Purinkörper (19, 44, 47, 50) und Weinmost (56). Er beschreibt Titrimethoden (52), die Maßanalyse von Eisenoxyd (51) und Harnstoff (30), die chemischen Eigenschaften des Calciumoxalats (48) und verschiedene Nachweisreaktionen (31, 40).

Er berichtet über:

Chemische und mikroskopische Untersuchungen zur Pathologie (6)

Chemisch-physiologische Untersuchungen (3)

Chemische Untersuchungen der Körperflüssigkeiten, Milch (8), Transsudat (24) und Exsudat (34), Muskelflüssigkeit (15, 16), Lymphe (42), Milzflüssigkeit (25), Zusammensetzung und Entstehung des Fruchtwassers (14, 20).

Er erforscht die Veränderungen der Körperflüssigkeiten bei akuter gelber Leberatrophie (46, 38), Typhus (37) und Leukämie (26, 39), wobei er besonderes Gewicht auf die Blutuntersuchungen legt. Darüber hinaus bestimmt er Blut- (7, 9) und Gallenfarbstoffe (10, 34, 43) und die Zusammensetzung des Harns (4, 5, 11). Er weist Buttersäure im Harn von Diabetikern nach (45) und vergleicht quantitativ die im 24-Stunden-Urin ausgeschiedenen Stoffe (29).

Von forensischem Interesse sind seine Beiträge zum Nachweis von Vergiftungen mit Arsenik, Metallen, Phosphor, Kreosot und Schirling (34, 45, 48, 49).

Er verfasst einen Nachruf auf Johann E. Herberger (35).

Über viele Jahre hinweg beteiligt sich Scherer an Canstatts Jahresberichten als Herausgeber des Artikels über die Leistungen im Gebiete der Toxikologie (1842 - 1851), der Pharmakologie (1844 - 1846), der Physiologischen Chemie (1843 - 1849, 1851 - 1867) (teils mit Schubert und Medicus), und der Pathologischen Chemie (1843 - 1845, 1848 - 1852, 1854 - 1865, ebenfalls teils mit anderen Referenten).

SCHWARZENBACH VALENTIN

(Schwarzenbach, V.)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

1830	geboren in Zürich Studium der Medizin in St. Gallen/ Schweiz
12.12.1851	Staatsexamen in St. Gallen
25.1.1852	Promotion zum Dr. med. in St. Gallen
1852	Assistent bei C. Bernard in Paris
1854	Habilitation an der Universität Würzburg Privatdozent der Chemie und med. Physik
1862	o. Prof. der Chemie und Pharmazie in Bern
1891	gestorben in Bern

Literatur:

Hainlein, S. 108

Berichte d. Deutsch-Chem. -Ges. 24, S. 4256

Pogg 2, S. 874 (1863)

Lepsius

B. Personalbibliographie

- | | | |
|------|------------------|---|
| 1847 | 1. | Tabellarische Übersicht der Fossilien.
Für Freunde der Mineralogie zusammen-
gestellt, mit 2 Taf.
St. Gallen, 1847, Scheitlin und Zollikofer
2. Aufl. 2 Bogen, St. Gallen, 1850, ibidem
Kay |
| 1850 | 2. | Einige neue Eigenschaften des Schwefels
Würzb. Verh. <u>1</u> , S. 173 - 175 (1850) |
| | 3. | Ueber die Einwirkung des Ozons auf Thiere
Würzb. Verh. <u>1</u> , S. 322 - 332 (1850) |
| | 4. | (Mit Carl) Die Zuckerprobe nach Maumené
Würzb. Verh. <u>1</u> , S. 332 (1850) |
| 1852 | 5. ⁺ | Ueber die Meeresmdasse von St. Gallen
Würzb. Verh. <u>3</u> , S.ber. 1852, S. XI (1852) |
| 1853 | 6. | Deutsche Übersetzung von: Claude Bernard,
Neue Functionen der Leber
Würzburg 1853
Pogg |
| 1854 | 7. | Studien über die Verrichtungen des mittlern
Ohres,
Habilitationsschrift
Würzburg, 1854, C. J. Becker, 54 S. |
| | 8. ⁺ | Tod eines Hundes nach Kupferoxydinjection
Würzb. Verh. <u>4</u> , S.ber. 1853, S. I (1854) |
| 1855 | 9. ⁺ | Ueber die physikalischen Verhältnisse der
Schalleitung im mittleren Ohr, S. V
Mittheilungen über flüchtige Alkaloide, S. XII
Würzb. Verh. <u>5</u> , S.ber. 1854 (1855) |
| 1856 | 10. ⁺ | Quantitative Bestimmung der Harnsäure,
S. XII
Künstliche Darstellung von Blausäure, Harn-
stoff aus unorganischen Körpern, flüchtige
Alkaloide und ihr Verhältnis zu Ammoniak,
S. XIII
Harnsäuretitrirung, S. XIV
Würzb. Verh. <u>6</u> , S.ber. 1855 (1856) |

- 1857 11. ⁺ Weitere Mittheilungen über flüchtige Alka-
loide, S. IV
Das Vorkommen von Kupfer in der Leber,
namentlich in Gallensteinen, S. XXIX
Würzb. Verh. 7, S.ber. 1856 (1857)
12. Ueber den Kupfergehalt der menschlichen
Leber
Würzb. Verh. 7, S. 19 - 21 (1857)
13. Leucin in niederen Thieren
Würzb. Verh. 7, S. 235 - 236 (1857)
14. Untersuchung des Fruchtfleisches von
Salisburia adiantifolia (Gingko biloba)
Würzb. Verh. 7, S. 276 - 281 (1857)
- 1858 15. ⁺ Cyanverbindungen von Alkaloiden
Würzb. Verh. 8, S.ber. 1857, S. I (1858)
16. ⁺ Polarisationsapparat zu quantitativen Be-
stimmungen, S. I
Ueber die Einwirkung von Nicotin, Koniin
und Anilin auf Alloxan, S. LXXIX
Würzb. Verh. 8, S.ber. 1858 (1858)
17. (Mit J. B. Henkel) Commentar zur Pharmaco-
poe für das Königreich Bayern
1. Hälfte Würzburg 1858, Halm, S. 1-352)
Kay
- 1859 18. Ueber die Einwirkung flüchtiger Alkaloide
auf Alloxan
Würzb. Verh. 9, S. 251 - 252 (1859)
- 1860 19. ⁺ Ueber ein Reagens für Thein und Koffein,
S. X
Ueber die Wirkung des Kaliumplatincyanürs
auf die Salze des Chinin, Morphioms und
Strychnins, S. XLII - XLIII
Würzb. Verh. 10, S.ber. 1859 (1860)
20. Neue Verbindungen organischer Basen
Würzb. Verh. 10, S. 115 - 122 (1860)
21. Zoochemische Notizen
Würzb. med. Zschr. 1, S. 371 - 374 (1860)

- | | | |
|------|------------------|--|
| 1860 | 22. ⁺ | <p>Ueber Blasensteine, den Harnstoff in den Augenflüssigkeiten und das Verhalten des Jodes zu weissem Präcipitat unter Zusatz von Weingeist, S. XII</p> <p>Neue chemische Untersuchungen über das Pigment der Septen und des Auges und über den Harnstoffgehalt des Glas-Körpers, S. XXI</p> <p>Ueber die Bestimmung der Phosphorsäure im Harn, S. XXIV</p> <p>Würzb. med. Zschr. <u>1</u>, S.ber. 1860 (1860)</p> |
| 1861 | 23. | <p>Untersuchung der Blattstiele von Rheum undulatum</p> <p>Würzb. med. Zschr. <u>2</u>, S. 96 - 98 (1861)</p> |
| | 24. | <p>Ueber das Verhalten der Salzbildner zu dem Körper $\text{HCl} + \text{NH}_2\text{Hg}$</p> <p>Würzb. med. Zschr. <u>2</u>, S. 99 - 100 (1861)</p> |
| | 25. | <p>Analyse eines Ichthyosaurus-Wirbels</p> <p>Würzb. nat. Zschr. <u>2</u>, S. 100 - 101 (1861)</p> |
| | 26. | <p>Notizen aus dem Laboratorium</p> <p>I. Analyse des Staudacher Cämentes</p> <p>II. Zur Bestimmung der bei chemischen Prozessen entwickelten Wärmemengen</p> <p>Würzb. nat. Zschr. <u>2</u>, S. 207 - 211 (1861)</p> |
| | 27. ⁺ | <p>Ueber das Verhalten des dreifachen Chlorarsens zu Zersetzungsprodukten der Harnsäure, S. XIV</p> <p>Ueber mehrere Untersuchungen des Harn</p> <p style="text-align: right;">S. XXII</p> <p>Würzb. nat. Zschr. <u>2</u>, S.ber. 1861 (1861)</p> |
| 1862 | 28. | <p>Ueber Äquivalenzverhältnisse der Eiweisskörper</p> <p>Ann. Chem. Pharm. <u>144</u>, S. 62</p> |
| | 29. ⁺ | <p>Ueber Bestimmung thermischer Äquivalente, über Erzeugung diffusionsfähiger Eiweissmembranen</p> <p>Würzb. med. Zschr. <u>4</u>, S.ber. 1862, S. I (1862)</p> |

C. Sachgebiete

Schwarzenbach beschäftigt sich in Würzburg als Assistent Scherers vorwiegend mit Fragen aus der organischen und anorganischen Chemie und der experimentellen Pharmakologie. Daneben betreibt er mineralogische Studien (1, 5). Er übersetzt Claude Bernards "Neue Functionen der Leber" ins Deutsche (6). Die *venia legendae* erwirbt er mit einer Abhandlung über die Funktion des Mittelohres (7, 9).

Der "Commentar zur Pharmacopoe für das Königreich Bayern" (17) stellt seine umfangreichste Arbeit dar. Die übrigen wissenschaftlichen Veröffentlichungen sind in Form kleiner Notizen abgefaßt und betreffen: Schwefeleigenschaften (2), die Ozonwirkung (3), Zuckernachweis (4), Kupferoxydvergiftung (8), das Vorkommen von Kupfer in der Leber und in Gallensteinen (11, 12), über Leucin (13), quantitative Harnsäurebestimmung (10) und Nachweis von Phosphorsäure im Harn (22), Reaktionen von Halogenen und ihren Salzen (24, 27), die Verbindungen organischer Basen (19, 20), zoochemische (21, 22, 25) und biochemische Untersuchungen (14, 23) und die Analyse des Staudacher Zements (26).

Er stellt Versuche an zur Erforschung der Einwirkungen flüchtiger Alkaloide (10, 11, 15, 16, 18, 19), er beschreibt maßanalytische Verfahren (10, 16), die Bestimmung thermischer Äquivalente (26, 29) und die Äquivalenzverhältnisse der Eiweißkörper (28).

ROSSBACH MICHAEL JOSEF

(Rossbach, M. J.)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

12. 2. 1842	geboren in Heidingsfeld b. Würzburg Studium in Würzburg, München, Berlin und Prag
1865	Promotion
1869	Habilitation für Arzneimittellehre, Würzburg
1874	a.o. Prof., später Ordinarius i. Würzb.
1882	Prof. der speziellen Pathologie und Therapie in Jena
1892	Amtsniederlegung aus gesundheitlichen Rücksichten
7. 10. 1894	gestorben in Jena

Literatur

Sticker, S. 688 - 689
Hundert Jahre bayerisch, S. 90 - 92 u. 136 - 137
Arnim 2, S. 440
Fischer 2, S. 137 - 138
Pagel, S. 1430/31

B. Personalbibliographie

- | | | |
|------|-----------------|---|
| 1866 | 1. | Beiträge zur Diagnose und Therapie der
Stimmbandlähmungen
Inaugural-Abhandlung, Würzburg 1866,
16 S.
dass. in: Würzb. med. Zschr. <u>7</u> ,
S. 117 - 130 (1866) |
| 1869 | 2. ⁺ | Ueber Stenose des Kehlkopfes
Würzb. Verh. NF <u>1</u> , S.ber. 1868, S. VI
(1869) |
| | 3. | Physiologie und Pathologie der mensch-
lichen Stimme auf Grundlage der neuesten
acustischen Leistungen, in 2 Thl.
1. Thl. Physiologie der Stimme
Würzburg 1869, Stuber (VI, 147 S.) Kay |
| 1870 | 4. | Addison'sche Krankheit und Sklerodermie,
mit 2 Fig.
Virch. Arch. <u>50</u> , S. 566 - 591 u. <u>51</u> ,
S. 100 - 122 (1870) |
| | 5. | Ueber eine unmittelbar mit dem Lebens-
ende beginnende Todtenstarre
Virch. Arch. <u>51</u> , S. 558 - 568 (1870) |
| 1872 | 6. | Die rhythmischen Bewegungserscheinungen
der einfachsten Organismen und ihr Ver-
halten gegen physikalische Agentien und
Arzneimittel
Würzb. Verh. NF <u>2</u> , S. 179 - 241 (1872) |
| | 7. | Vorstellung eines wegen Kehlkopfstenose
operirten Mannes, S. V
Ueber Grundwirkung der Alkaloide, S. XVIII
Würzb. Verh. NF <u>3</u> , S.ber. 1872 (1872) |
| | 8. | Doppeltönigkeit der Stimme (Diphtongie)
bei ungleicher Spannung der Stimmbänder
Virch. Arch. <u>54</u> , S. 571 - 574 (1872) |

- 1873 9. Pharmakologische Untersuchungen
Aus dem Institut für experimentelle
Pharmakologie der Universität Würzburg,
1. Bd. Würzburg 1873, Stahel, 244 S.
- Originalarbeiten von Rossbach:
- (Mit C. Fröhlich) Untersuchungen über die
physiologischen Wirkungen des Atropin und
Physostigmin auf Pupille und Herz, S. 1-81
dass. in: Würzb. Verh. NF 5, S. 1 - 79
(1874)
- Beiträge zur Physiologie des Herzens,
S. 84 - 91
dass. in: Würzb. Verh. NF 5, S. 183 - 191
(1874)
- Einwirkung verschiedener Mutterkornprä-
parate auf das Herz, zugleich ein Beitrag
zur genaueren Erkenntnis der irregulären
Herzbewegungen, S. 114 - 143
dass. in: Würzb. Verh. NF 6, S. 19 - 48
(1874)
- Ueber die Einwirkung der Alkaloide auf die
organischen Substrate des Thierkörpers,
S. 145 - 167
dass. in: Würzb. Verh. NF 6, S. 19 - 48
(1874)
- Experimentelle und kritische weitere Bei-
träge zur Erkenntnis der Grundwirkung der
Alkaloide, S. 168 - 185
dass. in: Würzb. Verh. NF 6, S. 162 - 189
(1874)
- Der Antagonismus in der Wirkung des Atro-
pin und Physostigmin auf die Speichel-
Secretion und die Gesetze des physiolo-
gischen Antagonismus, S. 233 - 244
dass. in: Würzb. Verh. NF 7, S. 20 - 32
(1874)
- 1875 10. Ueber die Umwandlung der periodisch aus-
setzenden Schlagfolge des isolirten Frosch-
herzens in die rhythmische
Arbeiten a. d. physiol. Anstalt Leipzig 9,
1874, S. 90 - 98 (1875) Hirzel

- 1875 11. Weitere Untersuchungen über die physiologischen Wirkungen des Atropin und Physostigmin, mit einem Beitrag zur Physiologie des Vagus, mit 2 Taf.
Pflügers Arch. Physiol. 10, S. 383 -
464 (1875)
- 12.⁺ Pharmakologische Mittheilungen, S. IV - V
Physiologie der Herzbewegung, S. VIII
Ueber Mutterkorn und Upas antiar, S. XIV-
XV
Beiträge zur Physiologie des Vagus und der Herbstzeitlose, S. XVII
Würzb. Verh. NF 8, S.ber. 1873/74 (1875)
- 1876 13. Pharmakologische Untersuchungen
Aus dem Institut für experimentelle Pharmakologie der Universität Würzburg
2. Bd., 1. u. 2. Heft, Würzburg 1876,
Stahel, 283 S.
- Originalarbeiten von Rossbach:
- Die physiologischen Wirkungen des Colchicin
Aus gemeinschaftlich mit den Herren Sch.
Aronowitz und R. Wehmer angestellten Versuchen mitgetheilt, S. 1 - 58
dass. in: Würzb. Verh. NF 9, S. 113 - 170
(1876)
dass. in: Pflügers Arch. Physiol. 12, S. 308
- 325 (1876)
- Beiträge zur Physiologie des Vagus
Nach gemeinschaftlich mit Herrn Th. Quellerhorst angestellten Versuchen, S. 59 - 77
dass. in: Würzb. Verh. NF 9, S. 13 - 31
(1876)
14. Ueber die Wirkung der adstringirenden Mittel auf die Gefäße
Würzb. Verh. NF 9, S.ber. 1875/76, S. X
(1876)

- | | | |
|--------|------------------|--|
| 1876/7 | 15. | Muskelversuche an Warmblütern
I. Beeinflussung des lebenden Warm-
blütermuskels durch Curare, Guanidin,
Veratrin, mit 1 Taf.
Pflügers Arch. Physiol. <u>13</u> , S. 607 -
626 (1876)
II. (Mit K. Harteneck) Ermüdung und Er-
holung des lebenden Warmblütermus-
kels, mit 1 Taf.
Ibidem, <u>15</u> , S. 1 - 11 (1877) |
| 1877 | 16. | (Mit J. Papilsky) Ueber die Einwirkung
der Blausäure auf Kreislauf und Blut
Würzb. Verh. NF <u>10</u> , S. 205 - 219 (1877) |
| 1879 | 17. ⁺ | Ueber die gesundheitsschädlichen Wirkun-
gen der niederen Pilze, S. V

Ueber die Beziehungen der Bacterien zu
den Krankheiten nach den Nägeli'schen
Forschungen, S. V - VI u. VIII
Würzb. Verh. NF <u>13</u> , S. ber. 1878 (1879) |
| 1880 | 18. | (Mit H. Nothnagel) Handbuch der Arznei-
mittellehre
4. umgearb. Aufl. Berlin 1880, Hirsch-
wald (XII, 848 S.) Kay |
| | 19. | Méthode d'anesthésie du larynx
Congr. Internat. de laryngol. 1880 Milan
(1882) <u>1</u> , S. 91 - 93 IM |
| | 20. ⁺ | Ueber Keuchhusten, S. III

Zur Lehre vom Keuchhusten, über die
feinsten Giftproben, über Herzverfettung,
S. VII - IX
Ueber Croup, S. XXVII
Würzb. Verh. NF <u>14</u> , S. ber. 1879 (1880) |
| | 21. | Eine neue Operationsmethode zur Entfer-
nung von Neubildungen im Innern des Kehl-
kopfes
Berl. klin. Wschr. <u>17</u> , S. 61 - 63 (1880)
dass. in: Würzb. Verh. NF <u>15</u> , S. ber. 1880
S. X (1881) |

- | | |
|------|--|
| 1880 | <p>22. Zur Lehre vom Keuchhusten
Berl. klin. Wschr. <u>17</u>, S. 253 (1880)</p> <p>23. Rudolf Buchheim Nekrolog (1820 - 1879)
Berl. klin. Wschr. <u>17</u>, S. 477 - 479
(1880)</p> <p>24. Ueber die feinsten Giftproben
Berl. klin. Wschr. <u>17</u>, S. 509 - 510 (1880)</p> <p>25. Ueber die Gewöhnung an Gifte
Pflügers Arch. Physiol. <u>21</u>, S. 213 - 225
(1880)</p> |
| 1881 | <p>26. Die Pathologie der Kehlkopfhise
Tr. Internat. Med. Congr. 7. sess.
London 1881 <u>1</u>, S. 210 - 214 IM</p> <p>27. Ueber Papayotin
Tr. Internat. Med. Congr. 7. sess.
London 1881 <u>1</u>, S. 513 - 515 IM</p> <p>28. Ueber die Wirkung directer Herzmuskel-
reizungen
Pflügers Arch. Physiol. <u>25</u>, S. 181 - 188
(1881)</p> <p>29. Kann man von der Haut des lebenden Men-
schen aus die Kehlkopfnerven und -muskel
electrisch reizen?
Mschr. Ohr. hk. <u>15</u>, S. 165 - 169 (1881)</p> <p>30. Ueber Gewöhnung an Gifte, S. I - III
(Mit Kunkel und Flesch) Beobachtungen
bei der Hinrichtung und an der Leiche
eines jungen Verbrechers, S. XIV - XVIII
Ueber Koppen beim Menschen, S. XLIV
Würzb. Verh. NF <u>15</u>, S. ber. 1880 (1881)</p> <p>31. Ueber die Schleimsecretion in den Luft-
wegen
Würzb. S. ber. 1881, S. 76 - 77 (1881)</p> |

- 1882
32. Lehrbuch der physikalischen Heilmethoden
für Aerzte und Studirende, mit 85 Holzschn.
Berlin 1882, Hirschwald (XII, 533 S.)
Kay
 33. Ueber vasomotorische Zustände der Hals-
schleimhaut
Verh. Congr. f. Innere Med. Wiesbaden
1882 1 S. 121 - 124
 34. Ueber die Schleimbildung und die Behandlung
der Schleimhaukerkrankungen an den Luft-
wegen
Festschr. 3. Saecularfeier d. med. Fac.
Würzburg
Leipzig 1882 1, S. 85 - 133 IM
 35. Ueber die Vermehrung der Bacterien im
Blute lebender Thiere nach Einverleibung
eines chemischen organismusfreien Fer-
mentes
Zbl. med. Wiss. 20, S. 81 - 83 (1882)
 36. Ueber die Behandlung des Husten- und
Schleimauswurfs, eine kritisch-experi-
mentelle Studie
Berl. klin. Wschr. 19, S. 281 - 302 (1882)
Nachtrag zur Behandlung des Husten- und
Schleimauswurfs
Ibidem 19, S. 411 (1882) IM
 37. Ueber ein merkwürdiges vasomotorisches
Verhalten der Halsschleimhäute
Berl. klin. Wschr. 19, S. 549 (1882)
 38. Die Erschlaffung des Halsmuskels durch
nervöse und durch directe Reizung
(Ein Nachtrag zur Lösung der Frage von
der sog. Hemmungswirkung im Herzen)
Pflügers Arch. Physiol. 27, S. 197 - 202
(1882)
 39. Bemerkungen zu Koberts Arbeit über den
Einfluss verschiedener pharmakologischer
Agentien auf die Muskelsubstanz
Pflügers Arch. Physiol. 27, S. 372 - 382
(1882)

C. Sachgebiete

Rossbachs Forschungen in Würzburg lassen eine Zweiteilung in klinisch-therapeutische und theoretisch-experimentelle Arbeiten erkennen. Er organisiert ab 1870 Kurse im Kehlkopfspiegeln. Entsprechend dazu nehmen die Abhandlungen über Physiologie und Pathologie der oberen Luftwege und ihre therapeutischen Konsequenzen eine Vorrangstellung unter den klinischen Veröffentlichungen ein.

Er schreibt:

Über Physiologie und Pathologie des Kehlkopfes und der Stimme (1, Inauguralabhandlung 2, 3, 8)

Über Keuchhusten und Croup (20, 22)

Über Kehlkopfphthase (26)

Anästhesie und Operationsmethoden bei Kehlkopf Tumoren

(7, 19, 21)

Über Schleimsekretion in den Luftwegen (31, 33, 34, 37) und ihre Therapie (34, 36)

Über die schädlichen Wirkungen der niederen Pilze und Bakterien (10)

M. Addison und Sklerodermie (4)

Über Totenstarre (5)

Das Ergebnis seiner klinischen Studien ist in dem Lehrbuch der physikalischen Heilmethoden zusammengefaßt (32).

Auf theoretischem Gebiet erörtert er Fragen aus der Toxikologie und Physiologie. Er verfaßt zusammen mit Nothnagel ein Handbuch der Arzneimittellehre (18), das als seine wichtigste Arbeit gilt. Mit Flesch und Rinecker ist er ab 1881 Redakteur der Würzburger Sitzungsberichte.

Das Resultat seiner pharmakologischen Forschungen ist teils in einem 3-bändigen Werk, den Pharmakologischen Untersuchungen, teils in Einzelartikeln veröffentlicht:

Die Grundwirkungen der Alkaloide (7) Atropin und Physostigmin (9), Mutterkornalkaloide (9, 12), Papayotin (27) und Colchizin (12, 13), über die feinsten Giftproben (20, 24, 40), Wirkung von Blausäure (16), Physiologischer Antagonismus der Gifte (40), über die Gewöhnung an Gifte (25, 30), der Einfluß von Giften und Arzneimittel auf die Muskeln (40), rhythmische Bewegungserscheinungen einfacher Organismen und ihr Verhalten gegen physikalische Agentien und Arzneimittel (6), die Wirkung adstringierender Mittel auf die Gefäße (14).

Zur Muskel- und Nervenphysiologie berichtet er über die Erregbarkeit der Kehlkopfmuskeln über die Haut (29), über die Wirkung direkter Herzmuskelreizung (28), über Muskelversuche an Warmblütern (15, 40), zur Physiologie des Vagus (9, 10, 11, 12, 13).

Er beobachtet im Experiment das Wachstum von Bakterien im Blut (35).

Ferner publiziert er einen Nekrolog auf R. Buchheim (23).

Nach seiner Berufung nach Jena tritt Roszbach als Lehrer der Therapie und Inneren Medizin auf. Die theoretische Grundlagenforschung rückt in den Hintergrund.

KUNKEL ADAM JOSEPH

(Kunkel, A. J.)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

27.11.1848	geboren in Lohr a. M. Studium München, Würzburg, Göttingen, Leipzig
1872	Promotion zum Dr. med. in Würzburg Assistent am Physiol. Institut Würzburg
1875	Habilitation für Physiologie in Würzburg
1882	Praxis auf dem Lande, Kreisphysikus in Hofheim
1883	a.o. Prof. der Pharmakologie Würzburg
1888	ord. Prof. in Würzburg
20.8.1905	gestorben in Ammerland/Starnberg

Literatur:

Fischer 2, S. 838

Pagel, S. 930

Hainlein, S. 115

Hundert Jahre bayerisch, S. 92

Sticker, S. 728

Nekrolog: K. B. Lehmann in Würzb. Verh. NF 38, S. 258 - 276 (1906)

A. Geigel in Münch. med. Wschr. 52, S. 2130 - 2133 (1905)

- | | | |
|------|------------------|--|
| 1877 | 8. | Eisen- und Farbstoffausscheidung in der Galle
Pflügers Arch. Physiol. <u>14</u> , S. 353 - 368
(1877) |
| | 9. | Ueber die Erregung der Netzhaut, mit 2 Holzschn.
Pflügers Arch. Physiol. <u>15</u> , S. 27 - 42
(1877) |
| 1878 | 10. ⁺ | Ueber die Umsetzungen der thierischen Farbstoffe
Würzb. Verh. NF <u>12</u> , S. ber. 1876/77,
S. I (1878) |
| 1879 | 11. ⁺ | Referat über: Cantini, Pathogenese und Behandlung des Diabetes mellitus, S. II - IV

Wiederaufnahme von Gallenbestandtheilen im Darm,
S. XXVIII
Würzb. Verh. NF <u>13</u> , S. ber. 1878 (1879) |
| | 12. | Ueber Wärmetönung bei den Fermentationen
Pflügers Arch. Physiol. <u>20</u> , S. 509 - 516
(1879) |
| 1880 | 13. ⁺ | Mittheilungen medicinisch-chem. Inhaltes (das Auftreten von Abkömmlingen des Blutfarbstoffes im Harn, das Auftreten einiger Arzneistoffe in der Frauenmilch), S. XII
Beiträge zur Kenntniss des Diabetes mellitus,
S. XXXII
Würzb. Verh. NF <u>14</u> , S. ber. 1879 (1880) |
| | 14. | Ueber das Auftreten verschiedener Farbstoffe im Harn
Virch. Arch. <u>79</u> , S. 455 - 465 (1880) |
| | 15. | Notiz zu dem Aufsatz des Herrn Dr. Hinde-
lang: "Pigmentainfiltration von Lymphdrüsen,
Leber und anderen Organen in einem
Fall von Morbus maculosus Werlhofii"
(Bd. 79)
Virch. Arch. <u>81</u> , S. 381 - 382 (1880) |

- 1881
16. Ueber das Vorkommen von Eisen im Harn und in melanotischen Tumoren
Würzb. S.ber. 1881, S. 69 - 71 (12. 3. 1881)
 17. Ueber Albuminurie bei gesunden Nieren
Würzb. S.ber. 1881, S. 71 - 72 (12. 3. 1881)
 18. Ueber das Vorkommen von Eisen nach Blut-extravasationen
Anhang: Einige Bemerkungen über das Verhalten der Alkaloide im Thierkörper
Zschr. physiol. Chem. 5, S. 40 - 56 (1881)
 19. Electricische Untersuchungen an pflanzlichen und thierischen Gebilden
I. Abhdlg.: Ueber electricische Ströme, die mit dem Vorgange und dem Zustande der Imbibition poröser Körper durch Wasser zusammenhängen
II. Abhdlg.: Ueber electromotorische Wirkungen an unverletzten lebenden Pflanzentheilen
Pflügers Arch. Physiol. 25, S. 342 - 379 (1881)
 20. Ueber einige Eigenthümlichkeiten des electricischen Leitungsvermögens lebender Pflanzentheile
Geigel
 21. Die Uebereinstimmung des pflanzlichen und thierischen Stoffwechsels
Biol. Zbl. 1, S. 385 - 391 (1881)
- 1882
22. Die Verkehrsmittel
in: Ziemssen, Handbuch der speciellen Pathologie und Therapie, Leipzig, F.C.W. Vogel
2. Abth. S. 417 - 444, 1882
- 1884
23. Einiges Allgemeines über den Stoffwechsel
Würzb. S.ber. 1884, S. 56 - 57 (15. 3. 1884)
 24. Pharmakologische Mittheilungen
Ueber Electrodifusion oder kataphorische Wirkung des Piperidins und der Piperinsäure
Würzb. S.ber. 1884, S. 83 - 85 (10. 5. 1884)

- | | | |
|------|-----|--|
| 1901 | 47. | Handbuch der Toxikologie, 2 Hälften
(X, 1.117 S.) Jena, 1901, G. Fischer |
| 1902 | 48. | Ueber Verschiedenheit von Leuchtgas-
und Kohlenoxyd-Vergiftung
Würzb. S.ber. 1902, S. 61 - 70 |
| 1904 | 49. | Ueber die Fortschritte der Heilmittellehre
im letzten Jahrhundert
Rektoratsrede, gehalten am 12.2.1904
Würzburg, 1904, H. Stürtz, 50 S. |
| 1905 | 50. | Beiträge zur Frage des sogenannten nor-
malen Arsens
Zschr. physiol. Chem. <u>44</u> , S. 511 - 529
(1905) |
| | 51. | Ueber den normalen Arsengehalt des
menschlichen Organismus
Würzb. S.ber. 1905, Nr. 1, S. 12 - 13 |
| | 52. | Demonstration des sog. biologischen
Arsennachweises (Methode Gosio)
Würzb. S.ber. 1905, Nr. 2, S. 23 |

Posthum veröffentlicht:

- | | | |
|------|-----|---|
| 1905 | 53. | Homöopathie und heutige Schulmedizin
Münch. med. Wschr. <u>52</u> , S. 2133 - 2136
(1905) |
| | 54. | Die Ausnützung der oberbayerischen
Wasserkräfte
Münch. allg. Ztg. vom 21.8.1905 |

C. Sachgebiete

Kunkel erweist sich als vielseitiger Forscher. Nach einer Veröffentlichung aus der Embryologie (1) und der klinischen Inauguralabhandlung über die Pocken (2) wendet er sich der Physiologie zu. Er habilitiert sich für dieses Fach mit einer physiologisch-chemischen Arbeit über den Stoffwechsel der Leber (4). 1882 verläßt er wegen Existenzschwierigkeiten die Universität und wird praktischer Arzt. Ein Jahr später wird er als Nachfolger Rossbachs auf den Lehrstuhl für Pharmakologie berufen. Hier in Würzburg wirkt er bis zu seinem Tode.

Seine Bibliographie umfaßt physiologische, biochemische, toxi-kologische und in kleinerem Umfang pharmakologische und hygienische Arbeiten.

Seine physiologischen Untersuchungen behandeln unterschiedliche Themen:

Die Abhängigkeit der Farbenempfindung von der Zeit (3), Netzhauterregung (9), elektrische Erscheinungen an pflanzlichen und tierischen Gebilden (19, 20), Versuche über die Veränderlichkeit des Flüssigkeitsstroms (25), Studien über die quergestreifte Muskulatur (32) und über die menschliche Hauttemperatur (28).

Die Leber als zentrales Stoffwechselorgan steht im Mittelpunkt seiner Untersuchungen über Stoffwechselvorgänge (4, 27).

Neben allgemeinen Betrachtungen über den Tier- und Pflanzenstoffwechsel (21, 23), Bemerkungen über Pankreasverdauung (5), Diabetes mellitus (11), Wärmetönung bei den Fermentationen (12), Albuminurie bei gesunden Nieren (17) und das Vorkommen von Kieselsäure im menschlichen Organismus (45), beschäftigen ihn in einer Reihe grundlegender Arbeiten spezielle Fragen.

Er untersucht den Stoffwechsel des Schwefels im Tierkörper (4, 6, 7), die Umsetzungen von Eisen und Farbstoffen in Galle und Harn (8, 10, 11, 13, 14, 16), das Vorkommen von Eisen im Harn und in melanotischen Tumoren (15, 16), in Pigmentinfiltrationen (15) und nach Blutextravasationen (18).

Ihm gelingt der experimentelle Nachweis, daß anorganisches Eisen aus dem Darm resorbiert (38, 39) und zur Blutbildung verwendet wird (43).

Die Ergebnisse seiner toxikologischen Forschungen sind größtenteils im Handbuch der Toxikologie (47) zusammengefaßt.

Darüber hinaus veröffentlicht er zahlreiche Einzelabhandlungen über Alkaloide (18, 24), über die Veränderungen der quergestreiften Muskulatur durch Gifte und andere Ernährungsstörungen (26, 30), über Kohlenoxydvergiftung (33, 34, 48), über Chloroformzersetzung (36, 37), zur Theorie der Chloroformnarkose (42), zur Frage des sog. normalen Arsens (50, 51, 52), über Quecksilberverdampfung (40, 46) und Quecksilbervergiftung (35), über den Einfluß von Giften auf den Glykogenbestand der Leber (41).

Zur Pharmakologie liefert er verhältnismäßig wenig Arbeiten. Über das Auftreten von Arzneistoffen in der Frauenmilch (13), über Kataphorese (24), Bromretention (44) und über Arbutin, den Wirkstoff der Bärentraubenblätter (29).

In seiner Rektoratsrede 1904 spricht er über die Fortschritte der Heilmittellehre im letzten Jahrhundert (49). Die Homöopathie lehnt er ab (53).

Das Kapitel "Die Verkehrsmittel" (22) in Ziemssens Handbuch der speziellen Pathologie und Therapie ist sein einziger Beitrag zur Hygiene.

Der Nekrolog auf Alois Geigel (31) und der von ihm verfasste Jahresbericht der Physikalisch-Medizinischen Gesellschaft zu Würzburg vom Jahre 1888 zeugen von seiner Teilnahme am gesellschaftlichen Leben der Universität.

Ein posthum erschienener Zeitungsartikel weist auf die Möglichkeiten der wirtschaftlichen Ausnützung der oberbayerischen Wasserkräfte hin (54).

VI. ZAHNHEILKUNDE

Berten Jacob (o)

1895 - 1898

(o = unvollständige Personalbibliographie)

BERTEN JACOB

(Berten, J.)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

	geboren in Breyell (Rheinpreussen)
1880	Dr. med.
1895 - 1898	Privatdozent der Zahnheilkunde in Würzburg
später	ord. Prof. der Zahnheilkunde in München
1934	gestorben

Literatur:

Arnim 1, S. 97

Hundert Jahre bayerisch, S. 116

B. Personalbibliographie

- 1880 1. Die Behandlung einiger Fälle von Tetanus
mit Chloralhydrat
Inaugural-Dissertation
Dülken 1880, Schöny, 32 S.

- 1889 2. Ueber Atrophie des Oberkiefers (mit
Demonstration)
Würzb. S.ber. 1889, 1 (15.12.1889)

- 1893 3. Anomalien der Zahnstellung (mit Demon-
stration)
Würzb. S.ber. 1893, 33 - 36 (18.2.1893)
dass. in Münch. med. Wschr. 40, 222
(1893)

4. Ueber die Beziehungen von Zahnerkrankungen
zu den Erkrankungen der Kieferhöhle
Würzb. S.ber. 1893, 139 - 147 (22.7.1893)

5. Demonstration zweier Fälle von Gaumen-
defect, einen congenitalen Wolfsrachen
und einen durch Syphilis bedingten
Würzb. S.ber. 1893, 155 (11.11.1893)

- 1894 6. Ueber die Häufigkeit und Ursachen der Caries
bei Schulkindern nach statistischen Unter-
suchungen
Würzb. S.ber. 1894, 134 - 142 (17.11.1894)

7. Ueber die Häufigkeit der Caries bei Schul-
kindern und die Beziehung derselben auf
Lymphdrüsenschwellungen (Vortrag)
Tagebl. d. 66. Vers. Dtsch. Naturf. u.
Ärzte, Wien, 1894
erw. in: Erg. allg. Path. 1, Heft 3, 244
(1896)
 ibidem S. 358 Demonstration von
 Apparaten

8. Demonstration eines Falles seltener Zahn-
fleischerkrankung
Würzb. S.ber. 1894, 148 - 149 (1.12.1894)

- 1895 9. Hypoplasie des Schmelzes (Congenitale
 Schmelzdefekte, Erosionen)
 Path. -anat. -klin. Studie
 Habilitationsschrift, Leipzig 1895, Engel-
 hardt, 63 S.
- 1897 10. Die electro-medicamentöse Behandlung in der
 Zahnheilkunde
 Würzb. S. ber. 1897, 57 - 64

C. Sachgebiete

Die Inauguralabhandlung Bertens berichtet von Tetanusbehandlung mit Chloralhydrat (1). Die übrigen Veröffentlichungen vor seinem Weggang aus Würzburg sind ausschließlich zahnmedizinischen Fragen gewidmet:

Über Hypoplasie des Schmelzes, Habilitationsschrift (9)

Oberkieferatrophie (2)

Anomalien der Zahnstellung (3) und des Gaumens (5)

Beziehungen zwischen Zahn- und Kieferhöhlenerkrankungen (4)

Häufigkeit und Ursachen der Karies bei Schulkindern (6, 7)

Die elektro-medikamentöse Behandlung in der Zahnheilkunde (10)
und Demonstration einer seltenen Zahnfleischerkrankung (8)

VIII. GERICHTLICHE MEDIZIN

Erhard Friedrich (o) 1851 in Würzburg

Escherich Ferdinand (v) 1851 - 1856

(v = vollständige Personalbibliographie)

(o = unvollständige Personalbibliographie)

ERHARD FRIEDRICH

(Erhard, F.)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

	geboren in Amorbach
	Physikus am Landgericht Würzburg
1851	Prof. honor. d. Gerichtsmedizin

Quellen:

Vorlesungs- u. Personenverzeichnisse
der Universität Würzburg
Inauguralabhandlung

B. Personalbibliographie

- | | | |
|------|----|---|
| 1824 | 1. | Ueber die äußerliche Anwendung des kalten Wassers als Heilmittel im Scharlachfieber
Inaugural-Dissertation
Nördlingen 1824, Beck'sche Schriften, 76 S. |
| 1856 | 2. | Mittheilungen aus den bayerischen Bädern
und Curorten nach Ablauf der Saison 1856
Ärztl. Int.-Bl. 1856, <u>3</u> , Nr. 47, S. 587
- 589 (22.11.1856) |
| 1857 | 3. | Dr. Diruf von Kissingen. Ein Nekrolog
Ärztl. Int.-Bl. 1857, <u>5</u> , Nr. 9, S. 101 - 102
(27.2.1857) |
| 1862 | 4. | Kurze ärztliche Notizen über Kissingen und
seine Heilquellen, über Bestandtheile,
Wirkung und Gebrauch derselben, über das
Kissinger Bitterwasser und die Mineral-
Quellen zu Boklet und Brückenau
Bayreuth, 1862, Giessel (63 S. u. 1 Tab.)
erw. in Dtsch. Klinik <u>14</u> , Nr. 22, S. 222
(1862) |

C. Sachgebiete

Aus der kurzen Zeit seiner Lehrtätigkeit sind nur wenige Veröffentlichungen bekannt. Die Inauguralabhandlung setzt sich mit physikalischen Heilmaßnahmen bei Scharlach auseinander (1), es folgen balneologische Studien (2, 4) und ein Nekrolog (3).

ESCHERICH FERDINAND

(Escherich, F.)

4. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

29. 4. 1810	geboren in Klingenberg/Main Besuch des Gymnasiums Aschaffenburg Studium der Medizin in Würzburg
1. 6. 1833	Promotion Danach Tätigkeit in Wien, Italien, Südfrankreich
1836	Praktischer Arzt in Miltenberg
9. 11. 1836	Gerichtsarzt für das Herrschaftsge- richt Miltenberg-Amorbach
ab 1849	Gerichtsarzt in Bamberg
1851 - 1856	Würzburg Gerichtsarzt und Professor hon. der gerichtlichen Medizin
1856	Kreismedicinalrat in Ansbach
1867	Auf Wunsch Rückversetzung nach Würz- burg als Kreis-Medicinalrat
1874	Pensionierung
21. 3. 1888	gestorben

Literatur:

NDB IV, S. 649

Hainlein, S. 107

Nekrolog: Vogt A., Rede zur Erinnerung an Herrn D. Ferdinand
Escherich
in Würzb. S. ber. 1888, 70 - 84 (14. 4. 1888)

B. Personalbibliographie

- | | | | |
|------|----|---|------|
| 1833 | 1. | Die Influenza, ein epidemisches Katarrhalfieber
Inaugural-Abhandlung
Würzburg 1833, Stahel | Kay |
| 1842 | 2. | Practische Miscellen
Med. Corresp.-Bl. in Bayern 1842, Nr. 52
erw. in: Allg. Med. Centr.-Ztg. Berlin 12,
S. 625 (1843) | |
| 1845 | 3. | Miscellen
1. Die neuere Medicin
2. Die Brustenge im kindlichen Alter
3. Die psychologische Bedeutung des Nackens
Wschr. f. d. gesammte Heilkunde, S. 309 - 316
(1845) | |
| | 4. | Verbrauch der menschlichen Lebensbedürfnisse
in diätetischer, statistischer und politischer
Beziehung
Dtsch. Vjschr. Stuttgart, Tübingen, Heft 4,
S. 59 - 148 (1845) | |
| 1846 | 5. | Aerztliche Vorschläge zur Verminderung der
gegenwärtigen Noth 1843. Die Theuerung, ihre
Wirkung und Abwehr vom ärztlichen Standpunkte
Dtsch. Vjschr. 1846 | Vogt |
| | 6. | Aerztliche Vorschläge zur Milderung der gegen-
wärtigen Noth durch den Mangel und die Theue-
rung der Nahrungsmittel
Erlangen 1846, Enke | Kay |
| 1848 | 7. | Die Salzsteuer und das Salzmonopol (1848)
erw. in : Wien klin. Wschr. 1, S. 150 (1880) | |
| 1849 | 8. | Ein Votum für Freigebung der ärztlichen Praxis
und über Ursache und Abhülfe der Ueberzahl
der Aerzte
Med. Corresp.-Bl. in Bayern 1849, Nr. 11,
161 - 176 u. 12, 177 - 192 | |

- | | | | |
|------|------------------|--|------|
| 1850 | 9. | Vorschläge zur Milderung der materiellen Noth der unteren Volksklassen, als Beantwortung der von König Max II. gesetzten Preisaufgabe "Durch welche Mittel kann der materiellen Noth der unteren Klassen der Bevölkerung Deutschlands und insbesondere Bayerns am zweckmässigsten und nachhaltigsten abgeholfen werden" | Vogt |
| 1852 | 10. | Hygienische Studien aus den Militärconscriptiionslisten des Königreiches Bayern
Würzb. Verh. <u>3</u> , S. 71 - 97 (1852) | |
| 1853 | 11. | Ueber den Einfluss geologischer Bodenbildung auf einzelne endemische Krankheiten
Würzb. Verh. <u>4</u> , S. 124 - 147 (1853)
s. a. Würzb. S. ber. 1853, VI | |
| 1854 | 12. ⁺ | Gerichtsärztlicher Fall von einer Fissur der Schädelbasis
Würzb. Verh. (1854)
S. ber. 1853, XII | |
| | 13. | Hygienisch-statistische Studien über die Lebensdauer in den verschiedenen Ständen auf den Grund von 15 730 nach den Geburtsjahren registrirten, gleichzeitig lebenden öffentlichen Beamten (Aerzte, kath. und protestantische Geistliche, Schullehrer, Forst- und Justizbeamte) des Königreichs Bayern nach dem Status 1852
Würzburg 1854, Stahel (1 Bl., 66 S. u. 1 Taf.)
dass. in: Würzb. Verh. <u>5</u> , S. 119 - 184 (1855) | |
| | 14. | Statistische Darstellung der ärztlichen Verhältnisse in Bayern
Aerztl. Int.-Bl. <u>1</u> , (1854) | Vogt |
| | 15. | Ueber die Militärpflichtigen aus den Altersklassen 1808 - 30
Gemeinnütz. Wschr. <u>4</u> , (1854) | Vogt |

- 1854 16. Ueber Wasserversorgungsanstalten in Städten,
und zunächst jene von Würzburg
Gemeinnütz. Wschr. 4, Nr. 12, S. 145 - 156
Nr. 13, S. 165 - 173 u. Nr. 14, S. 185 - 191
(1854)
- 1856 17.⁺ Schematismus der Todesursachen
S. ber. 1855, VII
Würzb. Verh. 6 (1856)
s. a. Gemeinnütz. Wschr. 4, (1854) Vogt
- 1860 18. Ueber die Kindersterblichkeit in ihrem Zu-
sammenhange mit topographischen und meteo-
rologischen Verhältnissen
Ärztl. Int. -Bl. 7 (Nr. 40) S. 569 - 575 (6.10.1860)
19. Die Kinder-Sterblichkeit in ihrer Rückwirkung
auf das Geschlechts-Verhältnis und die Alters-
klassen der Bevölkerung im Königreiche Bayern
Ärztl. Int. -Bl. 7, S. 733 - 743 (22.12.1860)
- 1862 20. (Mit Dr. C. F. Majer) Ueber Mass- und Gewichts-
verhältnisse der Militärpflichtigen des Regie-
rungsbezirkes Mittelfranken
(angeleitet von F. Escherich)
Ärztl. Int. -Bl. 9, Nr. 24, S. 353 - 362 und
Nr. 25, S. 365 - 372 (1862)
- 1870 21. Dr. Johann Anton Heidenschreider (Nekrolog)
Ärztl. Int. -Bl. 17, Nr. 8, S. 89 - 92 (1870)
- 1871 22. Die Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebens-
jahre in Süddeutschland
Ärztl. Int. -Bl. 18, Nr. 19, S. 206 - 211 und
Nr. 20, S. 224 - 229 (1871)
- 1875 23. Volksbewegung, Fruchtbarkeit und Sterblich-
keit im Königreiche Preussen vom Jahre
1816 - 71 und im Königreiche Bayern vom
Jahre 1826 - 71
Corresp. -Bl. d. Niederrhein. Vereins f.
öffentl. Gesundheitspflege 1875 Vogt

- | | | |
|--------|-----|--|
| 1876/7 | 24. | Die quantitativen Verhältnisse des Sauerstoffes der Luft, verschieden nach Höhenlage und Temperatur der Beobachtungsorte
Ärztl. Int.-Bl. <u>23</u> , S. 453 - 457 (1876)
und <u>24</u> , S. 221 - 224 (1877) |
| 1877 | 25. | Grundwasserbeobachtungen in Würzburg in den 7 Jahren 1870 mit 1876 in Parallele mit den Pegelbeobachtungen am Maine
Ärztl. Int.-Bl. <u>24</u> , Nr. 26, S. 265 - 271
(1877) |
| | 26. | Die quantitativen Verhältnissedes Sauerstoffes der Luft, verschieden nach Höhenlage und Temperatur der Beobachtungsorte
Hier in Gegenüberstellung von Bremen und München, dann von Berlin und München
III. Vierteljahr 1877
Ärztl. Int.-Bl. <u>24</u> , Nr. 48, S. 499 - 505 (1877) |
| 1878 | 27. | Die quantitativen Verhältnisse des Sauerstoffes der Luft, verschieden nach Höhenlage und Temperatur der Beobachtungsorte
Hier in Gegenüberstellung von Berlin und München
IV. Vierteljahr 1877
Ärztl. Int.-Bl. <u>25</u> , S. 113 - 117 u. 125 - 132
(1878) |
| 1884 | 28. | Klinisch-therapeutische Beobachtungen aus der Cholera-Epidemie in Neapel
Ärztl. Int.-Bl. <u>31</u> , Nr. 51, S. 561 - 564 (1884) |
| o. J. | 29. | Jahresberichte der amtlichen Aerzte
Generalberichte über die Sanitätsverwaltung im Königreiche Bayern (Redigiert vom kgl. Rathe Dr. C. F. Majer, erneuert durch F. Escherich)
Vogt |

C. Sachgebiete

In seiner Inauguralabhandlung erkennt Escherich die Influenza als epidemische Erkrankung (1). Nach kleineren klinischen Mitteilungen (2, 3) beschäftigt er sich zunächst mit sozialmedizinischen (4, 5, 6, 7, 9) und standespolitischen Fragen (8, 14).

Seine Haupttätigkeit liegt im Bereich der Medizinischen Statistik, die er besonders in den Amtsärztlichen Berichten (29) pflegt.

Er untersucht:

- a) Maß- und Gewichtsverhältnisse Wehrpflichtiger (10, 15, 20)
- b) Volksbewegung und Fruchtbarkeit (20)
- c) Todesursachen, speziell die Kindersterblichkeit (13, 17, 18, 19, 22, 23).

Ferner stellt er umfangreiche Untersuchungen meteorologischer (24, 26, 27) und geologischer Art (11, 25) an, um den Zusammenhang endemischer Krankheiten mit den klimatischen Gegebenheiten des Ortes zu ergründen. Dabei beschäftigt er sich auch mit dem Problem der Wasserversorgung (16).

Weitere kleinere Arbeiten:

Ein gerichtsärztlicher Fall (12)

Beobachtungen aus der Choleraepidemie in Neapel (28)

ZUSAMMENFASSUNG

Die Alma Mater Julia Maximiliana, bis dahin als Provinzuniversität deklariert, erlebte in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts eine Blütezeit, die vor allem durch die fortschreitende Entwicklung ihrer Medizinischen Fakultät verursacht wurde.

Um das Jahr 1850 verfügte die Medizinische Fakultät auf dem nicht-klinischen Sektor über sechs ordentliche Lehrstühle : für vergleichende Anatomie, Anatomie, Physiologie, pathologische Anatomie, spezielle Pathologie und Therapie und Chemie.

Die entscheidendsten Persönlichkeiten jener Zeit waren Kölliker, Virchow, Scherer und später Fick. Ihr Ruf und ihre Art von Forschung und Lehre machten die Universität Würzburg für Studierende und für jene, die eine akademische Laufbahn erstrebten, anziehend.

Anatomie, vergleichende Anatomie

Zunächst hatte Kölliker in Personalunion sowohl die vergleichende, als auch die allgemeine Anatomie und die Physiologie inne. 1858 gab er die vergleichende Anatomie zusammen mit dem neugeschaffenen Lehrstuhl für topographische Anatomie an seinen Schüler Müller ab. Nach Müllers Tod 1864 wurde dieser Lehrstuhl nicht mehr besetzt. Die Berufung Sempers nach Würzburg (1871) und die damit verknüpfte Abtrennung der Zoologie von der vergleichenden Anatomie betrachtete Kölliker mit einiger Bitterkeit. Seine Forschungsarbeit auf vergleichend anatomischem Gebiete wurde jedoch dadurch nicht beeinträchtigt.

Kölliker führte die Histologie ein. Er lenkte den Blick auf das Detail. In Analogie zu Virchow wurde er häufig als "Zellularphysiologe" bezeichnet. Zusammen mit seinen Mitarbeitern Müller, Leydig (der später zur Zoologie überwechselte) und Gegenbaur, der wie Kölliker in der vergleichenden Anatomie seine Lebensaufgabe sah, unternahm er ausgedehnte Exkursionen in den Mittelmeerraum. Die Kenntnis von Bau und Lebensweise der Mittelmeerfauna waren das Resultat jener Reisen. In Würzburg führte das Forscherteam unter Kölliker gemeinsam mit dem Chemiker Scherer physiologische Versuche durch. Bevorzugt wurden Stoffwechsel-, Nerven- und Muskelphysiologie, Toxikologie und Sinnesphysiologie behandelt.

Das auffallendste Merkmal der Würzburger Anatomie jener Epoche war die Erforschung des Auges. Neben Müller und Kölliker taten sich Hans Virchow und Flesch auf diesem Gebiet hervor.

Die Assistenten der Histologie Beckmann und Eberth dagegen neigten mehr der Pathohistologie zu, der sie sich nach ihrem Weggang aus Würzburg ganz widmeten. Die Spezialität Fleschs war die Anthropologie. Rudolf Fick beschäftigte sich mehr mit Physiologie (unter dem Einfluß seines Vaters) und mit der Anatomie des Bewegungsapparates. In Lenhossék fand Kölliker in seiner Spätzeit einen begeisterten Neurohistologen.

Im allgemeinen deckten sich Köllikers Forschungsgebiete mit denen seiner Mitarbeiter. Heidenhain war hier die Ausnahme. Zwar interessierte er sich wie sein Lehrer Kölliker für den Feinbau der Zelle. Er fand jedoch in der "zergliedernden" Anatomie auf die Dauer keine Befriedigung. So forderte er die Synthese in der Morphologie, das Bemühen nicht allein um die Zelle, sondern auch um die organische Einheit.

Pathologie

Die Pathologie in Würzburg wurde entscheidend durch Rudolf Virchow beeinflusst, nicht nur in den sieben Jahren seines dortigen Wirkens, sondern über Generationen hinweg. Beckmann, Eberth und Friedreich erhielten von ihm entscheidende Impulse für ihre spätere Tätigkeit. Er verstand es, Interesse an pathologisch-anatomischen Problemen zu wecken. Seine Lehre von der Zelle als letzte Lebenseinheit und von der Krankheit, die durch Störungen der einzelnen Zellen verursacht werden, wirkte revolutionär. Die von ihm begonnenen Untersuchungen über Leukämie und Amyloid wurden nicht nur von Pathologen mit Eifer weitergeführt. Sein Nachfolger Förster wirkte ganz in Virchows Sinne. Als Spezialgebiete wählte er die mikroskopische Anatomie der Tumoren, Mißbildungen und erstmals statistische Erhebungen über Todesursachen anhand von Sektionsprotokollen. Recklinghausen, in Berlin Schüler Virchows, schrieb in Würzburg seine berühmte Monographie über das Lymphgefäßsystem. Ebenfalls hier schloß er seine grundlegenden Beiträge zur Entzündungslehre ab.

Rindfleisch, sein indirekter Nachfolger, setzte die Studien über die allgemeinen Entzündungen und über die Blutbildung fort. Daneben beschäftigten ihn die Infektionskrankheiten, speziell die Tuberkulose und die Tumorforschung. Köster als Privatdozent arbeitete auf demselben Gebiet. Ziegler schließlich bemühte sich als Assistent um die Pathohistologie des Bindegewebes und der Tuberkulose.

Spezielle Pathologie und Therapie

Hier wurden aus der Reihe der meist als Kliniker erfassten Forscher zwei herausgegriffen : Friedreich und Bamberger. Als gemeinsames Merkmal weisen beide pathophysiologisches Interesse auf. Im übrigen unterschied sich ihre Ideologie erheblich. Friedreich arbeitete in Würzburg neben allgemeinen pathologischen Fragen über klinische Symptomatologie, während bei Bamberger speziell die Herz- und Nierenerkrankungen im Vordergrund standen.

Physiologie

1864 ist das Geburtsjahr der selbständigen Physiologie. Kölliker trat sein Ordinariat an Bezold ab, dem wichtige Neuerkenntnisse über das sympathische Nervensystem gelangen. Die Arbeit seines Nachfolgers Fick, der ab 1868 das Institut leitete, waren anders geartet. Sein Hauptverdienst und -anliegen war die "physikalische" Physiologie, die er in seinen Schriften über Muskelphysiologie, Physiologie des Gesichtssinnes und Kreislaufphysiologie zum Ausdruck brachte. Fick hatte die Gewohnheit, einen seiner Assistenten auf physiologisch-chemischem Gebiet arbeiten zu lassen. Zunächst fiel diese Aufgabe Böhm zu, der in Würzburg über Alkaloide forschte. Nach Böhm übernahm Landwehr die physiologisch-chemischen Studien. Schönlein befasste sich dagegen mehr mit Muskel- und Nervenphysiologie. Auch Kunkel, der später Pharmakologie lehrte, verbrachte am Physiologischen Institut mehrere Jahre mit Arbeiten über verschiedene Fragen aus dem Bereich der Nerven- und Muskelphysiologie und der Sinnesphysiologie. Unter den jüngeren Kollegen war Schenck derjenige, der am meisten die Ficksche Linie weiterführte. Seine muskelphysiologischen Experimente und Studien über den Gesichtssinn bestätigten - und korrigierten teilweise - die Thesen Ficks.

Medizinische Chemie, Pharmakologie

Die Medizinische Chemie ist an die Persönlichkeit Scherers gebunden. Scherer vereinigte in sich Naturwissenschaft und Medizin. In seinem Privatlabor zu Hause arbeitete er über chemische, physiologisch-chemische, toxikologische und hygienische Fragen. Die Erforschung des Blutes war sein Hauptverdienst.

Bei seinen experimentellen Untersuchungen war ihm Schwarzenbach als Assistent für Chemie und medizinische Physik behilflich. Daneben beschäftigte sich Schwarzenbach mit Pharmakologie.

Mit Scherers Tod 1869 endete die Ära der durch Mediziner ausgeübten Chemie, die nunmehr den Naturwissenschaften zugeordnet wurde. Ein eigener Lehrstuhl für physiologische Chemie wurde damals nicht in Erwägung gezogen. Ihre Belange wurden teils durch Physiologen, teils durch Pharmakologen vertreten.

Die Würzburger Pharmakologie begann offiziell mit Rossbach. Zuvor wurden bereits toxikologische Untersuchungen durch Kölliker, Bezold, Böhm, Scherer und Schwarzenbach betrieben. Neben pharmakologisch-toxikologische Forschungen über Alkaloide, Gifte und Arzneimittel war Rossbachs Einfluß auf die Klinische Medizin bedeutend. Außerhalb seines Fachbereichs hielt er in Würzburg Kehlkopfspiegelkurse ab und arbeitete über Erkrankungen und Funktionen der oberen Luftwege. Kunkel, der erste Ordinarius für Pharmakologie, führte Untersuchungen über den Stoffwechsel, die Blutbildung und toxikologische Experimente durch.

Zahnheilkunde

Berten war der einzige, der sich im bearbeiteten Zeitraum in Würzburg ausschließlich mit Zahnmedizin beschäftigte.

Im Jahre 1900 bestanden im Bereich der theoretischen Medizin sechs Ordinariate : Anatomie, pathologische Anatomie, spezielle Pathologie und Therapie, Physiologie, Pharmakologie und Hygiene (ab 1894), sowie ein Extraordinariat für Geschichte der Medizin.

Die Zahl der Studierenden hatte sich um ein Vielfaches erhöht. Die Institute waren zum Teil bereits erweitert, zum Teil machte sich Personalmangel und Raumnot bemerkbar. Unter Berücksichtigung dieser beschränkten äußeren Umstände verdienen die enormen wissenschaftlichen Leistungen der akademischen Lehrer höchste Anerkennung.

Quellen- und Literaturverzeichnis

1. Arnim, Max: Internationale Personalbibliographie
1800 - 1943, 2. Aufl. Bd. 1 - 3, Leipzig
bzw. Stuttgart 1944 - 63
2. Allgemeine Deutsche Biographie:
Auf Veranlassung und mit Unterstützung
Seiner Majestät des Königs von Bayern
herausgegeben durch die historische
Kommission bei der Königlichen Akademie
der Wissenschaften
Bd. 1 - 56, Duncker und Humboldt
München, Leipzig, 1875 - 1912
3. Artelt, W.: Einführung in die Medizinhistorik, ihr
Wesen, ihre Arbeitsweise und ihre Hilfs-
mittel, Stuttgart 1949
4. Berwind, Manfred: Personalbibliographien von Professoren
und Dozenten der Anatomie, Pathologie,
Pharmakologie, Physiologie, Physiologischen
Chemie, Hygiene und Bakteriologie an der
Medizinischen Fakultät der Universität Er-
langen - Nürnberg im ungefähren Zeitraum
von 1900 - 1965
Med. Diss. Erlangen 1968
5. Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte aller Zeiten und
Völker, hrsg. v. A. Hirsch, 2. Aufl., hrsg.
v. W. Haberling, F. Hübötter, H. Vierordt,
5 Bde., Berlin u. Wien 1924 - 1934. Erg. Bd.
u. Nachträge zu den Bänden 1 - 5, hrsg. v.
W. Haberling u. H. Vierordt 1935
6. Bock Reinhard: Personalbibliographien von Professoren und
Dozenten der Hygiene und Pharmakologie an
der Medizinischen Fakultät der Universität
Würzburg im ungefähren Zeitraum von 1900 -
1945
Med. Diss. Erlangen 1971

7. Callisen, Adolph Carl Peter:
Medizinisches Schriftstellerlexicon der
jetzt lebenden Ärzte, Wundärzte, Geburts-
helfer, Apotheker und Naturforscher aller
gebildeten Völker
Copenhagen - Altona, Bd. 1 - 33, 1830 - 1845
8. Ebert, Christoph:
Die Personalbibliographien der Ordinarien
und Extraordinarien der Anatomie mit Histo-
logie und Embyologie, der Physiologie und
der Physiologischen Chemie an der Medizi-
nischen Fakultät der Julius-Maximilians-
Universität Würzburg im ungefähren Zeit-
raum von 1900 - 1945
Med. Diss. Erlangen 1971
9. Eckert, Dietmar:
Personalbibliographien der Professoren und
Dozenten der Pathologie an der Medizinischen
Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität
in München im ungefähren Zeitraum von
1870 - 1945
Med. Diss. Erlangen 1971
10. Egerer, Gottfried:
Personalbibliographien von Professoren und
Dozenten der Anatomie an der Medizinischen
Fakultät der Universität München im unge-
fähren Zeitraum von 1870 - 1945
Med. Diss. Erlangen 1970
11. Fischer, I.:
Biographisches Lexikon der hervorragenden
Ärzte der letzten 50 Jahre, Bd. 1 u. 2,
Berlin u. Wien, 1932 - 1933
12. Hainlein, Brigitte-Ulrike:
Zur Geschichte der Gerichtlichen Medizin
an der Universität Würzburg mit Personal-
bibliographien der Lehrer des Faches von
1876 - 1968
Med. Diss. Erlangen 1970
13. Heidelberger Professoren aus dem 19. Jahrhundert. Festschrift
der Universität zur Zentenarfeier ihrer
Erneuerung durch Karl Friedrich
II. Bd., Heidelberg, 1903, Winter

14. Hochschulschriften, Jahresverzeichnis der deutschen Jg. 1 ff.
Berlin 1887 ff. (Für die Zeit vor 1887
vgl. Nr. 28)
15. Hundert Jahre bayerisch:
Ein Festbuch hrsg. von der Stadt Würz-
burg
Würzburg, 1914, H. Stürtz (III, 468 S.)
16. Index-Catalogue of the Library of the Surgeon-General's Office,
United States Army Washington
Ser. 1, Vol. 1 - 16, 1880 - 1895
Ser. 2, Vol. 1 - 21, 1896 - 1916
17. Index medicus A monthly classified record of the current-
medical literature of the world Washington
Ser. 1, Vol. 1 - 21, 1879 - 1899
Ser. 2, Vol. 1 - 18, 1903 - 1920
18. Kayser, Christian Gottlob:
Vollständiges Bücher-Lexicon. Ein Ver-
zeichnis der seit dem Jahre 1750 im
deutschen Buchhandel erschienenen Bücher
und Landkarten
Leipzig, 1834 - 1910
19. Lepsius, B.: Festschrift zur Feier des 50-jährigen Be-
stehens der Deutschen Chemischen Gesell-
schaft und des 100. Geburtstages des Be-
gründers August Wilhelm von Hofmann
in: Ber. Dtsch. Chem. Ges. 51, Berlin
1898, Friedländer (8 Abb. 221 S.)
20. Lommatzsch Horst: Die Personalbibliographien der Professoren
und Dozenten der Anatomie, Histologie und
Pathologie, Pharmakologie und Physiologie an
der Medizinischen Fakultät der deutschen
Karl-Ferdinands-Universität in Prag
Med. Diss. Erlangen 1968
21. N.N. Personalbibliographien der Lehrer der Heil-
kunde an der Medizinischen Fakultät der
Julius-Maximilians-Universität zu Würzburg
Teil II : Klinische Fächer
Med. Diss. Erlangen (z. Z. noch nicht abge-
schlossen)

22. Neue Deutsche Biographie
Herausgegeben von der historischen Kommission bei der bayerischen Akademie der Wissenschaften z. Z. Bd. 1 - 6, Berlin, Duncker und Humboldt, seit 1953
23. Pagel, Julius: Biographisches Lexicon hervorragender Ärzte des 19. Jahrhunderts
Berlin u. Wien 1901, Urban & Schwarzenberg
24. Poggendorff, J. C.
Biographisch-Literarisches Handwörterbuch zur Geschichte der exacten Wissenschaften
Bd. 1 - 4, Leipzig, Barth, 1863 - 1904
Bd. 5 - 6, Berlin, Verlag Chemie GmbH, 1925 - 1939
25. Schönbauer, Leopold: Das medizinische Wien
Wien 1947, Urban & Schwarzenberg,
26. Schwartz, Claus: Personalbibliographien der Lehrstuhlinhaber der Fächer Anatomie, Physiologie, Pathologie und pathologische Anatomie, Pharmakologie, innere Medizin, Chirurgie, Frauenheilkunde, Augenheilkunde, Hals-Nasen- und Ohrenheilkunde, Psychiatrie, Zahnheilkunde an der Medizinischen Fakultät der Universität Erlangen im Zeitraum von 1850 - 1900
Med. Diss. Erlangen 1969
27. Sticker, Georg: Entwicklungsgeschichte der Medizinischen Fakultät an der Alpe Mater Julia, S. 383-799
in: Buchner Max: Aus der Vergangenheit der Universität Würzburg. Festschrift zum 350-jährigen Bestehen der Universität Berlin, 1932, Springer,
28. Universitätsschriften in:
Dissertationen-Bandkatalog der Universitätsbibliothek Erlangen (handschriftliche Zusammenstellung der UB Erlangen für die Zeit vor 1887)

29. Vierordt, Hermann: Medizin-Geschichtliches Hilfswerk mit besonderer Berücksichtigung der Entdeckungsgeschichte und der Biographie Tübingen 1916, Laupp, 469 S.
30. Vorlesungs- und Personenverzeichnisse der Universität Würzburg in den Jahren 1845 - 1905
31. Zademach Christiane: Personalbibliographien der Professoren, Privatdozenten und Honorarprofessoren der Medizinischen Fakultät der Universität Würzburg von 1803 - 1850
Med. Diss. Erlangen 1972

Abkürzungs- und Zeitschriftenverzeichnis

L = Literaturverzeichnis

Ärztl. Int. -Bl.	Ärztliches Intelligenz-Blatt (München)
ADB	L 2
Alkoholismus	Der Alkoholismus, Vierteljahresschrift zur wissenschaftlichen Erörterung der Alkoholfrage (Wien)
Allg. Med. Centr. -Ztg.	Allgemeine Medicinische Central-Zeitung (Berlin)
Anat. Anz.	Anatomischer Anzeiger (Jena)
Allg. Wien. Med. Ztg.	Allgemeine Wiener Medicinische Zeitung
Annal. Chem. Pharm.	(Liebigs) Annalen der Chemie und Pharmacie
Annal. Physik	(Poggendorffs) Annalen der Physik
Anat. Hefte	Anatomische Hefte (Wiesbaden)
Arb. aus der physiol. Anstalt Leipzig	Arbeiten aus der physiologischen Anstalt (Leipzig)
Arch. Anat. Entwgesch.	Archiv für Anatomie und Entwicklungsge- schichte (Leipzig)
Arch. Dermat. Syph.	Archiv für Dermatologie und Syphilis (Berlin)
Arch. exper. Path. Pharm.	Archiv für experimentelle Pathologie und Pharmakologie (Leipzig)
Arch. mikrosk. Anat.	Archiv für mikroskopische Anatomie (Bonn)
Arch. Ophthal.	(Graefes) Archiv für Ophthalmologie (Berlin)
Arch. Physiol. Leipzig	(du Bois-Reicherts) Archiv für Physiologie (Leipzig)
Ber. Dtsch. Chem. Ges.	Berichte der Deutschen Chemischen Gesell- schaft
Ber. d.K. Zool. Anstalt Würzburg	Berichte der Königlichen Zoologischen An- stalt in Würzburg
Berl. klin. Wschr.	Berliner klinische Wochenschrift

Biol. Zbl.	Biologisches Zentralblatt
BLÄ	L 5
Canstatts Jahresber.	Canstatts Jahresberichte über die Fortschritte der gesamten Medizin in allen Ländern (Erlangen, Würzburg)
Compt. rend. Paris	Comptes rendus de l'Académie des sciences de Paris
Corresp.-Bl. d. Niederrhein. Vereines f. öffentl. Gesundheitspflege	Correspondenzblatt des Niederrheinischen Vereines für öffentliche Gesundheitspflege
Dtsch. Klinik	Deutsche Klinik (Berlin)
Dtsch. Vierteljahresschr.	Deutsche Vierteljahresschrift
Dtsch. Arch. klin. Med.	Deutsches Archiv für klinische Medizin
Dtsch. med. Wschr.	Deutsche medizinische Wochenschrift (Berlin)
du Bois-Reicherts Arch. Physiol.	(du Bois-Reicherts) Archiv für Physiologie (Leipzig)
Erg. allg. Path.	Ergebnisse der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie des Menschen und der Tiere (München)
Fischer	L 11
Gaz. hebdom. Paris	Gazette hebdomadaire de médecine et de Chirurgie, Bulletin de l'enseignement médical (Paris)
Gaz. med. Paris	Gazette médicale de Paris
Gemeinnütz. Wschr.	Gemeinnützige Wochenschrift
Ill. med. Ztg.	Illustrierte medicinische Zeitung (München)
IC	L 16
IM	L 17
Kay	L 18
Klin. Monatsbl.	(Zehenders) Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde
Korresp.-Bl. Schweiz. Ärzte	Korrespondenzblatt für Schweizer Ärzte
Leopoldina	Leopoldina. Amtliches Organ der Kaiserlichen Leopoldino-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher (Halle)

Med. Corresp.-Bl. Bayern	Medicinisches Correspondenzblatt in Bayern
Med. News Philadelphia	Medical News Philadelphia
Mschr. Geburtsk.	Monatsschrift für Geburtskunde und Frauenkrankheiten (Berlin)
Mschr. Ohrhk.	Monatsschrift für Ohrenheilkunde (Berlin)
Morph. Jb.	Morphologisches Jahrbuch (Leipzig)
Münch. allg. Ztg.	Münchner Allgemeine Zeitung
Münch. med. Wschr.	Münchner medizinische Wochenschrift
NDB	L 22
Oesterreich. Zschr. pract. Heilk.	Oesterreichische Zeitschrift für practische Heilkunde
Pflügers Arch. Physiol.	Pflügers Archiv für die gesamte Physiologie des Menschen und der Tiere (Bonn)
Pogg	L 24
Schmidts Jahrb. d. ges. in- u. ausländ. Med.	Schmidts Jahrbücher der gesamten in- und ausländischen Medicin
Schweiz. Zschr. Heilk	Schweizerische Zeitschrift für Heilkunde
S.ber. Niederrhein. Ges. Nat.-Heilk.	Sitzungsberichte der Niederrheinischen Gesellschaft für Naturheilkunde
Strassb. med. Ztg.	Strassburger medizinische Zeitung
Tagebl. d. Versamml. Dtsch. Naturf. u. Ärzte	Tageblatt der ... Versammlung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte
US	L 28
Verh. Anat. Ges. Jena	Verhandlungen der Anatomischen Gesellschaft Jena
Verh. Berl. Ges. Anthropol.	Verhandlungen der Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte
Verh. Dtsch. Path. Ges.	Verhandlungen der Deutschen Pathologischen Gesellschaft
Verh. Kongr. Inn. Med.	Verhandlungen des Kongresses für Innere Medizin (Wiesbaden)
Verh. Naturforsch. Ges. Basel	Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft Basel

Verh. Naturhist. Verein preuss. Rheinlandes u. Westphalens	Verhandlungen des Naturhistorischen Vereines des preussischen Rheinlandes und Westphalens
Verh. unterelsäss. Ärzteverein	Verhandlungen des Unterelsässischen Ärztevereins
Virch. Arch.	(Virchows) Archiv für pathologische Anatomie und Physiologie und für klinische Medizin (Berlin)
Vjschr. Dermat.	Vierteljahresschrift für Dermatologie (Wien)
Vjschr. Pract. Heilk.	Vierteljahresschrift für practische Heilkunde
Volkmanns Samml. klin. Vorträge	Volkmanns Sammlung klinischer Vorträge (Leipzig)
Votr. i. Naturwiss. - Med. Verein Strassburg	Vortrag in Naturwissenschaftlich-Medizinischen Verein in Strassburg
Wien. klin. Wschr.	Wiener klinische Wochenschrift
Wien. med. Bl.	Wiener medizinische Blätter
Wien. med. Presse	Wiener medizinische Presse
Wien. med. Wschr.	Wiener medizinische Wochenschrift
Wschr. f. d. gesammte Heilkunde	Wochenschrift für die gesammte Heilkunde
Würzb. Abh. Med.	Würzburger Abhandlungen aus dem Gesamtgebiet der Medizin (Leipzig)
Würzb. med. Zschr.	Würzburger medizinische Zeitschrift
Würzb. nat. Zschr.	Würzburger naturwissenschaftliche Zeitschrift
Würzb. S.ber.	Sitzungsberichte der Physikalisch-Medizinischen Gesellschaft zu Würzburg (ab 1881)
Würzb. Verh.	Verhandlungen der Physikalisch-Medizinischen Gesellschaft zu Würzburg (einschließlich der Sitzungsberichte der Gesellschaft bis 1881)
Zschr. Biol.	Zeitschrift für Biologie (Erlangen)
Zschr. exper. Path. Therapie	Zeitschrift für experimentelle Pathologie und Therapie (Berlin)
Zschr. Physiol. Chem.	(Hoppe-Seylers) Zeitschrift für physiologische Chemie (Strassburg)
Zschr. rat. Med.	Zeitschrift für rationelle Medicin (Heidelberg)

Zschr. wiss. Mikrosk.	Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie
Zschr. wiss. Zool.	Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie (Leipzig)
Zbl. med. Wiss.	Zentralblatt für die medizinischen Wissen- schaften
Zbl. Physiol.	Zentralblatt für Physiologie
Zool. Jber.	Zoologische Jahresberichte (Berlin)

Alphabetisches Autorenregister

	Seite
Bamberger, Heinrich von	136 - 149
Beckmann, Otto	45 - 47
Berten, Jacob	221 - 224
Bezold, Albert von	152 - 156
Böhm, Rudolph	160 - 163
Eberth, Joseph	48 - 53
Erhard, Friedrich	227 - 228
Escherich, Ferdinand	229 - 234
Fick, Adolf	157 - 159
Fick, Rudolf Armin	63 - 65
Flesch, Max	54 - 58
Förster, Joh. Th. August	83 - 93
Friedreich, Nicolaus	132 - 135
Gegenbaur, Carl	42 - 44
Heidenhain, Martin	72 - 74
Kölliker, Albert von	19 - 22
Köster, Karl	109 - 111
Kunkel, Adam	210 - 218
Landwehr, Hermann Adolf	168 - 171
Lenhossék, Michael von	66 - 71
Leydig, Franz von	39 - 41
Müller, Heinrich	23 - 38
Narr, Johann	77 - 80
Recklinghausen, Friedr. Dan. von	94 - 108
Rindfleisch, Eduard von	112 - 125
Rosbach, Michael	200 - 209
Schenck, Friedrich	172 - 182
Scherer, Joh. Joseph von	185 - 194
Schönlein, Carl	164 - 167
Schwarzenbach, Valentin	195 - 199
Virchow, Hans	59 - 62
Virchow, Rudolph	81 - 82
Ziegler, Ernst	126 - 129

LEBENS LAUF

Ich wurde am 18. April 1943 in Fürth/Bayern als Tochter des Diplom-Volkswirts Dr. Ernst Roeder und seiner Ehefrau Luise, geb. Hoeger, geboren. Nach vierjähriger Volksschulzeit trat ich in das Städtische Mädchenrealgymnasium Fürth ein. Am 18. Juli 1962 bestand ich dort die Reifeprüfung und begann anschließend mit dem Studium der Medizin an der Friedrich-Alexander-Universität zu Erlangen. Am 28. Juli 1969 legte ich die ärztliche Prüfung ab. Nach der vorgeschriebenen Medizinalpraktikantenzeit, die ich an verschiedenen Instituten und Kliniken der Städt. Krankenanstalten Nürnberg ableistete, erhielt ich am 14. Januar 1971 die Zulassung als Ärztin. Ich befinde mich z. Z. im dritten Jahr der Facharztausbildung für Anästhesie an der Anästhesieabteilung der Städt. Krankenanstalten Nürnberg unter Chefarzt Dr. Opderbecke. Seit dem 19. 9. 1965 bin ich mit dem kaufmännischen Angestellten Nino Scudieri verheiratet.

Offsetdruck-Fotodruck

J. Hogl, 8520 Erlangen, Hauptstr. 109 (Nähe Martin-Luther-Platz) Tel. 22990